

Das Mendener

KULTURMAGAZIN

Kultur in Menden
Ausgabe 2019/2020





**mo
mend**

Ganz Menden in meiner App!

Hier
findest
Du alle
Termine
in Menden:

Kultur
Kino
Theater
Konzerte
Events

...

Kultur zum Anfassen
und **Entdecken!**

- in Deiner App!



Powered by:



Jetzt KOSTENLOS runterladen!



www.momend.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	3	Museums- und Heimatverein	57
Informationen	4	Archiv der Stadt Menden	58
Theater Wilhelmshöhe	5	Dorte-Hilleke-Bücherei	59
Familientheater	9	Buchhandlung Daub	63
Klassikkonzerte	11	woanders – Der Live-Klub	64
Kabarett – Kleinkunst – Konzerte	15	phono-Forum	65
Saturday Night Jazz und Blues	18	Volkshochschule Menden Hemer Balve	66
Ausstellungen	21	Kinocenter Menden	67
Mendener Sommer	22	Mendener Schützenfeste 2019	68
Mendener Kindersommer	24	Mendener Kreuztracht	69
Schnadegang	25	Pfingstkirmes	70
Musikfahrten nach Dortmund	26	Offene Gärten im Ruhrbogen	71
Theaterfahrten nach Bochum	27	Karneval in Menden	72
Immer wieder samstags	28	Kulturinitiative Menden (KIM)	74
Graffiti-Workshop	29	Mendener Frühling mit Mittelaltermarkt	75
Volkstrauertag	30	Mendener Herbst	76
Turmblasen am Heiligabend	31	Mendener Winter im Advent	77
Katholische Kirchengemeinde	32	Mitternachtssopping	78
Evangelische Kirchengemeinde	33	Menden à la carte	79
Mendener Schulkultur	34	Bürgerbad Leitmecke	80
danceKLUSION	36	Halinger Dorftheater	81
Städtische Musikschule	37	Mendener Amateurtheater	82
Förderverein der Städtischen Musikschule	40	Mendener Schaubühne	83
Städtischer Seniorentreff	41	Scaramouche	84
Museen Menden	42	Wortspiel Literatur	86
Kulturveranstaltungs-kalender	44	Anmeldekarten	87
KunstFest PASSAGEN 2019	50	Bestuhlungsplan Wilhelmshöhe	91

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Kulturbüro Menden, Hauptstraße 48, 58706 Menden

Redaktion: Susanne Gerlings

Satz und redaktionelle Begleitung: hönnestrand – müller + reiser medien gbr

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG, Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Vorwort

Liebe Kulturinteressierte, sehr geehrte Damen und Herren,

ob Sommer oder Winter, Frühjahr oder Herbst: Das Kulturbüro der Stadt Menden hat in Zusammenarbeit mit dem Museum, der Dorte-Hilleke-Bücherei, der Musikschule und dem Archiv wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammengestellt, das es ab Mai 2019 zu entdecken gilt.

Wichtig ist uns, dass Kultur mehr ist als eine Reihe hochklassiger Veranstaltungen. Kulturgenuss bedeutet neben Unterhaltung auch gesellschaftlicher Kontakt, Stärkung des Gemeinwesens und damit ganz entscheidend Lebensqualität.

Ganz neu: Ende August beginnt das KunstFest „PASSAGEN“. Das Gut Rödinghausen wird zu einem lebendigen und innovativen Kultort, der für Dialoge zwischen Künstlern und Besuchern, Epochen und Gattungen steht.

Der „Mendener Sommer“ findet in diesem Jahr zum 35. Mal statt. Die Open-Air-Veranstaltungsreihe wurde 1985 erstmals ins Leben gerufen und bietet seitdem jedes Jahr im Juli und August kostenlose Live-Musik in der Mendener Innenstadt.

Unser Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Vereinen, Gruppen, Initiativen, Projektverantwortlichen, Kirchengemeinden, Gastronomen und Selbständigen, die sich ebenfalls am aktiven Kulturleben beteiligen und in unserer Hönnestadt ebenfalls viel auf die Beine stellen.

Schmökern Sie in unserem neuen Kulturmagazin und lassen Sie sich unterhalten, berühren, amüsieren und informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kulturbüro der Stadt Menden

Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)

GESCHENK- GUTSCHEIN



Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Mit unserem abwechslungsreichen Kulturangebot finden sich für jede Gelegenheit eine Menge Möglichkeiten, unvergessliche Augenblicke für Jung und Alt zu verschenken. Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Ermäßigungen:

25 % Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten:

- Auszubildende
- Studenten
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II (Arbeitslosengeld II)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach §§ 27–40 SGB XII (Sozialhilfe)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 41–46 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- Personen, die oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen
- Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 70 % und die mit ihrem verfügbaren Einkommen den oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen. Eine ggf. erforderliche Begleitperson erhält freien Eintritt.

Schüler erhalten 50% Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen). Ohne Sozialermäßigung werden Abonnementverkauf, Sonderveranstaltungen, Veranstaltungen mit Dritten, Kindertheater- und Schulkulturveranstaltungen sowie Büchereiveranstaltungen durchgeführt.



Infos & Ansprechpartner

Das Ihnen vorliegende und umfassende Kulturmagazin finden Sie auch als pdf-Datei auf der Internetseite der Stadt Menden unter:

www.menden.de → Leben-in-Menden → Kultur-Bildung → Kulturbüro

Kulturbüro Menden

Altes Rathaus, Hauptstraße 48, 58706 Menden

Michael Roth

Leiter des Kulturbüros
Zimmer 18, Tel.: 903 - 8752
m.roth@menden.de

N.N.

Musik- und Theaterfahrten,
Pflege heimischen Brauchtums
Zimmer 20, Tel.: 903 - 8754

Susanne Gerlings

Theatervormieteriehe, Seniorenkultur,
Mendener Sommer, Kulturtreibende
Vereine, Städtepartnerschaften
Zimmer 19, Tel.: 903 - 8753
s.gerlings@menden.de

Ute Spillner

Kleinkunst, Kabarett und Konzerte
Zimmer 21, Tel.: 903 - 8751
u.spillner@menden.de

Städtische Musikschule und Kulturbüro Menden

Untere Promenade 30, 58706 Menden

Heike Schimkat

Musikschulverwaltung
Zimmer 1.4, Tel.: 903 - 8755
h.schimkat@menden.de

Markus Koschinski

Klassikkonzerte, Familientheater,
Kunstaussstellungen und Schulkultur
Zimmer 1.5, Tel.: 903 - 8756
m.koschinski@menden.de

Eintrittskarten

Neben der Möglichkeit, Eintrittskarten im Bürgerbüro (Neues Rathaus), im Kulturbüro der Stadt Menden (Altes Rathaus oder im Gebäude der ehem. Westschule) oder in der Dorte-Hilleke-Bücherei (1. Stock) zu erwerben, können Sie diese auch bequem von zu Hause aus online auf der Internetseite www.proticket.de/Menden erwerben. Zusätzlich steht Ihnen die ProTicket

Hotline unter 0231 / 9172290 zur Verfügung! Hier können Sie **montags bis freitags von 08.30 Uhr – 20.00 Uhr** und **samstags von 09.00 Uhr – 17.30 Uhr** Ihr Ticket für unsere sämtlichen Veranstaltungen bestellen.

Eine Liste der aktuellen Vorverkaufsstellen von ProTicket in Menden und Umgebung finden Sie unter www.vorverkaufsstellen.info

Herzlich bedanken möchten wir uns bei

Stadtwerke Menden • Hair-line Sommer, Inhaberin Carin Sommer • Märkische Bank eG • ECO Schulte GmbH • Niehaves Bäckerei und Konditorei • Reisedienst Weber, Inhaber Julius Kimler • Buchhandlung Daub, Inhaber Andreas Wallentin • phono forum, Geschäftsführer Moritz Kickermann • brille 36, Inhaber Dirk Oberkamp • Steuerberatungsgesellschaft VölkerlingKaiserHumpert • Hasecker Catering, Inhaber Marcus Hasecker • Anne's ReiseService, Inhaberin Annegret Guthoff • woanders, Mendens Live-Klub, Inhaber Jozeh Ramazani • Lotto, Tabakwaren, Presse, Inhaber Stefan Wette • VHS Menden-Hemer-Balve • LVM Versicherungen, Servicebüro Rüberg • Fleischerei Hillebrand, Inhaber Hendrik Hillebrand • hönnestrand müller + reiser medien gbr • Notar- und Anwaltskanzlei Schnurbus & Kollegen • KFZ-Sachverständigenbüro G. Greenwood, Inhaber Jens Meitza • Bestattungshaus Albert & Stahl, Inhaber Christian Friedrich • HONSEL Umformtechnik GmbH in Fröndenberg

und für ihr Interesse, das Kulturbüro der Stadt Menden durch ihre Werbung zu unterstützen!

Theaterabonnement

Wenn Sie bereits Theaterabonnent sind, haben Sie gegenüber den neuen Abonnenten ein Platzvorrecht bis zum 01.06.2019.

Falls bis zu diesem Termin keine Wiederanmeldung erfolgt, werden die Plätze ohne nochmalige Erinnerung in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen an andere Interessenten vergeben.

Der letzte Termin für die Abonnementsbestellung ist der 30.09.2019.

Die Vormietebestellung muss mündlich oder schriftlich beim Kulturbüro der Stadt Menden, Susanne Gerlings, Hauptstraße 48, Tel.: 02373 / 903-8753, erfolgen.

Den Bestuhlungsplan finden Sie auf Seite 91.

Preise für „Theater Wilhelmshöhe“

Abonnement-Preise (5 Aufführungen)	Preise (Einzelkarte)
Preiskategorie	Preiskategorie
1 = 80,- €	1 = 17,- € VVK, 19,- € AK
2 = 70,- €	2 = 15,- € VVK, 17,- € AK
3 = 65,- €	3 = 14,- € VVK, 16,- € AK
4 = 44,- €	4 = 10,- € VVK, 12,- € AK

Montag, 28. Oktober 2019, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Bis zum Horizont, dann links!

Komödie von Siegfried Hauke nach dem gleichnamigen Film
von Bernd Böhlich, mit Marianne Rogée, Horst Janson u.a.
(Münchner Tournee)

Die aparte und rüstige Rentnerin Annegret Simon ist neu in der Seniorenresidenz Abendstern. Sie stand dem Tapetenwechsel von Anfang an kritisch gegenüber und sieht sich in dieser Haltung bald bestätigt, denn Chorproben, Bewegungstherapie und Lesenachmittage sind nicht wirklich das, was sie sich für die kostbare Zeit des letzten Lebensabschnitts vorgestellt hat.

Unterbrochen wird die enervierende Langeweile im Heim nur durch den Erlass und die Kontrolle von Verboten, die die Bewohner knebeln und einschränken.

Zum Glück ist Annegret nicht allein: Die ehemals berühmte und leicht exaltierte Ex-Schauspielerin Fanny d'Artong, der aufmüpfige Pilot im Ruhestand Joseph Tiedgen und sein Zim-

mergenosse Willy Stronz haben die Nase ebenfalls voll von diesem Leben auf dem Abstellgleis.

Als die Bewohner des Seniorenheims zu einem Rundflug in einem historischen Flugzeug eingeladen werden, beschließen sie, sich nicht länger in ihr Schicksal zu fügen, sondern die Maschine und damit sich selbst zu entführen, auszubrechen, frei zu sein und ihren Sehnsüchten und Träumen die vielleicht letzte Chance zu geben.

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



Mendener
Bank eG



Sparkasse.
Gut für Menden.



Die Wilhelmshöhe –
Aufführungsort der Theaterreihe



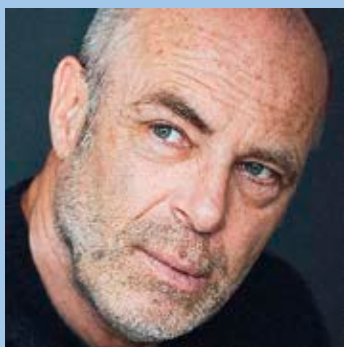
Marianne Rogée



Horst Janson



Ursula Buschhorn



Peter Kremer



Janina Hartwig



Günther Maria Halmer

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de



Ursula Buschhorn und Peter Kremer in Anna Bechsteins Komödie „Nathalie küsst“

Freitag, 29. November 2019, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Nathalie küsst

**Romantische Komödie von Anna Bechstein
nach dem Erfolgsroman von David Foenkinos,
mit Peter Kremer, Ursula Buschhorn u.a. (a.gon München)**

Nathalies Geschichte beginnt glücklich. Gerade hat sie ihre erste große Liebe geheiratet und einen vielversprechenden Job angetreten. Das Blatt wendet sich jedoch rasch, als ihr Mann beim Joggen von einem Blumenwagen überfahren wird und stirbt.

Nach diesem tragischen Unfall will Nathalie von Männern nichts mehr wissen. Drei Jahre lang lässt sie niemanden an sich heran.

Doch eines Tages, ohne darüber nachzudenken, gibt sie ihrem neuen Mitar-

beiter Markus einen Kuss. Äußerlich könnten Nathalie und Markus nicht unterschiedlicher sein. Doch Nathalie fühlt sich zu Markus hingezogen. Mit ihm an ihrer Seite fasst sie endlich den Mut, ein neues Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen.

Mit Leichtigkeit und viel Humor erzählt „Nathalie küsst“ die originelle Geschichte einer unverhofften und zweiten großen Liebe, die sich allen gesellschaftlichen Konventionen widersetzt.

Dienstag, 14. Januar 2020, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Vier Stern Stunden

Komödie von Daniel Glattauer mit Günther Maria Halmer, Janina Hartwig u.a. (Münchner Tournee)

Turbulenzen in einem Vier-Sterne-Hotel, dem man einen Stern besonders ansieht: den fehlenden fünften! Daniel Glattauers neues Theaterstück mit nobel angehauchtem Kur-Ambiente muss man gesehen haben.

Ein charismatischer Schriftsteller, eine geheimnisvolle Burka-Trägerin, eine ehrgeizige Kulturreferentin und ein überforderter Hotelier. Und irgendwo versteckt sich da noch eine unerschrockene Bloggerin. Der Theaterabend spielt mit aktuellen Reizthemen und

stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Hier und Jetzt. Und nach dem Gesetz der Komödie finden jene, die sich anfangs leidenschaftlich bekämpfen, am Ende ebenso leidenschaftlich zueinander.

Schlagfertige Dialoge sorgen dafür, dass das Schmunzeln beinahe das ganze Stück über nicht verschwinden mag, höchstens abgelöst durch gelegentliches Lachen, wenn es von humorvoll und treffsicher auf witzig umschwenkt.

Dienstag, 25. Februar 2020, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Die Niere

Komödie von Stefan Vögel
mit Dominic Raacke, Katja Weitzenböck u.a. (Komödie Berlin)

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Arnold, ein erfolgreicher Architekt, und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun?

Die beiden erwarten Besuch von ihren Freunden Diana und Götz, mit denen sie einen sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert.

Umso mehr Überraschung löst sein Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende aus, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende stellt sich die alles entscheidende Frage: Liebling, was bist Du bereit, für mich zu tun?



Szenenfoto aus „Die Niere“



Dominic Raacke



Katja Weitzenböck

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

Schnurbus & Kollegen

Notar • Rechtsanwälte • Fachanwälte

Gartenstraße 7, 58706 Menden

Wir sind mit **RECHT** für Sie da!



Peter Schnurbus
Notar
Rechtsanwalt
Schwerpunkte:
Erbrecht
Strafrecht



Annette Vollmer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Arbeitsrecht
Schwerpunkte:
Familienrecht
Sozialrecht
Mietrecht



Sandra Rothermund-Quast
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Schwerpunkt:
Arbeitsrecht

Telefon: (02373) 140 18 und 140 19

Fax: (02373) 48 67

E-Mail: info@schnurbus-kollegen.de

www.schnurbus-kollegen.de

In Kooperation mit:

Schauka Rechtsanwälte

Christian Schauka - Rechtsanwalt

Dr. F.P. Steinschulte
Rechtsanwalt u. Notar a.D.

58710 Menden-Lendringsen



Isabell Varell



Heiko Ruprecht

Montag, 23. März 2020, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Diese Nacht – oder nie!

Komödie von Laurent Ruquier
mit Isabell Varell und Heiko Ruprecht (Münchener Tournee)

Die fröhlich-freche Floristin Charlotte ist seit fünf Jahren verliebt. Doch das Objekt ihrer Leidenschaft, der gut aussehende Valentin, sieht in ihr nur einen Freund, mit dem man unkomplizierte Abende vorm Fernseher oder beim Fußball verbringen kann.

All die Jahre hatte sie nie den Mut, Valentin ihre Liebe zu gestehen. Doch das soll sich jetzt endlich ändern. Charlotte hat beschlossen, es ihm zu sagen. Heute. In ihrem Blumenladen. Denn wer versteht sie nicht, die Sprache der Blumen? Valentin aber kennt weder die Symbolik von Rosen und Männertreu, noch kapiert er, was Charlotte ihm Geheimnisvolles sagen möchte: Hat sie sich in einen Kunden verliebt? Ist sie schwanger?

Hauptsache, es ist nichts Unangenehmes, denn er freut sich nach einem anstrengenden Arbeitstag auf einen richtigen Männerabend. Aus dem wird aber nichts, denn Charlottes heimliche

Liebe bleibt nicht das einzige Geheimnis, das an diesem Abend gelüftet werden soll.



Isabell Varell und Heiko Ruprecht

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de



Viel Spaß
beim
Kulturprogramm
der Saison
2019/2020!

„Spaß an Musik“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Team des KompetenzCenters Menden wünscht allen Besucherinnen und Besuchern der zahlreichen Kulturveranstaltungen viele kulturelle Highlights und eine tolle Zeit!



Märkische Bank eG

Ihre Volksbank ganz nah

Familientheater

Mendener Kinder und „ihre Theatersaison“

Sonntag ist Familientag auf der Wilhelmshöhe

In dieser Spielzeit bringen wir Klassiker und aktuelle Stücke für Kinder auf die Bühne der altherwürdigen Wilhelmshöhe. Vier großartige Inszenierungen für Kindergarten- und Grundschulkinder gibt es sonntags um 16.00 Uhr. In den Pausen der Veranstaltungen verkaufen Fördervereine der Mendener Kindergärten und Grundschulen Waffeln und Getränke.

Die ersten sechs Reihen sind für Kinder reserviert. Abo-Karten gibt es ab sofort, der Einzelverkauf der Karten startet am 01. Oktober 2019.

Sonntag, 13. Oktober 2019, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Pumuckl zieht das große Los

Familienstück von Ellis Kaut für große und kleine Kinder ab 4 Jahren

Jeden Tag nur Sägespäne, Hobelstaub und maximal noch einen Streich, den man Meister Eder spielen kann – das ist zwar ganz schön, aber Pumuckl will mehr. Und Meer! „Wenn ich an das Meer denke, tut es dahinten im Bauch ganz komisch weh“, sagt er. Er will auf Wellen schaukeln und Seeluft in den roten Haaren spüren.

So kann er sein Glück nicht fassen, als Meister Eder bei einem Preisausschreiben eine Schiffsfahrt gewinnt. Sollte Pumuckl vielleicht endlich andere Kobolde oder gar die berühmten Klabauter auf dem Schiff treffen?

Noch ahnt er nicht, dass genau diese Seegeister hinter dem Losglück ste-

cken und sie Pumuckl absichtlich auf das Schiff gelockt haben, um ihn in die Tiefen des Meeres zurückzuziehen. Denn ein Kobold, der bei einem Menschen lebt – das geht doch nicht. Schiff oder Werkstatt? Klabauterleben oder die Freundschaft zu Meister Eder. Pumuckl muss sich entscheiden.

Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht die Stimme des frechen Kobolds im Ohr hat oder sein „Hurra“ aus der bekannten Fernsehserie mitsingen konnte. In „Pumuckl zieht das große Los“ erlebt der kleine Kobold nun auf der Theaterbühne sein vielleicht größtes Abenteuer, um damit auch heutige Kinderherzen im Sturm zu erobern.

Sonntag, 01. Dezember 2019, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Das Schneemädchen

Theater für Kinder ab 5 Jahren

Auf wundersame Weise geht aus einer Liebelei zwischen der Frühlingsfee und Väterchen Frost das wunderschöne, fragile Schneemädchen Snegurochka hervor. Um dem zürnenden Sonnengott zu widerstehen, bewahren sie jeweils einen Teil ihrer Tochter bei sich: die Frühlingsfee das Herz in den Tiefen des Sees, um es vor dem Erfrieren oder Schmelzen zu bewahren und Väterchen Frost die kältebedürftige Gestalt.

Um die Tochter zu schützen, verwandelt Väterchen Frost die Natur in grimmes Eis. Doch Snegurochka wünscht sich nichts sehnlicher, als der Eiswelt zu entfliehen, um das Leben der Menschenwelt zu entdecken: Sie entwischt der Obhut des Waldgeistes Ljeschi und gelangt in ein kleines Dorf, deren Ein-

wohner schwer mit dem um sich greifenden Winter und ihren erkaltenden Herzen zu kämpfen haben. Die einzige Hoffnung ruht auf der nahenden Sonnenwendfeier, auf der durch die Hochzeit des Adligen Misgir und seiner Braut, Kupawa, die Wärme junger Liebe den Sonnengott besänftigen soll.

Doch beim Anblick des Schneemädchens verliebt sich der Bräutigam Hals über Kopf. Und während die Braut sich in ihrer Not an den Zaren wendet, weiß das Schneemädchen bar ihres Herzens mit dem Gefühl der Liebe zunächst nichts anzufangen. Erst verwirrt, doch dann durch die Liebe der anderen langsam begreifend und selbst fühlend, lernt sie die Liebe kennen und bringt damit ihr Leben in größte Gefahr ...

EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,- €

für Erwachsene 20,- €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,- €

für Erwachsene: 5,50 €

An der Tageskasse

für Kinder 6,- €

für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

Alle Karten sind erhältlich im Kulturbüro bei Markus Koschinski, Untere Promenade 30, 58706 Menden, Tel.: 02373 / 903-8756, m.koschinski@menden.de sowie im Bürgerbüro, unter www.proticket.de/menden und in allen Vorverkaufsstellen (www.vorverkaufsstellen.info)

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Mo-Fr 08.30 bis 20.00 Uhr +
Sa 09.00 bis 17.30 Uhr



EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,- €

für Erwachsene 20,- €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,- €

für Erwachsene: 5,50 €

An der Tageskasse

für Kinder 6,- €

für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

Alle Karten sind erhältlich im Kulturbüro bei Markus Koschinski, Untere Promenade 30, 58706 Menden, Tel.: 02373 / 903-8756, m.koschinski@menden.de sowie im Bürgerbüro, unter www.proticket.de/menden und in allen Vorverkaufsstellen (www.vorverkaufsstellen.info)

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Mo-Fr 08.30 bis 20.00 Uhr +
Sa 09.00 bis 17.30 Uhr

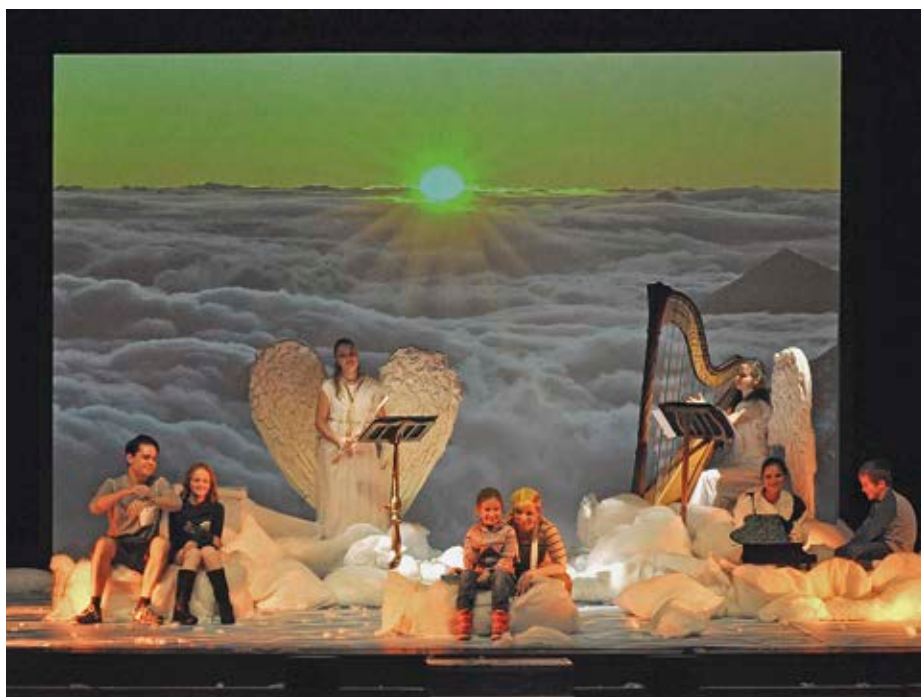
Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Menderer
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



Die Strolche finden bei ihren Nachforschungen zwischen Wolken und Engeln bald heraus, dass sie noch nicht geboren sind und noch das ganze Leben vor sich haben.

Sonntag, 16. Februar 2020, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Himmlische Strolche

Eine bezaubernde Oper für Kinder ab 5 Jahren

Drei junge Strolche gelangen in den Himmel. Wie sind sie hier hergekommen? Was sollen sie hier? Und warum hat es gerade sie drei getroffen?

Zwei erwachsene Engel, die gelassen auf ihren Wolken sitzen, sind ihnen bei der Beantwortung dieser für sie wichtigen Fragen keine Hilfe. Engel Cherubim spielt seelenruhig Harfe, Engel Ariel Querflöte. Sofort nehmen die Strolche an, dass auch sie fortan als brave Hilfsengel schön vor sich hin musizieren müssen.

Kurz probieren sie es wirklich. Doch schnell wird ihnen klar, dass dies unmöglich ihr Schicksal sein kann.

Schließlich wollen sie noch etwas erleben und nicht die nächsten hundert Jahre brav auf ihren Wölkchen sitzen und ein engelhaftes Dasein fristen.

Also begeben sie sich auf Entdeckungsreise und erkunden nach und nach ihre Umgebung und sich selbst. Mit der Zeit stellt sich heraus, dass unsere drei Helden tatsächlich noch viel zu entdecken haben: Sie sind noch nicht geboren und haben das ganze Leben noch vor sich.

Junge und erwachsene Zuschauer erleben mit den Strolchen eine ergreifende, musikalische und emotional berührende Geschichte.

Sonntag, 19. April 2020, 16.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Peppa Pig – Die Überraschungsparty!

Theater für Kinder ab 3 Jahren

Es gibt eine große Party! Girlanden und Luftballons füllen den gesamten Raum. Ein großer leckerer Schokoladenkuchen steht auf dem Tisch. Das wird ein ganz besonderer Tag!

Während Peppa fröhlich draußen mit ihrem kleinen Bruder George und all ihren Freunden spielt, bereiten Mama

Wutz und Papa Wutz die große Überraschung vor. Peppa hat keine Ahnung, was es sein könnte, oder?

Die hinreißenden Handpuppen, die farbenfrohe Kulisse und natürlich eine Menge spannende Überraschungen machen die Show zu einer großen Party für die ganze Familie!



Sonntag, 22. September 2019, 19.30 Uhr
Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

vision string quartet

Weltklasse im Westflügel

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Nachdem der Auftritt im März 2019 ausfallen musste, freuen wir uns, Ihnen das „vision string quartet“ jetzt zu diesem neuen Termin präsentieren zu können!

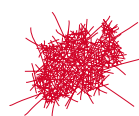
Das Quartett gehört zu der neuen Kammermusik-Generation, die ihr Publikum elektrisiert und in unglaubliche Klangwelten entführt. Die vier bestens ausgebildeten Musiker sind bei allem Respekt befugt, die Klassiker von ihrem Sockel zu heben und lebendige Interpretationen der großartigsten Quartettliteratur abzuliefern.

Robert Schumanns Quartett in A Dur passt entsprechend ideal zum „vision string quartet“. Dieses letzte Werk der Quartett-Trilogie op. 41 schrieb Schumann in wenigen Tagen in einem wahrhaftigen Schaffensrausch nieder.

Herausgekommen ist eine musikalische Liebeserklärung an das Leben

mit traumhaften Melodien und grandiosen Energieausbrüchen. Das war genau das richtige Geburtstagsgeschenk für seine damals 23jährige Frau Clara. Mit diesem hochvirtuosen Werk alleine könnte das „vision string quartet“ schon seine ganze Klasse beweisen. Mit Kompositionen von Josef Haydn und Grażyna Bacewicz haben sich die Musiker aber noch weitere Programmpunkte ausgesucht, die reinsten Hochgenuss versprechen.

Gefördert durch:



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das „vision string quartet“ steht für eine neue Generation Kammermusiker.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse.
Gut für Menden.



Mendener
Bank eG

„HÄTT' ICH DICH HEUT' ERWARTET,
HÄTT' ICH KUCHEN GEMACHT“

»NIEMAND MAG UNGEBETENE GÄSTE – ECO **EINBRUCHSCHUTZ**



ECO Schulte GmbH & Co. KG

Iserlohner Landstraße 89 D-58706 Menden
Fon +49 2373 9276 - 0 Fax +49 2373 9276-40
info@eco-schulte.de www.eco-schulte.de



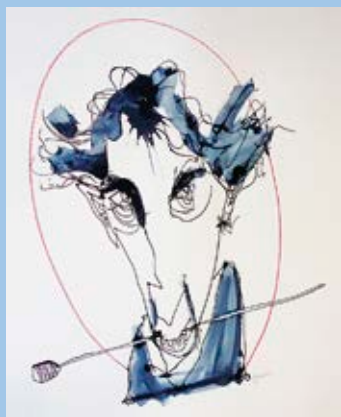


Bild: Peter P. Neuhaus

Eintrittspreise**Block 2**

Reihe 1–3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Reihe 4–12: VVK 19,- € / AK 21,- €

Balkon

Reihe 1, Plätze 1–7 + 36–42:

VVK 19,- € / AK 21,- €

Reihe 2+3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Seitlich links und rechts:

VVK 10,- € / AK 12,- €

Block 1 + 3

Innere 4 Plätze zum Gang:

VVK 17,- € / AK 19,- €

Äußere 6 Plätze:

VVK 15,- € / AK 17,- €

Sonntag, 06. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Nichts ist, wie es scheint**Der Wolf und die Fünfte – Mendener Kammerphilharmonie unter der künstlerischen Leitung von Holger Busemann**

Beethovens Fünfte ist voller Lebensfreude. Aufbrausend, voller Temperament und Witz zieht der zu seiner Zeit wie ein Popstar verehrte Komponist hier alle Register. Mit der Fünften setzt er Maßstäbe, die bis heute unwidersprochen gültig sind. Lust und Leid sind hier in Klänge gefasst wie niemals zuvor. Die Mendener Kammerphilharmonie nähert sich dieser genialen Komposition auf ihre gewohnt frische und impulsive Art.

Was treibt Prokofiev dazu, in der ersten Welle des „Großen Terrors“ unter Stalins Fittiche zurückzukehren? Wieso liefert er als erste Komposition das vermeintlich naive Orchesterwerk „Peter und der Wolf“ an den allmächtigen und grausamen Komponistenverband? Den Vermutungen seiner Kollegen nach ist er vor hohen Spielschulden aus Paris geflohen und wollte sich als besonders linientreu erweisen. Die Mendener Kammerphilharmonie wird

das Werk aus der Kinderebene herausheben und als symphonische Suite neben die anderen großen Kompositionen des Abends stellen. Die Geschichte wird nicht gelesen, sondern durch Zeichnungen von Peter P. Neuhaus illustriert und interpretiert. Das Publikum wird diese ganz eigene Erzählweise über eine Leinwandprojektion miterleben können.

Eines der ganz großen Konzerte für Violoncello und Orchester stammt aus der Feder von Camille Saint-Saëns. Während sich das Publikum genüsslich zurücklehnen kann, hat der Solist des Concerto Nr.1 op. 33 virtuose Höchstleistungen abzuliefern. Halsbrecherische Läufe, entrückende Melodien, akrobatische Akkordfolgen – Saint-Saëns verlangt seinen Musikern alles ab. Die Mendener Kammerphilharmonie hat das große Glück, für diesen Auftritt die wunderbare Cellistin Jasmin Mai gewonnen zu haben.



Bühne frei

für gutes westfälisches Brot!

In aller Munde!

REISEDIENTST WEBER

Damit Urlaub auch Urlaub ist!

**Inhaber** Julius Kimler**Fon** 0 23 73 - 49 46 / 55 83**Fax** 0 23 73 - 39 94 39 4**Mobil** 0 1 60 - 96 85 44 29**Mail** info@reisedienst-weber.de**Web** www.reisedienst-weber.de**Adresse** Karl-Zeller Str. 26 • 58708 Menden**Wir führen für Sie durch:**

• Gruppenreisen

• Vereinsfahrten

• Schul-/ Klassenfahrten

• Ausarbeitung von
Reiseprogramm
nach Ihren Wunsch

Sonntag, 08. Dezember 2019, 18.00 Uhr
Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Zwei Künstler mit magischen Händen

Alexandra und Alexander Grychtolik als Cembalo-Duo

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Schon die beiden Cembalos, die für diesen Anlass in den Westflügel transportiert werden, haben es in sich: Eins davon war lange das Lieblingsinstrument von Gustav Leonard, das andere wurde als Konzertinstrument für die Katharinenkirche in Hamburg gebaut.

Unter den Händen der Tastenvirtuosen Alexandra und Alexander Grychtolik werden die Saiten dieser Instrumente auf unerwartet angenehme Weise in Schwingung versetzt. Die dynamische und artikulationsfreudige Spielweise der Grychtoliks entzaubert das Klischee des sperrigen, antiquierten Cembaloklangs. Der Hörer meint, die ungezähmte Kraft eines ganzen Barockorchesters zu erleben.

Im Mittelpunkt steht das Werk Johann Sebastian Bachs. Durch die Erfindung der „temperierten Stimmung“ passen plötzlich viel mehr Töne zueinan-

der als zuvor. Kein Komponist nutzte diese neuen Möglichkeiten mehr als Bach. Manche Kompositionen erscheinen wie mathematische Wunderwerke, andere erreichen einen Grad von Emotionalität und Schönheit, dass sie eher der Epoche der Romantik zugeordnet werden könnten als dem Barock.

Johann Sebastian Bach war zu Lebzeiten vor allem wegen seiner spektakulären Improvisationen bekannt. Das Künstlerpaar macht das Unmögliche möglich, und wird das hörbar machen. Durch viele Jahre der Beschäftigung mit Barockmusik sind die beiden Musiker so in die Materie hineingewachsen, dass sie es wagen können, frei und ohne Notenvorlagen vor dem Publikum neue „alte Musik“ zu erfinden. Die Kritiker sind sich einig, dass die Grychtolik-Improvisationen zu den Höhepunkten ihrer Cembalokonzerte gehören.



Alexandra und Alexander Grychtolik am Cembalo

Informationen und Karten:

Markus Koschinski, Untere Promenade 30, 58706 Menden
Städt. Musikschule, Zimmer 1.5
Tel.: 023 73 / 903 - 8756
m.koschinski@menden.de



Anne's ReiseService

Individual- und Pauschaltouristik • Organisation von Gruppenreisen • Reiseversicherung

Anne's ReiseService

Inh. Annegret Guthoff

Hauptstraße 16 • 58706 Menden (Sauerland)

Telefon 0 23 73 / 39 22 **69**

Telefax 0 23 73 / 39 22 **46**

info@Annes-ReiseService.de



www.Annes-ReiseService.de



Eintrittspreise Silvesterkonzert**Block 2**

Reihe 1–3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Reihe 4–12: VVK 19,- € / AK 21,- €

Balkon

Reihe 1, Plätze 1–7 + 36–42:

VVK 19,- € / AK 21,- €

Reihe 2+3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Seitlich links und rechts:

VVK 10,- € / AK 12,- €

Block 1 + 3

Innere 4 Plätze zum Gang:

VVK 17,- € / AK 19,- €

Äußere 6 Plätze:

VVK 15,- € / AK 17,- €



Fabian Müller

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



Das Amatis Piano Trio

Klassikkonzerte

Montag, 30. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Espresso und Wiener Mélange

Silvesterkonzert der Neuen Philharmonie Westfalen

Was wäre ein Silvesterkonzert ohne beschwingte Walzer, Polkas und Quadrillen der Strauß-Familie? So begeht auch die Neue Philharmonie Westfalen den Jahreswechsel mit Wiener Mélange (nicht nur) im Dreivierteltakt. Dazu gibt es Espresso in Form musikalischer Köstlichkeiten aus Italien.

So trifft etwa Amilcare Ponchiellis „Tanz der Stunden“ aus der Oper „La Gioconda“ auf den Schwung und die Leidenschaft neapolitanischer Lieder wie „Funiculì, Funiculà“ oder „O sole

mio“. Erneut zu Gast ist hierfür Carlos Moreno Pelizari: Nach seinem Debüt im Rahmen der Weihnachtskonzerte 2014 steht der chilenische Tenor nun wieder mit der NPW auf der Bühne. Am Pult steht ein waschechter Italiener: Giuliano Betta, 1. Kapellmeister des Musiktheaters im Revier, wird die Philharmoniker leiten und dabei beweisen, dass auch mit Espresso und Wiener Mélange bestens auf das neue Jahr angestoßen werden kann. In diesem Sinne: Prosit Neujahr!

Sonntag, 02. Februar 2020, 18.00 Uhr

Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Fulminanter Start ins Beethovenjahr

Der Weltklassepianist Fabian Müller kommt nach Menden

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Mit Fabian Müller kommt einer der großen Klaviervirtuosen nach Menden. Er feierte bereits rauschende Erfolge auf renommierten Konzertbühnen und bei internationalen Wettbewerben. Fabian Müller hat sich durch seine einzigartige Musikerpersönlichkeit, atemberaubende Spieltechnik und gigantische Nervenstärke in die Weltklasse katalpultiert. Seine Ausnahmestellung bewies er nicht zuletzt bei seinen Debütkonzerten in der New Yorker Carnegie Hall und der Elbphilharmonie Ham-

burg. Über das Stipendium der Märkischen Kulturkonferenz, das er zu Beginn seiner Karriere erlangte, bestehen enge Verbindungen in die Region. So ist es ein Glücksfall, ihn am Steinway des Westflügels genießen zu dürfen. Er kommt mit einem reinen Beethovenprogramm nach Menden. Erklängen werden u.a. die Waldstein-Sonate und der Appassionata. Diese werden dem Pianisten einiges abverlangen und versprechen dem Publikum einen unvergesslichen Abend.

Sonntag, 15. März 2020, 18.00 Uhr

Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Rising Stars in der Musikschule

Das enthusiastisch gefeierte Amatis Piano Trio gibt sich die Ehre

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Das Amatis Piano Trio absolviert zurzeit den „Rising Stars“-Zyklus der European Concert Hall Organisation. Die großen Konzerthäuser Europas nominieren dabei je ein junges Ensemble oder einen Solisten, die dann ein Jahr lang über die namhaftesten Konzertbühnen touren.

Selbstverständlich sind die drei Musiker von internationalen Wettbewerbsjurs hoch dekoriert und vom Publikum enthusiastisch gefeiert. Das Ensem-

ble entfaltet eine große Faszination. Schon in der Frühphase seiner Karriere wird das Trio aus Lea Hausmann (Violine), Samuel Sheperd (Violoncello) und Mengjie Han (Klavier) mit den legendärsten Kammermusikensembles aller Zeiten auf eine Stufe gestellt. In Menden stehen Werke von Mendelssohn und Schostakowitsch auf dem Programm. Und mit dem Gassenhauer-Trio wird auf besondere Weise Beethovens 250. Jahrestag gewürdigt.

Sonntag, 03. November 2019, 18.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

TANGOYIM

Klezmer und jiddische Lieder

12,00 € Vorverkauf | 15,00 € Abendkasse

Tangoyim sind Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang). Mal heiter, mal melancholisch, mal ernst, mal ausgelassen, mal langsam und getragen – ihre Musik ist so vielseitig wie das Leben selbst.

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch die jiddische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl bis ins Amerika der Zwanzigerjahre. Und das sowohl musikalisch als auch mit Einführungstexten über den Ursprung der Lieder, wodurch längst vergangene Zeiten vor dem geistigen Auge des Publikums wieder lebendig werden.

Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretieren Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Heiter oder traurig, oft mit

einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chasidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern runden wehmütige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.

 **Mendener
Bank eG**



TANGOYIM nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch die jüdische Musik.

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 0 23 73 / 903 - 8751
u.spillner@menden.de

brille 36

1734
Schröder

Ihre Fachgeschäfte in der Hauptstraße 36 - 58706 Menden



Telefon. 0 23 73 / 39 76 83
www.brille36.de



Telefon. 0 23 73 / 150 25
www.juwelier-menden.de



Uta Rotermund empfiehlt:
„Turne bis zur Urne!“



Patrizia Moresco zieht alle Register.



Zydeco Annie + Swamp Cats

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8751
u.spillner@menden.de

Kabarett - Kleinkunst - Konzerte

Theater Am Ziegelbrand

Donnerstag, 07. November 2019, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Turne bis zur Urne!

Kabarett von und mit Uta Rotermund

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Eines Tages sind wir tot, aber an allen anderen Tagen eben nicht. Daher, turne bis zur Urne!

Frau Dr. Irmgard Töbel-Schleierkraut unterstützt dabei und gründet ein Platzhirschmuseum. Weibliche Besucher können natürlich gerne ihre Mustertextemplare zur Aufnahme mitbrin-

gen. Denn „anne Bude“ ist Platz für alle von ihnen und „Vier Pfoten für ein Halleluja“ können nicht nur Westernfans bestätigen.

Außerdem können Beerdigungen Freude machen. Die „Gravestone Angels“ wissen wie. Denn das letzte Hemd hat keine Taschen.

Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

#LACHMICH

Patrizia Moresco mit ihrem neuen Programm

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Sie verpackt ihre wahnwitzigen Geschichten drastisch, provokant und hintersinnig – das verspricht schwarzen Humor mit Knalleffekt!

Patrizia Moresco ist durch vielfache deutsche Film- und Fernsehproduktionen und als ehemalige Frontfrau der Comedy-Gruppe „Shy Guys“ in bester Erinnerung.

Stillstand gibt es im Leben der kessenen Kabarettistin nicht – 18 Jahre tour-

te das Bühnentalent durch ganz Europa, Amerika und Kanada. Sie spricht mit Stimme und Körper und wechselt in wahrhaft atemberaubendem Tempo Dialekte, Sprachen und Rollen. Mit Slapstick, Schauspiel, Stand-Up und Gesang zieht Moresco alle Register.

Schnippisch und charmant nimmt sie ihr Publikum mit auf eine rasante Tour durch ihre Welt – ein wahres Feuerwerk aus Gags und Geistesblitzen.

Freitag, 06. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Zydeco Annie + Swamp Cats

The spirit of New Orleans

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Seit Jahren wird die deutsche Musikerin Anja Baldauf zur leidenschaftigen Zydeco Annie und taucht mit ihren Swamp Cats ein in die Cajun- und Zydecomusik Louisianas.

Mit jedem Lied erzählt sie vom Deep South Louisianas und trägt diese Magie weiter. Die Weite der Baumwollplantagen, heiße Nächte in New Orleans, kreolische Lebensfreude und mystische Voodoo-Klänge aus den Sümpfen – dorthin entführt Sie Zydeco Annie mit ihrer Formation.

Swamp Cats – längst gilt die Band als eine der besten Cajun- und Zydeco-

bands in Europa. Neben nicht wenigen Auszeichnungen zeugen ein immer voller Tourplan und ihr stets begeistertes Publikum von Popularität und künstlerischer Qualität dieser Formation.

Sie spielen die Musikvielfalt Louisianas – stampfenden Zydeco, traditionellen Cajun, gefühlvollen Blues und Grooves wie aus dem Mardi Gras – und bereichern diese Musik mit ihren Wurzeln und tollkühnen Arrangements.

Lassen Sie sich Zydeco Annie + Swamp Cats nicht entgehen, denn es handelt sich bei ihnen um ganz großes Kino für Auge und Ohr!

Donnerstag, 05. März 2020, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Große Klappe – Tricks dahinter!

Christopher Köhler: Der lustigste Magier Deutschlands

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Andere Zauberer mögen Christopher Köhler nicht für das, was er macht. Vor allem: Wie er es macht! Denn er ist anders. Aber nicht artig. Und das ist auch sehr gut so!

Köhler ist das Maschinengewehr der deutschen Comedy- und Zauberszene und bietet grandiose Situationskomik sowie rasante Sprachgewalt! Er labert sich um den Verstand und das Publikum hängt an seinen Lippen wie andere Magier an ihren schlechten Frisuren.

Chaos und Anarchie sind immer an der Tagesordnung, wenn er die Bühne betritt. Bewaffnet mit simplen Requi-

siten, Alltagsgegenständen und saloppem Mundwerk weiß dieser Ausnahmekünstler sein Publikum bestens zu unterhalten und beweist mühelos, dass es nicht immer das gigantische Bühnenbild sein muss, um einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Schnallen Sie sich an für unglaublich lustige Magie, absurde und irrwitzige Improvisationen, aber auch für ruhige, emotionale Momente.

Erleben Sie den wohl lustigsten Magier Deutschlands live und hautnah und seien Sie dabei, wenn Improvisations-Comedy auf Magie trifft.

Samstag, 14. März 2020, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Fragile Matt

Absolut authentischer Irish Folk

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Die Band Fragile Matt wurde 2008 von dem Iren David Hutchinson in Doolin (Irland) gegründet und ist mit ihrer Musik in Deutschland, Holland und Irland unterwegs.

In einer stürmischen Nacht wurde Fragile Matt in einer irischen Kneipe geboren. Der Name stand auf einem alten Akkordeonkoffer, auf den sein 82-jähriger Besitzer seinen Vornamen

(Matt) geschrieben hatte, genau unter dem Hinweis „zerbrechlich“ (fragile).

Seitdem ist die Formation bundesweit unterwegs. Spätestens beim Irish Rover wird sich das Theater Am Ziegelbrand in einen irischen Pub verwandeln, in dem das Publikum die Musik einfach nur genießt. Denn die Philosophie der Band ist, nicht nur zu präsentieren, sondern auch zu animieren!

Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Boogie Woogie und Kabarett

Christian Bleiming & Hans-Hermann Thielke sind ein tolles Team!

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

In diesem außergewöhnlichen Doppelprogramm präsentiert der bekannte Blues- und Boogie-Woogie-Pianist Christian Bleiming seine neue CD: „Boogie Woogie With A Touch of Blues“. Seine 30jährige Erfahrung als Profimusiker verbindet er mit ungebrochenem Elan und jugendlicher Spielfreude.

Mit dem Pianisten wechselt sich Hans-Hermann Thielke, ein Star der deutschen Comedy-Szene ab.

Als Postbeamter a.D. mit Leib und Seele klärt er in seiner unbeholfenen Art über Fortbildungsmaßnahmen der Post, das korrekte Frankieren von Briefen im Dunkeln und andere Abenteuer im mittleren, nicht-technischen Dienst auf. Wunderbar ist die Sprache seiner Sketche. Die Formulierungen greifen oft viel zu hoch und prompt daneben.

Ein ganz spezieller Abend und perfekte Rundum-Unterhaltung!



Christopher Köhler



Fragile Matt



Das geniale Double-Feature Christian Bleiming & Hans-Hermann Thielke

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8751
u.spillner@menden.de

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Menderer
Bank eG**



Sparkasse.
Gut für Menden.

**Informationen und Karten:**

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 0 23 73 / 903 - 8751
u.spillner@menden.de



Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Christian Bleiming Trio

Boogie Woogie, Rhythm & Blues, Swing

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Amandus Grund (Gitarre), Christian Bleiming (Klavier) und Peter Samland (Schlagzeug) spielen mitreißenden Boogie-Woogie und traditionellen Rhythm & Blues mit gelegentlichen Swing-Einflüssen.

Dabei werden nicht nur die Klassiker des Genres gespielt, sondern auch eigene Kompositionen von Amandus Grund und Christian Bleiming, die ganz im Stil der 30er- und 40er-Jahre gehalten sind. Das Trio beherrscht sein

Metier, und daher klingen die traditionellen Melodien so frisch, als seien sie gerade erst erfunden worden.

Bekannte Titel wie George Gershwins „Oh, Lady Be Good“ oder der „C-Jam Blues“ (aus dem Repertoire der Duke-Ellington-Bigband), aber auch Eigenkompositionen von Christian Bleiming sowie mitreißende R&B-Gitarren-Instrumentals aus der Feder von Amandus Grund zeichnen das Programm des Christian Bleiming Trios aus.

Samstag, 15. Februar 2020, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Stringtett

Gypsy Swing

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Stringtett haben den Swing und das Herz auf dem rechten Fleck: Gefühlvollen Gypsy Swing spielt das Trio aus Münster und Bochum. Gegründet im Jahr 2000 ist die aktuelle Besetzung: Rainer Achterholt (Gitarre), Volker Wendland (Gitarre) und Winfried Bückmann (Kontrabass).

Alle drei Musiker blicken auf eine langjährige Erfahrung in ihrem Genre zurück und interpretieren bekannte Titel von Django Reinhardt ebenso gekonnt wie Evergreens, Songs der 40er- bis 50er-Jahre und Filmmelodien. Nicht



zuletzt runden zahlreiche Eigenkompositionen das musikalische Bild ab.





Samstag, 01. Februar 2020, 20.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Vito Becker & Toscho Todorovic

Blues & Boogie Explosion

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Wie kann es passieren, dass zwei gestandene Musiker ihre fest gefügten Pfade mit ihren einstudierten Formationen verlassen und sich auf das Wagnis einlassen, etwas Neues, Unvorhersehbares zu beginnen? Nun, dazu bedarf es einer alten Freundschaft. Persönlich und musikalisch! Dann, und nur dann, kann etwas Neues, Spannendes geschehen, so wie in diesem Fall.

Vito Becker, bekannt unter dem Künstlernamen Boogiemann Vito, spielt seit Mitte der 90er mit seiner Magic Boogie Show auf allen wichtigen Jazzfestivals in Deutschland, nachdem er schon in grauer Vorzeit in seiner Heimat Georgien mit der Bluesmobil Band internationale Erfolge feierte. Auf einem dieser Festivals lernte er Toscho Todorovic kennen, der dort mit seiner Blues Company auftrat.

Toscho gilt als einer der Wegbereiter des Blues in Deutschland, hat mit seiner Band seit 1976 an die 3500 Konzerte europaweit gespielt und inzwischen 25 international vertriebene und beachtete Tonträger veröffentlicht.

Daraus hat sich eine inzwischen fast 20jährige Freundschaft entwickelt, die nun in einem gemeinsamen Projekt mündet, der Blues & Boogie Explosion. Es werden ausschließlich Klassiker des Boogie Woogie, des Blues und des Rock'n'Roll gespielt. Ohne Netz und doppelten Boden, mit freien Arrangements, die ganz viel Freiraum für Improvisationen lassen. Genau darin liegt der Reiz dieser Formation, und so entsteht bei jedem Konzert etwas völlig Neues und nicht Wiederholbares.

Lassen Sie sich mitnehmen. Es geht auf eine Reise zu den Wurzeln der modernen Populärmusik, und zwar nicht auf der B7, sondern auf der Route 66. Sie benötigen keinen Pass und kein Visum. Auch der Überseekoffer kann zu Hause bleiben!

Das Einzige, was benötigt wird, ist gute Laune, ein offenes Ohr und die Bereitschaft, sich zwei Stunden lang auf das Vortrefflichste unterhalten zu lassen nach dem Motto: „Laissez les bons temps rouler!“ oder „Let the good times roll!“

Informationen:

Die Veranstaltungen finden statt im **Theater Am Ziegelbrand**, Menden/Sauerland.

Kartentelefon: 0 23 73 / 903 - 8751

Abonnement für alle drei Veranstaltungen: 38,00 €

Karten online: www.proticket.de
www.menden.de

Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



Sparkasse.
Gut für Menden.

hönnestrand
— — — müller + reiser medien gbr

schützenstraße 31 - 58706 menden - 0 23 73 / 39 10 09 - www.hoennestrand.de

Von der Idee zum:
**DRUCK
INTERNET
MULTIMEDIA**



GEMEINSAM DENKEN. GEMEINSAM GESTALTEN. GEMEINSAM VERANTWORTEN.

VÖLKERINGKAISERHUMPERT

WIRTSCHAFTSPRÜFER - STEUERBERATER

Fröndenberger Straße 114
58706 Menden
Tel.: 02373 / 39240-0
info@voelkeringkaiserhumpert.de
www.voelkeringkaiserhumpert.de

Ihr Catering-Partner in der Region!

Wir vereinen Tradition und Qualität mit Innovation und Kreativität.

hasecker
catering



Inh. Marcus Hasecker
Lendingser Hauptstr. 26
58710 Menden
Tel.: 0 23 73 / 8 13 07
Mail: info@hasecker.de
www.hasecker.de

Fantastische Events - auf der Wilhelmshöhe, zu Hause oder in der Location Ihrer Wahl!

Seit über 60 Jahren stellen wir Kunden mit unserem Konzept zufrieden. Stellen Sie jetzt eine Anfrage für Ihren privaten oder geschäftlichen Anlass. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für:

- Hochzeit, Trauung & Polterabend
- Geburtstage & Jubiläen
- Familienfeiern, BBQs & Sommerfeste
- Kommunion, Konfirmation & Taufe
- Trauerfeiern
- Gästeempfang & Meetings
- Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern & Firmenjubiläen
- Messen & Ausstellungen
- Eröffnungen, Produktpräsentation & Vorträge
- Marketing- & PR-Events
- Schulungen, Tagungen & Team-Events

Genießen Sie unseren Full-Service und seien Sie Gast auf Ihrer eigenen Veranstaltung. Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch!

Ab 26. Mai 2019

„Freundschaft und Glaube“

Alexander Wotschel

Ab 07. Juli 2019

„Faszination Kunst“

Norbert Peschel

Ab 25. August 2019

„Jenseits des Sichtbaren“

Annette Schulze / Alfred Baum

Ab 29. September 2019

„Traumgebilde“

Stephanie Kunze

Ab 27. Oktober 2019

„Tradition trifft Moderne“

Kultursymposium M

feat. Karl-Otto Weinreich

Ab 08. Dezember 2019

„Risse“

Malkurs der VHS

unter Leitung von Claudia Mölle

Ab 19. Januar 2020

„Im Dialog: abstrakt – konkret (eine Ermunterung)“

Ingo Wolf

Ab 01. März 2020

„Metall der anderen Art“

Heribert Prause

Ab 05. April 2020

„JPEG OOC“

Philipp Zimpel

An den Eröffnungstagen der Ausstellungen findet die Vernissage jeweils um 11.00 Uhr statt. Die Ausstellungen können dann zu den Öffnungszeiten des Neuen Rathauses besichtigt werden.

Informationen:

Markus Koschinski
in der Städt. Musikschule
(Zweigstelle Kulturbüro)
Untere Promenade 30
58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-8756

E-Mail: m.koschinski@menden.de

Bewerbung:

Eine Bewerbung nebst Präsentationsmappe nimmt das Kulturbüro Menden gerne entgegen!



„Freundschaft und Glaube“



„Faszination Kunst“



„Jenseits des Sichtbaren“



„Jenseits des Sichtbaren“



„Traumgebilde“



„Tradition trifft Moderne“



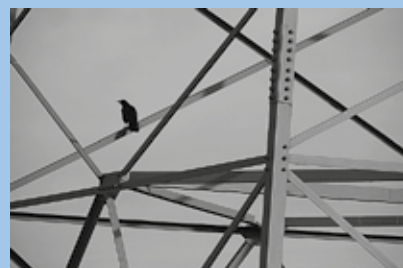
„Risse“



„Im Dialog: abstrakt – konkret (eine Ermunterung)“



„Metall der anderen Art“



„JPEG OOC“



80s Alive



Big Daddy Wilson



Marley's Ghost



Golden Glitter Band

35 JAHRE MENDENER SOMMER

2019
Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)

menden
sauerland

UMSONST UND DRAUSSEN – IM HERZEN DER STADT

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr auf der Bühne vor dem Alten Rathaus der Stadt Menden, bei schlechter Witterung unter dem Zelt Dach des Neuen Rathauses.

FREIER EINTRITT - KÜHLE GETRÄNKE

12.07., Fr

80S ALIVE

80er-Jahre Tribute-Show

13.07., Sa

BIG DADDY WILSON

Die Jubiläumsparty zu
35 Jahren Mendener Sommer
in Kooperation mit dem

Salsa
MEXICAN BAR

19.07., Fr

MARLEY'S GHOST

A tribute to Bob Marley

26.07., Fr

GOLDEN GLITTER BAND

Die große deutsche 70er-Schlagerparade

02.08., Fr

ROCK'N'BELLA

Fifties Rock'n'Roll

09.08., Fr

PEE WEE BLUESGANG

Bluesrock

16.08., Fr

VOODOO LOUNGE

Rolling Stones Show

Präsentiert werden die
Veranstaltungen vom Kulturbüro
der Stadt Menden mit freundlicher
Unterstützung von:



Sparkasse.
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Freitag, 12. Juli 2019

80s Alive

80er-Jahre Tribute-Show

Vielseitig, abwechslungsreich, bunt und extrem – das war die Musik der 80er. In kaum einem anderen Jahrzehnt trafen so viele verschiedene musikalische Stilrichtungen aufeinander. Die Band 80s Alive hat sie alle zu einer großen Kultshow vereint und bringt die Künstler dieser Zeit vom Pop-Olymp zurück auf die Showbühne. Mickie Sixx, sieben Musiker und die süßen Mädels der „80s Alive Dancing Crew“ bieten am Eröffnungsabend des Mendener Sommers eine wilde, bunte Liveshow mit über 150 verschiedenen Perücken, Kostümen, Accessoires, Zauberwürfeln, jede Menge Spaß und süßen kleinen Überraschungen am Rande.

Samstag, 13. Juli 2019

Big Daddy Wilson

Die Jubiläumsparty zu 35 Jahren Mendener Sommer

25 Jahre hat Big Daddy Wilson die Welt bereist und seine Liebe zum Blues mit den Menschen überall in der Welt geteilt. Er nimmt die Besucher des Mendener Sommers mit über den großen Teich und singt von den tiefsten Gefühlen in seinem Herzen, über Leid und über Freude, über das Leben und die Liebe. Er berührt seine Fans mit einer unglaublichen Show, großen Momenten und einem wunderbaren Abend, der in Erinnerung bleiben wird: „Blues is a feeling, feel me!“

Freitag, 19. Juli 2019

Marley's Ghost

A tribute to Bob Marley

Wer an die Karibik denkt, denkt automatisch auch an Reggae. Bob Marley hat den jamaikanischen Reggae berühmt gemacht und das Gefühl, das er mit seiner Musik vermittelt hat, lebt weiter. Mitreißend, authentisch und mit viel Energie transportiert die Band Marley's Ghost nicht nur die Musik und die vielen großen Songs Bob Marleys, sondern auch seine Message. Frontmann Sebastian Sturm verkörpert dabei den „King of Reggae“. Seine unverwechselbare Stimme hat ihm den Ruf eingebracht, die deutsche Stimme Bob Marleys zu sein. Der charismatische Sänger reißt das Publikum mit und zieht es regelrecht in seinen Bann.

Freitag, 26. Juli 2019

Golden Glitter Band

Die große deutsche 70er-Schlagerparade

Die Giganten des Schlagers kehren zurück! Die Golden Glitter Band setzt sich ausnahmslos aus professionellen Musikern und Schauspielern zusammen, die auf viele Jahre Bühnenerfahrung verweisen können. Und ihre Mission lautet: Das gesamte Universum mit den wundervollen Klängen des Schlagers zu „beglittern“ und vor allem Liebe zu verschenken. Sie besingen ihre „Fiesta Mexicana“ und feiern ein Festival der Liebe bei einer Schlagerparade der Extraklasse mit allen Hits der 70er-Jahre! Echte Schlagerfans sind nicht zu bremsen, wenn die Band „Griechischen Wein“ kredenzt oder die Damen auf hohem professionellen Niveau für Auge und Ohr ins Bett im Kornfeld bittet. Die Golden Glitter Band garantiert auch dem Mendener Publikum einen genussvollen, stilsicheren und authentischen Ausflug in die wilde Zeit des deutschen Schlagers. Eine Zeitreise in eine goldene Ära, auf die man sich jetzt schon freuen kann!

Freitag, 02. August 2019

Rock'n'Bella

Fifties Rock'n'Roll mit einer grandiosen Frauenstimme

Der Urknall des Rock'n'Roll markiert eine Zeitenwende in der Geschichte der populären Musik, die bis heute nachwirkt. Die Namen Wanda Jackson, Laverne Baker und Etta James prägten die weibliche Seite des aufkommenden Rock'n'Rolls der 50er-Jahre. Und die Band Rock'n'Bella aus Bochum spielt genau diesen Stil mit einer grandiosen Frauenstimme nach. Wo die Band spielt, da bebt der Tanzboden. Neben Hits wie „Let's have a party“ interpretieren die vier Musiker auch Songs bekannter männlicher Zeitgenossen wie Elvis Presley oder Johnny Cash. Und wer Rock'n'Roll tanzt, braucht sich nicht unbedingt an mühsam einstudierte Schrittkombinationen zu halten, sondern lässt lieber lasziv das Becken kreisen, ganz nach dem Vorbild von Elvis Presley. Die Band Rock'n'Bella lässt mit ihrer Frontfrau bereits nach den ersten Tönen das echte Rock'n'Roll-Gefühl der 50er-Jahre in Mendens Innenstadt erwachen.

Freitag, 09. August 2019

Pee Wee Bluesgang

Bluesrock

Rhythm & Blues in reinsten Form, kompromisslos und ehrlich in perfekter Darbietung. Das ist es, was die Iserlohner Band Pee Wee Bluesgang ihrem Publikum in ihrer sympathischen und offenen Art und Weise offeriert. Ihr Kontakt zu den Fans ist schon fast freundschaftlich und man merkt jedes Mal aufs Neue: Bei den Pee Wees kommt der Blues von ganzem Herzen. Sie ziehen die Menschen schon seit Jahren stets in ihren Bann. Heute ist die Pee Wee Bluesgang, die 1977 als bluesige Coverband entstand, eine der ältesten Bluesbands in Deutschland. In den Siebzigern lernten Thomas Hesse & Co. von Größen wie B.B. King, Hendrix, Clapton, Beck und Muddy Waters. Seitdem zeigen 18 Alben und CDs, auch mit vielen Eigenkompositionen, den Sound und das einzigartige Repertoire der Pee Wees. Freuen können sich die Besucher des Mendener Sommers auf einen facettenreichen Konzertabend, der die Iserlohner Gang in einer wunderbaren stilistischen Vielfalt zeigt.

Freitag, 16. August 2019

Voodoo Lounge

Rolling Stones Show

Everybody welcome to the Show: „Voodoo Lounge!“ Der Sound, das Outfit und die Bühnenshow – authentischer sind nur noch die Originale. Nicht nur eine Stones-Coverband, sondern eine „Rolling Stones Show“ der Extraklasse erwartet die Besucher am letzten Abend des Mendener Sommers 2019. Die Band um ihren charismatischen Sänger Bobby Ballasch, der Mick Jagger nicht nur unglaublich ähnlich sieht, sondern auch so klingt, begeisterte bereits auf unzähligen Festivals und in Clubs Deutschlands, der Niederlande und der Schweiz sowie in Österreich und Italien. Die Band hat nur ein erklärtes Ziel: Bring'em Rock'n'Roll! Nicht selten wird Voodoo Lounge wegen ihrer Frische, musikalischen Kompetenz und ihrer Nähe zu den Fans von der Presse als „Europas beste Rolling-Stones-Show“ bezeichnet. Für viele Fans ist diese Musik ein Lebensbegleiter. Ein Stück Lebensgefühl, das einen seit Schülerzeiten begleitet und nie im Stich gelassen hat.



Rock'n'Bella



Pee Wee Bluesgang



Voodoo Lounge klingen genau wie die Rolling Stones ...



... und ihr Sänger sieht Mick Jagger unglaublich ähnlich.

Mehr Infos gibt es hier:

www.menden.de

Kulturbüro Menden

Susanne Gerlings

Tel.: 02373 / 903-8753

s.gerlings@menden.de



Pia-Nino-Band



Käpt'n Knall



Markus Poêtes



Polly und der Blitz der Raupen

Informationen:

Sven Haja
Team Stadtteilarbeit
Stadtteiltreff Lendringsen
Tel.: 02373 / 1798304

„Max der kleine Dino“ findet im Bürgersaal statt, alle anderen Veranstaltungen unter dem Zelt-dach am Neuen Rathaus.
Der Eintritt ist frei!

Mendener Kindersommer

Kulturveranstaltungen für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 17. Juli 2019, 15.00 Uhr

Pia-Nino-Band

Top-Platzierungen in den Kinder-Charts, Gewinner von mehreren Kinderliederpreisen und deutschlandweite Konzerte: Die Pia-Nino-Band begeistert ihre kleinen und großen Zuhörer. Fröhliche, moderne Musik mit lustigen und frechen Texten bringen die sympathischen Musiker mit viel Witz, Charme und Power auf die Bühne. Die Pia-Nino-Band spielt zeitgemäße Kindermusik, die Spaß macht und die Hütte rockt.

Mittwoch, 24. Juli 2019, 15.00 Uhr

Käpt'n Knall

In seinem Seemannsgrab ruht schon lange der ehemalige „Pirat des Jahrhunderts“, Billy Bläck. Die Wahl eines Nachfolgers ist fällig. Doch die Teilnahme am Wettbewerb interessiert Käpt'n Knall, unseren alten Haudegen, nicht. Zumindest bis sich herausstellt, dass Billy Bläck seinen Nachfolger zum alleinigen Erben bestimmt hat. Scharf darauf ist auch Capitano Caracho, der Lieblingsfeind von Käpt'n Knall. Ein erbitterter Wettstreit beginnt ...

Mittwoch, 31. Juli 2019, 15.00 Uhr

Markus Poêtes

Seit über 20 Jahren begeistert Markus Poêtes mit einer Mischung aus Zauberei, Clownerie, Luftballonmodellage und Comedy sein Publikum. Er ist der Spaßmacher, der die Kinder gleichermaßen zum Lachen und Staunen bringt und sie in seine bunte und verrückte Welt der Magie entführt. Erleben Sie ein magisch-clowneskes Mitmach-Showprogramm für Kinder und (junggebliebene) Erwachsene mit lustigen Überraschungen und verrückten Gags.



Oh, Larry - Clown-Theater

Mittwoch, 07. August 2019, 15.00 Uhr

Polly und der Blitz der Raupen

Seitdem die kleine Polly weiß, dass sie bald ein neues Geschwisterchen bekommt, hat sie eine Baby-Allergie. Jedes Mal, wenn sie „Baby“ hört, muss sie niesen. Wozu braucht sie überhaupt einen Bruder? Ist doch alles gut so, wie es ist. Sie fasst einen Plan und zieht von zu Hause aus. Doch dann begegnet ihr der seltsame Raupenjunge Toukka. Und der hat eine Idee!

Mittwoch, 14. August 2019, 15.00 Uhr

Oh, Larry!

Eine tolle Clown-Show mit Mitmach-elementen, Slapstick, Musik, Diabolo-artistik, Riesenseifenblasen und mehr erwartet die jungen Zuschauer bei „Oh, Larry“. Sie werden hin und wieder aus ihrer passiven Rolle herausgerissen und finden sich dann auch einmal als Assistent auf der Bühne wieder. Seit über zwanzig Jahren gastiert Frank Jeschke mit wechselnden Inhalten und großem Erfolg im gesamten deutschsprachigen Raum.

Mittwoch, 21. August 2019, 15.00 Uhr

Max der kleine Dino

Alle Kinder freuen sich auf den Kinderbuchstar Thorsten Kremer und Max, den kleinen Dino, mit seinen Bewegungshits für Kids. Da kann getanzt und gezappelt werden, wenn Max alles tut, um die Kinder von den Sitzplätzen aufspringen zu lassen. Thorsten Kremers Hörbücher mit aufregenden und spannenden Geschichten rund um den kleinen Dinosaurier haben längst in zahlreichen Kinderzimmern ihren festen Platz.



Max der kleine Dino

Samstag, 21. September 2019, 14.00 Uhr

Ab Menden-Asbeck, Hüstener Straße, Kilometerstein 8,5

Schnadegang der Stadt Menden

3. Teilstrecke: Länge ca. 9 km. Unter der Leitung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), Abteilung Menden

Alljährlich im September lädt die Stadt Menden zum traditionellen Schnadegang ein. Von den insgesamt 55 Kilometern der Mendener Stadtgrenze wird in diesem Jahr die dritte Teilstrecke mit einer Länge von ca. 9 Kilometern begangen. Während der Wanderung wird an einem bestimmten Grenzpunkt der dritte Grenzstein gesetzt.



Um 14.00 Uhr beginnt die Grenzbegehung in Menden-Asbeck, Hüstener Straße, Kilometerstein 8,5 und verläuft durch den Lüerwald, vorbei am Europaplatz in Oesbern, Richtung Werringsen bis zum Segelfluggelände in Menden-Barge. Auf dem Segelfluggelände findet der diesjährige Schnadegang seinen Abschluss. Die Bewirtung übernimmt die Luftsportgruppe Menden. In diesem Jahr ist während der Wanderung keine Fremd-Bewirtung möglich. Jeder Schnadegänger sollte einen kleinen Imbiss und ein Getränk im Rucksack mitnehmen.

Früher waren Schnadegänge notwendig, um die festgelegten Gemeindegrenzen von Zeit zu Zeit zu überprüfen und eventuell Streitigkeiten über deren Verlauf mit den Anliegern oder Nachbarstädten zu bereinigen. Allzu leicht waren ja Markierungsbäume zu fällen oder Grenzsteine zu verrücken.

Die Grenzbegehung ist eine gute Gelegenheit, die Umgebung Mendens besser kennen zu lernen und sich über Grenzverhältnisse auszutauschen. Der jährliche Schnadegang ist eine Veran-

staltung für die ganze Familie. Er hat sich in den vergangenen Jahren zu einer geselligen Wanderung entwickelt. Den Schnadegängern werden Begebenheiten um Brauchtum und Grenzverhältnisse vermittelt.

Vielerorts wurde und wird der Schnadegang zum Anlass genommen, Neubürger der Stadt zu „poaläsen“. Dabei wird der zu „Poaläsende“ von einem Schnadegänger („Schnadloipers“) angehoben und über einen Grenzstein gehalten. Dann wird sein Hinterteil („Ääs“) auf den Stein („Poal“) mehrmals aufgetitscht. Damit soll dem Neubürger der Standort des Grenzsteins nachhaltig bewusst gemacht werden. Gepoaläste Gemeindeglieder werden „Poalbürger“ (Alteingesessene) genannt. Der Gepoaläste ist somit in die Gemeinde bzw. in die Stadt aufgenommen.

Die Teilnahme am Schnadegang 2019 wird auf Wunsch im Schnadegangsausweis bescheinigt. Hierzu ist es erforderlich, dass die bereits ausgestellten Ausweise mitgebracht werden. Erstgänger erhalten ihren Ausweis am Ende der Strecke. Hunde dürfen die Wegstrecke gerne mitgehen, müssen allerdings von ihrem Besitzer unbedingt an der Leine geführt werden.



Informationen:

Kulturbüro, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8754



**MUSEUMS-UND
HEIMATVEREIN
MENDEN**



**Für die Hin- und Rückfahrt
kann ein Bus genutzt werden.**

Fahrstrecke Hinfahrt:

- 12.50 Uhr** ab Menden
Platte Heide, Schule
- 13.05 Uhr** ab Menden Halingen,
MVG-Haltestelle
„Osterfeldstraße“ (beim
Halinger Hof)
- 13.10 Uhr** ab Menden Böisperde,
Nikolaus-Groß-Schule,
Bahnhofstraße in
Böisperde 2
- 13.20 Uhr** ab Menden
Schwitten, Schule
- 13.30 Uhr** ab Menden Haltestelle
Nordwall, vor dem
Medienhaus
(Stadtspiegel / WP)
- 13.40 Uhr** ab Menden Haltestelle
Niederstadt (Arche Noah)
- 13.45 Uhr** ab Menden Lendringsen,
Haltestelle Lendringsen
Sparkasse
- 14.00 Uhr** an Menden Asbeck,
Hüstener Straße,
Kilometerstein 8,5

Um ca. 19.00 Uhr befördert der Bus die Schnadegänger zurück in die Heimatchorte. Der Bustransfer erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Museums- und Heimatvereins Menden (Sauerland) e. V.



Irena Flury und Anton Zetterholm begeistern in Gil Mehmerts „West Side Story“ als Maria und Tony.

(Foto: Anke Sundermeier)



Die Dortmunder Philharmoniker auf der großen Bühne im Konzerthaus Dortmund (Foto: Magdalena Spinn)

Informationen und Karten:

Kulturbüro, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8754



Regisseur Thomas Enzingers „Das Land des Lächelns“ (Foto: Björn Hickmann)

Die Mendener Musikfahrten in der Saison 2019 / 2020

Fahren Sie bequem mit dem Theaterbus zu einer großen Auswahl aus Oper, Musical, Operette, Ballett und Konzert

Ein gelungener Theaterabend ist immer ein besonderes Erlebnis: Mal berührend, mal begeisternd und auch mal nachdenklich stimmend bleibt er lange in Erinnerung.

Die Mendener Musikfahrten machen es Ihnen auch in der Saison 2019/2020 besonders leicht, mit anderen Mender Kulturfreunden bequem und sicher Opern, Operetten, Musicals, Ballette und Konzerte zu genießen. Seit über 45 Jahren bietet das Kulturbüro der Stadt Menden Musikfahrten ins Opernhaus und seit einigen Jahren auch ins Konzerthaus Dortmund an. Wir setzen diese gute Tradition in Kooperation mit dem Theater Dortmund gerne fort.

Es erwarten Sie große Opern aus dem italienischen, deutschen und französischen Fach. Regisseur Gil Mehmert, dessen „West Side Story“ in der letzten Saison für Jubelstürme sorgte, bringt für Sie erneut ein eindrucksvolles Musical auf die Bühne. Ein weiteres Highlight der neuen Saison wird eine herrliche Revue-Operette in der Regie des Operettenspezialisten Thomas Enzinger. Viele Mendener Operettenfreunde denken gerne an seine Inszenierungen „Das Land des Lächelns“ und „Die Blume von Hawaii“ zurück.

Die Dortmunder Philharmoniker haben sich unter ihrem Generalmusikdirektor ein sehr hohes Niveau er-

arbeitet: „Gabriel Feltz und seine Dortmunder spielen, als wäre die Tinte der Partitur eben erst getrocknet“, schreibt das amerikanische Fachmagazin Phonophile.

Ballettdirektor Xin Peng Wang hat aus dem Ballett Dortmund eine Compagnie gemacht, die auch überregional für Furore sorgt und vom Publikum und der Fachpresse gefeiert wird.

Wenn Sie bei den Mendener Musikfahrten dabei sind, sparen Sie sich die anstrengende Parkplatzsuche oder die langwierige Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Theaterbus holt Sie in Lendringsen, der Mendener Innenstadt, Menden-Bösperde oder Menden-Halingen ab – so ist für kurze Wege gesorgt.

Bei Bestellung über das Kulturbüro erhalten Sie Ihre Theaterkarten mit rund 20% Rabatt gegenüber dem Normalpreis. Auch für die kommende Spielzeit 2019/20 wird das Kulturbüro eine Auswahl aus dem Dortmunder Opern-, Ballett- und Konzertprogramm anbieten. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot und unvergessliche Theaterabende.

Buchen können Sie die Mendener Musikfahrten bei Ihrem Kulturbüro. Lassen Sie sich dort vormerken, damit Sie bei Erscheinen des Programms Mitte Juni 2019 direkt informiert werden.

Das Highlight für Theaterfans!

Mendener Theaterfahrten in der Saison 2019 / 2020

Auch in der neuen Saison setzen wir die gute, schon über 30-jährige Kooperation zwischen dem Theater Bochum und dem Kulturbüro Menden fort.

Wir sind stets bemüht, Ihnen im Schauspielhaus und in den Kammerspielen Ihre „Wunschplätze“ zu buchen. Gern suchen wir für Sie die interessantesten Stücke aus den aktuellen

Spielplänen heraus. Den nächsten Aufführungstermin teilen wir Ihnen einige Wochen vorher mit und senden Ihnen Informationen zur jeweiligen Aufführung zu. Dieser Service kostet Sie erheblich weniger, als wenn Sie sich selbst um Karten bemühen. Sie sind interessiert?

Wahlmiete-Abonnement: **5 Aufführungen in der Spielzeit 2019/2020**

Auch in der kommenden Spielzeit gibt es bei diesem Wahlmiete-Abonnement fünf Aufführungen zu sehen. Die Auswahl der Stücke erfolgt aus dem aktuellen, aber leider jetzt noch nicht feststehenden Spielplan. Der Aufführungstag wird Ihnen ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt. Dazu gibt es ausführliche Informationen über das jeweilige Stück. Wir stellen Ihnen alles Wissenswerte zusammen über den Autor, das Werk, die Hintergründe usw.

Möchten Sie für die Hin- und Rückfahrt nach Bochum den vom Kulturbüro bereitgestellten Autobus nutzen, kommen die Fahrtkosten (pro Teilnehmer und Fahrt) hinzu.

Das Kulturbüro Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl einen Bus zu organisieren. Die entsprechende(n) vorgedruckte(n) Anmeldekarte(n) finden Sie auf der Seite 89 dieses Kulturmagazins oder im Internet unter www.menden.de.



„Die Jüdin von Toledo“
(Foto: Jörg Brüggemann / Ostkreuz)

Detaillierte Informationen zu der Preisgestaltung je Abonnement für fünf Aufführungen erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt Menden.

Anmeldungen sind bis Ende Juli 2019 möglich.



„Die Philosophie im Boudoir“
(Foto: Birgit Hupfeld)

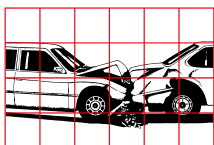


„Die Philosophie im Boudoir“
(Foto: Birgit Hupfeld)

Informationen und Karten:

Kulturbüro, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 - 8754

Kfz - Sachverständigenbüro



G. Greenwood

Inhaber Jens Meitza



Walburgisstraße 46
58706 Menden



02373 / 17408-0



www.sv-greenwood.de



info@sv-greenwood.de



→ **Schadengutachten & Bewertungen**
für Kfz, Motorrad, Zweirad, Caravan,
Bus und LKW

→ **Rahmenvermessungen**
(Lasermesstechnik, Photogrammetrie)
für Krafträder

→ **Qualifizierte Beweissicherung**
nach einem Verkehrsunfall

→ **Aggregate Gutachten**

→ **Erstellung von Wertgutachten**
für Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge





XXL-Spielspaß in der Innenstadt



Die WBG Soul-Band

Bayerisches Picknick
(Foto: smart media solutions GmbH)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Sparkasse.
Gut für Menden.



Menderer
Bank eG

Immer wieder samstags

An acht Samstagen zwischen Juni und September finden unter dem Motto „immer wieder samstags“ kleinere und größere Aktionen in der Menderer Innenstadt statt.

Dabei überraschen die WSG Menden und das Kulturbüro der Stadt Menden die Innenstadt-Besucher mit musikalischen, künstlerischen, kulturellen und spielerischen Aktionen.

Auch 2019 wartet wieder ein buntes Programm auf die Menderer Heimatshopper in der Innenstadt! Darauf dürfen Sie sich freuen:

Sa, 22.06.2019, 10.00 – 14.00 Uhr

Spiel & Spaß in der Menderer Innenstadt

An diesem Tag verwandelt sich die Innenstadt in ein riesiges Spieleparadies mit Kasperltheater, Stelzen- und Ballonkünstlern, XXL-Spielen, Hüpfburg, Musik und Animation für die kleinen und großen Kids.

Sa, 06.07.2019, 11.00 – 16.00 Uhr

cityKULT 2019

An diesem Wochenende ist es wieder soweit. Die Kulturinitiative Menden (KIM) richtet in der Menderer Innenstadt den cityKULT aus: Das ist Musik, Tanz, Theater, Performance und Kunst. Lokale Künstler und Kulturschaffende bekommen die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren.

Sa, 13.07.2019, 11.00 – 13.00 Uhr

WBG Soul-Band

Viele Auftritte bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule zeigen es: Die Soulband unter der Leitung von Herrn Becker vereint Schüler und Lehrer mit musikalischem Können und steht für musikalische Qualität und mitreißende Sounds. Die Musiker vereinen vor allem Spaß und Freude, das ist bei jedem Auftritt deutlich zu sehen und zu hören. Inzwischen ist die Band auch außerhalb Menden sehr gefragt.

Informationen:

WSG Menden
Neumarkt 5, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-1382

Kulturbüro der Stadt Menden
Hauptstr. 48, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8754



Sa, 27.07.2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Jürgen Knebel

Der universelle Straßenmusiker Jürgen Knebel begeistert die Zuhörer in der Menderer Innenstadt, das kann man hören und sehen!

Sa, 10.08.2019, 10.30 – 14.00 Uhr

Groove Onkels Umweltaktionstag

Angeheizt durch die stimmungsvolle Musik der „Groove Onkels“, die Musik mit Müll machen, können die Besucher an zahlreichen Aktionen rund um die Themen „Umwelt & Naturschutz“ sowie „Nachhaltigkeit“ teilnehmen und sich vielseitig informieren.

Sa, 24.08.2019, 09.00 – 13.00 Uhr

Kinderflohmarkt

Der Kinderflohmarkt in der Innenstadt ruft zur großen Spielzeug-Schnäppchenjagd. Hier heißt es: Kaufen, Feilschen, Tauschen und Verkaufen.

Sa, 14.09.2019, 10.30 – 16.00 Uhr

Bayerisches Picknick

An diesem Samstag wehen vor dem Alten Rathaus wieder blau-weiße Fahnen. Wenn die tiefen Töne der Biebertaler Alphornisten festlich das Oktoberfest eröffnen, heißt es wieder: „O'zapft is!“ Für die richtige Partystimmung sorgen im direkten Anschluss die Original Ruhrtaler mit flotter Musik. Die bayerischen Schmankerln und Getränke laden in den großen Biergarten zum Verweilen ein. A ries'n Gaudi!

Sa, 28.09.2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Musik in allen Gassen

Solokünstler, kleine Bands und Musikgruppen bringen Menden an diesem Samstag in Schwung. Aus allen Gassen der Innenstadt tönen die unterschiedlichsten Klänge und machen den heutigen Einkaufsbummel unvergesslich.



Beim Graffiti-Workshop in Zusammenarbeit mit dem Künstler Marcel Veneman entstanden neben der Gestaltung der Fassade der Unterkunft am Steinhäuser Weg auch zahlreiche eigene Kunstwerke.

Rückblick auf den Graffitiworkshop 2018

Unter dem Motto „Shake Hands“ wurde 2018 die Unterkunft am Steinhäuser Weg verschönert. Ein neuer Graffitiworkshop für 2019 ist bereits in Planung

Nach dem großen Zuspruch für die Gestaltung der Asylbewerberunterkunft an der Bischof-Henninghaus-Straße wurde im letzten Jahr vom Kulturbüro und dem Team Integration beschlossen, auch am Steinhäuser Weg in Lendringens die triste und farblose Fassade der Unterkunft zu gestalten.

Dazu entwarf der Mendener Graffiti-künstler Marcel Veneman ein Konzept, das er mit zwölf Jugendlichen (Sechs Bewohner der Asylbewerberunterkunft und sechs Lendringser) an einem Wochenende umsetzte.

Ziel war es, die Jugendlichen durch die gemeinsame Arbeit in einen Dialog zu bekommen, was auch sehr gut

gelang. Unterstützt wurde das Projekt durch das kommunale Integrationszentrum Lüdenscheid.

Es waren zwei schöne Tage, in denen durch das Erarbeiten, Gestalten und nicht zuletzt durch die gemeinsamen Mahlzeiten die Jugendlichen in Kontakt kamen.

Jeder der Teilnehmer konnte zudem noch neben dem eigentlichen großen Projekt eigene „Kunstwerke“ kreieren und mit nach Hause nehmen.

Für 2019 ist ein Graffiti-Workshop an der Asylbewerberunterkunft in der Wunne in Planung. Mehr dazu finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt in der heimischen Presse.



Die Bewohner zeigen ihre selbst geschaffenen Kunstwerke.



Auf Leinwand Gesprühtes kann man mitnehmen.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Beim Essen kam man miteinander ins Gespräch.



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die jungen Künstler in Aktion



Mundschutz ist beim Sprühen Pflicht! (Alle Fotos: Frank Saul)

Informationen:

Markus Koschinski, Untere Promenade 30, 58706 Menden
Städt. Musikschule, Zimmer 1.5
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



„Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens, der stillen Einkehr und Trauer, aber es ist auch ein Tag der kritischen Reflexion, der Immunisierung gegen billige Parolen, die Menschen anderer Herkunft, Religionen oder Hautfarbe abwerten. Er ist ein Tag des Engagements für ein gelingendes Miteinander in Europa.“

Am Volkstrauertag schauen wir zurück auf die Schrecken des Krieges, aber auch voraus auf die Bewahrung von Frieden, Demokratie und Menschenrechten. Das bringt uns keine Gefallenen zurück, aber es kann verhindern, dass die nächste Generation wiederum Gefallene beklagen muss.“

Wolfgang Schneiderhan,
Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Das Mahnmal an Battenfelds Wiese, Iserlohner Landstraße

Sonntag, 17. November 2019

Tag des Gedenkens und des Friedens

Alljährlich findet am Mahnmal Battenfelds Wiese eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Dort und an einigen Mahnmalen in den anderen Ortsteilen wird für die Arbeit für den Frieden gesammelt

Ein stiller Gedenktag ist alljährlich der Volkstrauertag. Am Sonntag, dem 17. November 2019 wird traditionsgemäß an zahlreichen Gedenkstätten in Menden und in den Ortsteilen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens.

Die Gedenkfeier am Mahnmal Battenfelds Wiese an der Iserlohner Landstraße findet auf Einladung des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, Ortsverband Menden, und der Stadt Menden statt.

Die Gedenkfeier beginnt um 11.30 Uhr am Mahnmal. Die beteiligten Vereine und Verbände treffen sich um 11.00 Uhr auf dem Platz vor dem Al-

ten Rathaus und gehen von dort im Schweigemarsch zum Mahnmal.

Während und nach der Feier liegen die Gedenkbücher der Mendener Kriegstoten zur Einsicht aus.

Am Mendener Mahnmal an der Iserlohner Landstraße und an den Mahnmalen in einigen Ortsteilen werden für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Spenden gesammelt. Die Spenden sind für den Ausbau und die Instandsetzung der Kriegsgräberstätten im Ausland, die Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland und für Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes bestimmt.



Zwei von mehreren Gedenktafeln am Mahnmal an der Iserlohner Landstraße



Wenn im Turm von St. Vincenz alle Glocken läuten, dann sind mehr als sieben Tonnen in Bewegung.

Zum Turmblasen am Heiligabend kommen viele Besucher in die Innenstadt.

Dienstag, 24. Dezember 2019, 16.30 Uhr

Ganz besonders stimmungsvoll

Das Turmblasen ist seit 1928 eine Traditionsveranstaltung in Menden. Mit dem Mendener Beiern und dem Großläuten lockt dieser schöne Beginn des Weihnachtsfestes jedes Jahr unzählig viele Menschen in die Mendener Innenstadt

Zum traditionellen Turmblasen am Heiligabend kommen in jedem Jahr zahlreiche Mendener mit ihren Familien und Freunden auf den Platz vor dem Alten Rathaus.

Das festlich gestimmte Publikum wartet geduldig auf das Programm, dass mit dem Adventsläuten beginnt. Spätestens wenn das traditionelle Mendener Beiern einsetzt, herrscht unter den tausenden Besuchern eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Menschen am Fuße der St. Vincenzkirche können in diesem Moment nur erahnen, welche Konzentration und welches Taktgefühl der Glöckner erforderlich ist, denn das traditionelle Beiern ist echte Handarbeit. Es ist die Kunst des manuellen Anschlagens von Glocken in festgelegten Rhythmen.

In dieser, einer sehr alten, feierlichen Art und Weise, werden drei der fünf Bronzeglocken in der St. Vincenzkirche zum Klingen gebracht. Die Glocken werden von den Glöcknern per Hand angeschlagen. In Menden erklingt das Beiern vermutlich seit dem Jahr 1638.

Es wird in der Regel zu dritt gebeiert, denn vor allem bei dem späteren Großläuten benötigen die Männer oben in der Glockenstube höchste Konzentration und reichlich Muskelkraft.

Das „Beierteam“ besteht aus: Michael Kleine, Martin Swora, Ralf Nölken und Christoph Ellert und hat jahrzehntelange Erfahrung. Erfreulich für dieses Team ist, dass seit Mitte 2017 mit Thaddäus Pöppel und Pascal Hufnagel zwei junge Nachwuchs-Glöckner angelernt werden können.

Beim Großläuten leisten die Männer oben in der Glockenstube Schwerstarbeit, denn dann sind alle Glocken in Aktion, und im Glockenturm sind mehr als sieben Tonnen in Bewegung.

Weihnachtliche Stimmung verbreiten insbesondere die fünf Turmbläser, die alljährlich gemeinsam mit dem Beier-Team die 110 Stufen zum Turm hinaufsteigen und aus der Höhe mit Trompeten und Posaunen Weihnachtsmelodien ertönen lassen.

Vervollständigt wird diese schöne und feierliche Stunde durch die Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Menden und das Verkünden des Weihnachtsevangeliums durch den Pfarrer des Pastoralverbundes Menden.

Ein besonders stimmungsvoller Moment entsteht, wenn der vor einigen Jahren gegründete Mendener Weihnachtschor zwei von der Bevölkerung gewünschte Weihnachtslieder darbietet und zum Mitsingen einlädt.

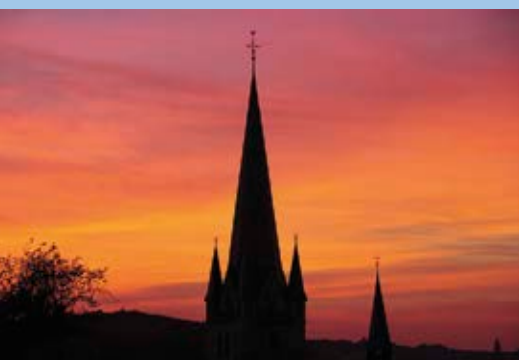


Das Beierteam (v.l.n.r.): Michael Kleine, Pascal Hufnagel, Thaddäus Pöppel, Martin Swora, Ralf Nölken und Christoph Ellert



Andächtige Weihnachtsstimmung auf dem Platz vor dem Alten Rathaus

(Fotos: Frank Saul und Martin Swora)



Die Silhouette der St. Vincenzkirche
im Sonnenuntergang



Die Hauptorgel mit 36 Registern von
Martin Scholz aus dem Jahr 2007



Die Chororgel mit 13 Registern,
gebaut von Hartwig Späth



Kantor Christian Rose an der Hauptorgel



Aufführung des Requiems von Gabriel Fauré in der St. Vincenzkirche

Schöne Musik in der St. Vincenzkirche

Die katholische Kirchengemeinde begeistert mit sieben Chören,
zwei Orgeln und regelmäßigen Auftritten von Gastmusikern

Die St. Vincenzkirche ist das höchste und für viele auch das schönste Gebäude Menden. Sie kann auf 700 Jahre Geschichte zurückblicken. Die gotische Hallenkirche wurde zum letzten Mal im Jahr 2006 renoviert und bietet eine einzigartige Atmosphäre – auch für musikalische Ereignisse innerhalb und außerhalb der Gottesdienste.

Zuständig für die Kirchenmusik an St. Vincenz ist Christian Rose, seit 1994 Organist, Kantor und Chorleiter. Er gestaltet die Gottesdienste der

Vincenzgemeinde. Außerdem leitet er die verschiedenen Chorgruppen der Gemeinde, die regelmäßig in Gottesdiensten und bei Konzerten unter seiner Leitung zu hören sind.

Zwei Orgeln mit überwältigendem Klang gibt es in der Kirche. Der Gesang wird von sieben Chören gepflegt: Kirchenchor, Choralchola, Canta Famiglia, Ars Musica, Gospelchor, Jugendchor und Coro Piccolo. Regelmäßige Auftritte von bekannten Gastmusikern ergänzen das musikalische Programm.

Konzerte an St. Vincenz

Mehr Infos unter: www.musik-menden.de

18.08.2019, So, 18.00 Uhr

Bach am Bach - Musik von J.S. Bach erklingt am Glockenteichbach (neben der Vincenzkirche, bei ungünstigem Wetter in der Kirche)

25.08.2019, So, 18.00 Uhr

Bach am Bach - (Details siehe oben)

01.09.2019, So, 18.00 Uhr

Bach am Bach - (Details siehe oben)

29.09.2019, So, 18.00 Uhr

Barocke Musik mit dem Ilios-Trio

12.10.2019, Sa, 18.00 Uhr

Sopran und Orgel (Antonia Dunjko und Lidija Horvat-Dunjko)

10.11.2019, So, 18.00 Uhr

G.F. Händel „Der Messias“ - Ars Musica St. Vincenz, Musica antiqua Markiensis, Anna Kristina Naechster (Sopran), Dorothee Rabsch (Alt), Mario Ahlborn (Tenor), Harald Martini (Bass), Christian Rose (Leitung)

01.12.2019, So, 17.00 Uhr

Kinder-Klassik-Konzert zum 1. Advent mit Coro Piccolo, Kindern der Josefschule, Streichensembel

05.01.2020, So, 18.00 Uhr

Weihnachtslieder
Pro Blech und Chöre St. Vincenz

19.01.2020, So, 18.00 Uhr

Judith Hoffmann (Sopran und Trompete)

16.02.2020, So, 18.00 Uhr

Orgel und Posaune

30.04.2020, Do, 19.00 Uhr

„consonanz a 4“





Evangelische Kantorei Menden (Foto: Frauke Brenne, Studio Brennweite)

Kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden, Heilig-Geist-Kirche

16.06.2019, So, 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Dorival Ristoff (Liedermacher) &
Luciano Camargo (Akkordeon)

30.06.2019, So, 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Kammermusik-Konzert mit Alter Musik
(Antje Heinemann und Juliane Thöne /
Gerd Blum und Dorothee von Pavel,
Violinen / Claudia Janßen, Cello /
Helmut Brandt, Orgel)

28.07.2019, So, 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Sommerliches Orgelkonzert -
Helmut Brandt spielt Bach

15.09.2019, So, 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Konzert des Blechbläser-Ensembles
„Classic Brass Ruhr“

17.11.2019, So, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Geistliche Abendmusik mit der
Evangelischen Kantorei Menden und
Daria Burlak (Orgel), Ltg. Helmut Brandt

*An allen Dienstagen im Advent erklingt
ab 17.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche
die „Musik bei Kerzenlicht“*

01.12.2019, So, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Offenes Singen zum Advent

14.12.2019, Sa, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Gospelchor Hemer

05.01.2020, So, 18.00 Uhr
St. Vincenz
Ökumenisches Chorprojekt /
Anglikanische Weihnachtslieder /
Blechbläser-Ensemble PRO BLECH NRW
und Mendener Chöre (u.a.
Kirchenchor St. Vincenz und die
Evangelische Kantorei Menden)

09.02.2020, So, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Benefizkonzert zum STIFTUNGSFEST
der Stiftung Kirchenmusik
der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden. Angefragt ist das
Akkordeon-Ensemble „Con Spirituoso“

08.03.2020, So, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
CHORAL EVENSONG
mit dem ökumenischen Chorprojekt
„Eventide Voices“

29.03.2020, So, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Passionskonzert der Evangelischen
Kantorei Menden mit Werken von
Heinrich Schütz und Dietrich Buxtehude

Chöre und Musikgruppen in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden

Bläserkreis Paul-Gerhardt
Leitung Dietmar Ehlert
Tel.: 02373 / 915446
Freitags 18.30 Uhr (Anfänger) und
19.30 Uhr (Bläserkreis)
im Paul-Gerhardt-Haus

Jugendchor Voice for Life
Leitung Helmut Brandt
Tel.: 02373 / 915444
Freitags 17.45 Uhr
im Bodelschwingh-Haus

Evangelische Kantorei Menden
Leitung Helmut Brandt
Tel.: 02373 / 915444
Donnerstags 20.00 Uhr
im Bodelschwingh-Haus

Eventide Voices
Ökumenischer Projektchor
Leitung Helmut Brandt
Tel.: 02373 / 915444
Proben nach Absprache

Orchester der Heilig-Geist-Kirche
Leitung Gerd Blum
Tel.: 02373 / 10539
Im Bodelschwingh-Haus
Proben nach Absprache

**Stiftung
Kirchenmusik**
der Evangelischen Kirchengemeinde Menden

EKM
EVANGELISCHE
KANTOREI MENDEN

Ev. Bläserkreis
Menden
Paul Gerhardt



Die Heilig-Geist-Kirche



Bläserkreis Paul-Gerhardt



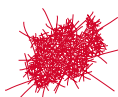
Orchester der Heilig-Geist-Kirche

Weitere Infos finden Sie unter:
www.kirche-menden.de

schulkultur
■ uapuaa



Gefördert durch:



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Informationen:

Markus Koschinski, Untere
Promenade 30, 58706 Menden
Städt. Musikschule, Zimmer 1.5
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Die Angebote der Mendener Schulkultur
mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse.
Gut für Menden.



Mendener
Bank eG



Schülerinnen präsentieren ihr Kunstwerk. (Alle Fotos: Frank Saul)

Rückblick auf die Schulkunsttage 2018

Unter dem Motto „Work With Waste“ sollte 2018 zum Nachdenken über unseren Umgang mit Müll und dessen Vermeidung oder Verwendung angeregt werden

400 SchülerInnen, aller Altersklassen und Schulformen nahmen vom 04. bis 08. Juni 2018 auf dem Platz vor dem Alten Rathaus an den 7. Mendener Schulkunsttagen teil.

Unter anderem wurden aus alten Sperrmüllbrettern neue Schulhofspiele gebaut, Plastikflaschen zu Fischen umgestaltet und in selbstgemalte Bilder integriert, aus Paletten Stühle gebaut, die Mendener Stadtsilhouette aus Kartons und Umverpackungen dargestellt und vieles mehr. Selbst der WDR ließ es sich nicht nehmen, mitt-

wochs mit einem Filmteam nach Menden zu kommen und für die Lokalzeit Südwestfalen von den Schulkunsttagen zu berichten.

Am Freitag gab es einen lauten Umzug, mit zum Teil selbstgebastelten Instrumenten und dem Schrottophon zum Neuen Rathaus, wo Mendens Bürgermeister Martin Wächter die Ausstellung mit den Werken der SchülerInnen feierlich eröffnete. Die Schulkunsttage 2018 endeten mit Live-Musik und einer Tanzperformance vor dem Alten Rathaus.



Fertige Gemälde in 1000 Farben



Aktionen sorgten für Aufmerksamkeit.



Die Ausstellung im Neuen Rathaus



Der laute Umzug setzte sich in Bewegung.

Schultheateraufführungen mit dem MAT im November 2019

Der Räuber Hotzenplotz

Ein Theaterstück nach dem Buch von Ottfried Preußler
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kasperl und Seppel haben ihre Großmutter sehr lieb, und deshalb schenken sie ihr zum Geburtstag etwas ganz Besonderes: Eine Kaffeemühle, die Großmutter's Lieblingslied spielen kann. Aber ausgerechnet am Geburtstag der Großmutter schleicht sich der hinterhältige Räuber Hotzenplotz an, zieht seine Pistole und nimmt die klingende Kaffeemühle einfach mit.

Kasperl und Seppel beschließen sofort, dem unverschämten Räuber die Kaffeemühle wieder abzuholen. Aber noch nicht einmal der Wachtmeister Dampfmöser weiß, wo der Räuber wohnt. Als sie Hotzenplotz mit einer List finden, werden sie überwältigt und in der Räuberhöhle gefangen. Und es kommt noch schlimmer: Hotzenplotz verkauft den Kasperl an einen Zauberer für einen Sack Schnupftabak. Wie Kasperl und Seppel aus dieser Lage wieder herauskommen und schließlich die Kaffeemühle wiederfinden – davon erzählt dieses Theaterstück.

Es ist seit über 40 Jahren Tradition, dass das Mendener Amateurtheater (MAT) im November alle Mendener und nachbarstädtischen Grundschul- und Kindergartenkinder zu sechs Aufführungen nach Lendringsen und auf die Wilhelmshöhe ruft. Jährlich werden mehr als 1500 Kinder durch die liebevoll inszenierten, wunderbaren Stücke verzaubert. Die Aufführungen finden im Matthias-Claudius-Haus in Lendringsen und auf der Wilhelmshöhe statt. Hier die Termine: Freitag, 22.11.2019, 09.00 + 11.00 Uhr im Matthias-Claudius-Haus | Dienstag, 26.11.2019, 09.00 + 11.00 Uhr auf der Wilhelmshöhe | Donnerstag, 28.11.2019, 09.00 + 11.00 Uhr auf der Wilhelmshöhe. Anmeldungen ab 1. September für Grundschulklassen und Kindergartengruppen schriftlich im Kulturbüro Menden, Markus Koschinski, unter m.koschinski@menden.de

Der Eintritt kostet pro Kind 2 Euro, die Begleitpersonen sind frei.

schulkultur
■ uapudaw





Stefan Wette

Menden
Unnaer Straße 8, 58730 Menden
Fon: 0 23 73 - 917 23 00

Iserlohn
Baarstr. 114, 58636 Iserlohn
Fon: 0 23 71 - 974 877

www.stefan-wette.de
info@stefan-wette.de





Weitere Informationen ...

... gibt es auf der Homepage der Stadt Menden unter www.menden.de/danceklusion

oder im Kulturbüro bei
Markus Koschinski
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Besuchen Sie uns auch auf  !



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse.
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**



Freitag, 06.09.2019 + 24.04.2020, ab 18.00 Uhr
Schützenhalle Hüingsen

danceKLUSION

Der inklusive Partyspaß für Menschen mit und ohne Behinderung

Eintritt frei

danceKLUSION – das Partyprojekt für generationsübergreifenden und inklusiven Partyspaß – findet zweimal im Jahr in der Schützenhalle Hüingsen statt. Der Eintritt ist frei, und die Party beginnt immer um 18.00 Uhr. DJ David Müller garantiert mit tanzbewährten Chart-Hits und einem gekonnten Mix aus verschiedenen Stilrichtungen großen Tanz-Spaß, halt typisch danceKLUSION! Daneben treten auch immer wieder Live-Acts wie die Tanz-turbine oder die HappyDancer des TSA Menden mit kurzen Einlagen auf.

danceKLUSION wird von der Stadt Menden, Team Stadtteilarbeit, und dem Kulturbüro in enger und jahrelanger Kooperation mit der Tanz-Sport-Abteilung des SV Menden, dem Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (VKM), der Behindertenhilfe Menden/Club 78, den Bieberschlümpfen Menden-Lendringsen und dem Stadtspartverband Menden durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt von den beiden Hauptsponsoren Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden und Mendener Bank eG.

Wichtige Unterstützung erhält die Veranstaltung von den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich dort mit großer Begeisterung und tatkräftig einbringen.

Wer die Veranstaltung finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende tun. Diese kann auf das Konto der Stadtkasse Menden bei der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden (IBAN: DE 25 4455 1210 1800 0160 63, BIC: WELADED1HEM) oder bei der Mendener Bank eG (IBAN: DE 20 4476 1312 0400 0104 00, BIC: GENODEM1MEN) unter dem Stichwort „Inklusionsdisco“ mit Namen und Adressangaben (für die Spendenquittung) eingezahlt werden.





Städtische Musikschule Menden

Viel Spielraum für Musik

Die Musikschule der Stadt Menden hat als öffentliche Musikschule das Interesse, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Musik in Berührung zu bringen.

Die zurzeit 24 ausgebildeten Instrumentallehrer bieten ein breites Unterrichtsangebot und sind in vielen musikalischen Stilrichtungen zuhause. Durch die Türen klingt ebenso Jazz- und Rockmusik wie Klassik oder Pop. Mit Überzeugung unterrichten wir Menschen jeden Alters. Im Haus trifft man Zweijährige, die zur Kükenmusik gebracht werden und Senioren, die sich den lange gehegten Wunsch erfüllen, ein Musikinstrument zu erlernen oder wiederzuentdecken.

So können wir mit Stolz sagen, dass unsere Musikschule wie kaum eine andere Einrichtung ein Ort des lebenslangen Lernens ist.

Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen erfüllt die Städtische Musikschule weitreichende Qualitätskriterien, die jährlich nachgewiesen werden. Mit pädagogischen Großprojekten wie zum Beispiel „Jedem Kind sein Instrument“ (JeKits) und „Kultur macht stark“ schafft es die Musikschule, sich mit anderen Instituten und allgemeinbildenden Schulen zu vernetzen und dadurch auch Menschen in schwierigen sozialen Lebenssituationen den Zugang zum Musikschulunterricht zu ermöglichen.

Unser Aufgabenbereich

Hier ein Überblick der aktuellen Unterrichtsangebote:

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Violoncello

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, Harfe

Holzblasinstrumente:

Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrument:

Trompete

Schlaginstrumente:

Drumset, Sambastrumente, Percussion, Orchesterpauke

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel

Gesang:

Klassischer Gesang, Jazzgesang, Musicalprojekte

Elementare Musikerziehung:

Babymusik, Kükenmusik, Liedergarten, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Musiktheorie, Gehörbildung

Bei entsprechender Nachfrage können eventuell neue Unterrichtsangebote geschaffen werden.

Schnuppermonat

Hier haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, ein Instrument ihrer Wahl vier Wochen lang kennen zu lernen. Leihinstrumente stehen in begrenztem Umfang kostenfrei zur Verfügung.

Elementarunterricht

In der Elementarstufe werden Kinder an die Musik herangeführt. Sie musizieren, tanzen und erfassen gemeinsam Musik.

Babymusik

4 Mon. – 18 Mon., Dauer 1 Jahr

Kükenmusik

18 Mon. – 3 Jahre, Dauer 1 Jahr

Liedergarten

3 Jahre – 4 Jahre, Dauer 1 Jahr

Musikalische Früherziehung

4 Jahre – 6 Jahre, Dauer 2 Jahre

Musikalische Grundausbildung

6 Jahre – 7 Jahre, Dauer 1 Jahr

Diese Kurse haben alle das Ziel, die Kinder, ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend, spielend an die Musik heranzuführen. Die Schwerpunkte dieser Kurse liegen im Singen, Spielen, Hören und Entdecken.



Kontakt

Informationen zur Anmeldung und den Gebühren erhalten Sie in der Musikschulverwaltung:

Heike Schimkat

Städtische Musikschule Menden
Untere Promenade 30
Zi. 1.4, Tel.: 02373 / 903-8755
Email: musikschule@menden.de

Musikschulleitung:

Holger Busemann

Zi. 1.1, Tel.: 02373 / 903-8757
Email: musikschule@menden.de
www.menden.de/musikschule

Ensemblespiel

Alleine musizieren ist schön. Für viele Menschen gehört dies unverzichtbar zum persönlichen Selbstverständnis. Das gemeinsame Spiel im Ensemble ist aber ein ganz besonderes Erlebnis. Die Musikschule bietet viele Anlässe, zu denen ihre Schüler gemeinsam in Gruppen Musik machen können.

Das ist möglich in langfristig laufenden Spielkreisen und Bands wie zum Beispiel dem Akkordeonensemble. Richtig bunt wird es dann aber erst durch spontane Ensembles, die sich beispielsweise für bestimmte Projekte bilden.

Vor großen Konzerten und in Workshops gibt es vielfältige Möglichkeiten, kurzfristig die Freude des gemeinsamen Musizierens zu erleben.

Musikschule im Kindergarten

Die frühe Begegnung mit Musik kann ein richtungsweisendes Erlebnis sein. Kinder sind neugierig auf alles, was sie umgibt und aufgeschlossen für alles, was klingt und schwingt.

Einige Kinder entdecken vielleicht die Liebe zur Musik. Der frühe Kontakt zu Klängen, Musik und Bewegung bewirkt

bei vielen Menschen eine Weltsicht, in der die Musik dann wie selbstverständlich zum Leben gehört. Die Kooperation mit Kindergärten ist deshalb eine Herzensangelegenheit der Musikschule.

Grundausbildung und instrumentaler Unterricht in Grundschulen

Seit vielen Jahren findet zu günstigen Preisen „Musikalische Grundausbildung“ (in der ersten Jahrgangsstufe) und „Instrumentalunterricht“ (ab der zweiten Jahrgangsstufe) statt. Der Instrumentalunterricht wird je nach Nachfrage mit den Instrumenten Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Violine, Querflöte und Klarinette angeboten. Die Musikschullehrer/-innen kommen für dieses Angebot in die Grundschulen. Leihinstrumente können in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden.



LVM-Versicherungsagentur
Rüberg

Unnaer Str. 37
58706 Menden (Sauerland)
Telefon 02373 24 05
<https://rueberg.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen!

„JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in Grundschulen Nordrhein-Westfalens in Kooperation mit Musikschulen und anderen musischen Institutionen. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument“, das im Jahr 2007 für das Ruhrgebiet entwickelt wurde. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist die Mu-

sikschule zusammen mit der Nikolaus-Groß-Schule Böisperde und der Gemeinschaftsgrundschule Platte Heide am JeKits-Projekt beteiligt.

Im ersten Projektjahr erhalten die Kinder eine musikalische Grundausbildung. Im Folgejahr wird für interessierte Kinder in Kleingruppen Instrumentalunterricht und eine Musizierstunde im „Jekits-Orchester“ angeboten.



Sonderprojekte

Die Städtische Musikschule steht in engem Kontakt mit sozialen Einrichtungen und führt Förderprojekte mit unterschiedlichen Institutionen durch. Die größten zurückliegenden Projekte wurden finanziert durch das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“, das Sparda-Netzwerk und das Land NRW. Ziel dieser Projekte ist es, Menschen in prekären Lebenssituationen

mit Musik in Kontakt zu bringen und die integrierende Wirkung der Musik gesellschaftlich zu nutzen.

Darüber hinaus führt die Musikschule Workshops und Orchesterwochenenden durch, die auch Amateurmusiker/-innen zugänglich sind, die nicht Schüler der Musikschule sind. Für die Durchführung dieser Projekte ist unser Förderverein unverzichtbarer Partner.

Veranstaltungen der Städtischen Musikschule 2019/2020

26.05., So, 11.00 Uhr

Frühlingskonzert der Musikschule
im Alten Ratssaal

15.06., Sa, 13.00 – 16.00 Uhr

Musikschultag „Alles dreht sich um Musik“ – Tag der offenen Tür mit
Konzertmarathon und Schnupper-
unterricht (Musikschulgebäude)

07.07., So, 16.00 Uhr

„Lieblingssongs“ – Klasse Anneli Pfeffer

01. – 03.11., Fr – So

Harfenworkshop (Musikschulgebäude)

03.11., So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert Harfenworkshop
(Westflügel)

08. – 10.11., Fr – So

Orchesterwochenende / Ensemblewo-
chenende in der Musikschule
(Musikschulgebäude)

10.11., So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert des
Orchesterwochenendes (VHS-Turnhalle)

16.11., Sa, 16.00 Uhr

Kinder spielen für Kinder (Westflügel)

15.12., So, 16.00 Uhr

Adventskonzert
mit Schülern und Lehrern
der Musikschule (Walburgiskirche)

12.01.2020, So, 17.00 Uhr

Sonderkonzert für Violine und Klavier
mit Inna Kogan und Helen Blau



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Schülervorspiele und andere Konzerte

Die Schüler der Musikschule haben viele Gelegenheiten, in Fachbereichskonzerten und in den regelmäßig stattfindenden größeren Konzerten der Musikschule erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Es finden regelmäßig Schülervorspiele statt. Informationen zu den Terminen erhalten Sie unter: 02373 / 903-8755

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten bei städtischen Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungseröffnungen oder dem „Lila Salon“, bei denen die Musikschüler und ihre Lehrer für den musikalischen Rahmen sorgen.

In der Konzertreihe „Sonderkonzerte der Musikschule“ ist zu erleben, dass die Lehrer der Musikschule auch professionelle Musiker sind. Diese anspruchsvollen und unterhaltsamen Konzerte sind eine Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt.

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**



Städtische Musikschule Menden – Förderverein

Herzlich willkommen beim gemeinsamen Förderverein der Städtischen Musikschule Menden! Seit dem 26.04.1977 unterstützen wir unsere Musikschule, die ebenfalls in diesem Jahr gegründet wurde.

Unsere wichtigsten Aufgaben sind: Förderung musikalischer Begabungen auch in sozialen Notfällen, Mithilfe bei Workshops und Veranstaltungen der Musikschule, Kontaktpflege zu Eltern sowie ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Förderung des kulturellen Lebens der Stadt Menden, Bereitstellung zusätzlicher Mittel, zum Beispiel Miete oder Kauf von Instrumenten, Werbung für die Musikschule.

Schon ab 10 Euro im Jahr ist eine Mitgliedschaft möglich. Der Förderverein

wird unterstützt von engagierten Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern der Schule und von vielen Musikfreunden aus Menden und Umgebung. Musikalische Leckerbissen sind die Veranstaltungen an unserer Musikschule mit günstigen Tickets oder ohne Eintrittsentgelt.

Förderer und Sponsoren werden gesucht! Helfen Sie mit bei der Pflege von musikalischem Schaffen und Erleben, ein ganz besonderer und wichtiger Teil unserer Kultur. Eine Beitrittserklärung schicken wir Ihnen gerne zu, oder zum Selbstherunterladen unter: www.menden.de/leben-in-menden/kulturbildung/musikschule/foerderverein/. Veranstaltungsinfos und Neues bei Facebook: @foerdervereinmusikschule



Vorstandsmitglieder und Ihre Ansprechpartner in Belangen des Fördervereins:

Hans-Joachim Heimbach
Tel.: 0163 / 327 60 99

Janko Tajnsek
Tel.: 0151 / 14 93 25 91

Ulrich Bieschke
Tel.: 02373 / 175 54 70

Konto des Fördervereins:
Kto.-Nr.: 1 800 091 603
IBAN: DE64 445512101800091603
Sparkasse Märkisches Sauerland
Hemer-Menden, BLZ 445 512 10

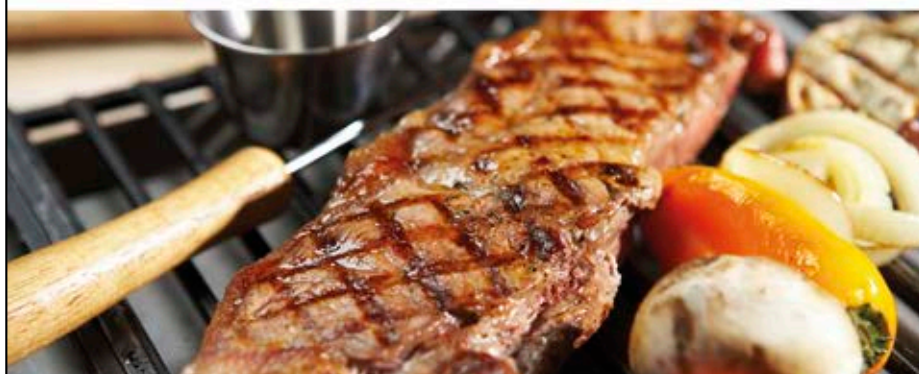
www.musikschule-menden.de
info@musikschule-menden.de

Städtische Musikschule, Untere Promenade 30, 58706 Menden



Bieberberg 4
58710 Menden
02373/81321

www.fleischerei-hillebrand.de



Mit Herz aktiv in Menden

Seit 1982 bietet der Städtische Seniorentreff in der Mendener Innenstadt Interessierten eine Vielzahl an Angeboten und Kursen. Der Café-Bereich lädt zum Verweilen und zu Gesprächen ein. Täglich wechselnde Gruppenangebote bieten Gemeinschaft, Kreativität, Informationen und Freude.

Sie können die unterschiedlichen Aktivitäten für sich ausprobieren, testen und neue Fähigkeiten entdecken. Zeitung lesen, Karten oder Schach spielen, kegeln oder einfach gemütlich bei einer Tasse Kaffee beisammen sitzen, um eine Pause vom Alltag einzulegen.

Neben den Angeboten im Seniorentreff gibt es Unterstützung durch Vereine und Verbände, die sich für Senioren einsetzen. Darüber hinaus wird Beratung bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten angeboten und Hilfe zur Klärung vermittelt.

Wir sind mit Herz in der Innenstadt aktiv: Mit bekannten und neuen Besuchern, mit Angeboten, Ideen und Vorschlägen. Aktiv vor Ort mit freundlichem Service und Teamgeist. Nutzen Sie das Angebot für sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und natürlich auch auf Vorschläge und Anregungen.

Das Café ist für alle Besucher geöffnet: Di./Do. 9–12 Uhr u. 13.30–17 Uhr, sowie Mo. u. Fr. 9–12 Uhr. Nur für angemeldete Gruppen – ohne Café – ist der Treff geöffnet: Mo. 13.30–17 Uhr, Di. 9–12 Uhr sowie Mi. 9–12 Uhr u. 13.30–17 Uhr. Ihre Fragen zum Seniorentreff beantworten wir gerne, sprechen Sie uns an!

Iris Schieferdecker

Leitung Seniorentreff

Neumarkt 3, 58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-1298

Angebote

Montag

09.15 – 10.15 Uhr

Osteoporose-Gymnastik

Kurs 1, Anmeldung erforderlich

ab 09.30 Uhr

Frauengesprächskreis 50 plus

10.30 – 11.30 Uhr

Osteoporose-Gymnastik

Kurs 2, Anmeldung erforderlich

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK

09.30 – 11.00 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

ab 13.30 Uhr

Kartenspiel: Rommé und Canasta

13.30 – 16.30 Uhr

Kartenspiel: Skat

15.00 – 16.30 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

Mittwoch

10.00 – 11.00 Uhr

Gymnastik

Im Seniorentreff sind auch neue Gruppen herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie und Ihre Mitstreiter/innen Platz für eine neue Gruppe suchen. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Jeden 2. + 4. Mittwoch ab 10.00 Uhr

Redaktionssitzung

Senioren-Magazin „Neue Wege“

Jeden 2. Mittwoch ab 13.30 Uhr (Feb.–Nov.)

Kurzwandern mit dem SGV

Start: Parkplatz Battenfelds Wiese

15.00 – 16.45 Uhr

Strickrunde

15.00 – 16.30 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK

10.00 – 12.00 Uhr

Schach

Ab 14.00 Uhr

Kurzwandern – „Per Pedes“

Start und Ziel nach Rücksprache

14.30 – 16.15 Uhr

Tanzkreis

14.30 – 16.30 Uhr

Singkreis

Freitag

10.00 – 11.00 Uhr

Ehrenamtliche Seniorenberatung



Cafébereich



Iris Schieferdecker,
Leiterin des Seniorentreffs



Eingang des Seniorentreffs

Infos:

Im Jugendzentrum „Das Zentrum“ am Kirchplatz surfen Senioren im Internet (Mo, 09.30–11.00 Uhr).

Die Termine der Gesangs- und Musikkonzerte in den Senioreneinrichtungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Weitere Konzerttermine können Sie der Tagespresse entnehmen oder in den einzelnen Senioreneinrichtungen erfragen:

Cramersche Fabrik

(Tel.: 39336-0)

Seniorenwohnanlage GeWoGe

(Tel.: 9886-0)

Seniorenwohnpark Menden

(Tel.: 1790-5)

St. Vincenz-Altenheim

(Tel.: 917300)

Jochen-Klepper-Haus

(Tel.: 969-120)

Museen Menden



Museum für Stadt- und Kulturgeschichte
(Foto: Stadt Menden)

Museumsleitung:
Jutta Törnig-Struck
Tel.: 02373 / 903-1654
Museumpädagogik:
Rabea Badeda
Tel.: 02373 / 903-8760
museum@menden.de



Johann Caspar Biggeleben, ein wohlhabender Kaufmann und Bürgermeister, begrüßt die Museumsbesucher persönlich in der prächtigen Küche seines früheren Patrizierhauses. So wird der Museumsbesuch zu einem lebendigen und spannenden Spaziergang durch die Vergangenheit. Von der Eiszeit im Hönnetal über das Leben und Handwerk in der mittelalterlichen Stadt, von Mode und Schmuck



Das Schmarotzerhaus ist eine Außenstelle des Museums. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus nutzt die ehemalige mittelalterliche Stadtmauer als Rückwand – so leitet sich auch der Name ab. Eingerichtet ist es mit Werkstätten,

Das Stadtmodell
(1. OG Rathaus am Neumarkt)
kann jederzeit zu den
Öffnungszeiten des
Rathauses besichtigt
werden.



Mit dem Poenigeturm zeigt die Stadt Menden eine gelungene Verbindung von originalem Schauplatz der Geschichte und moderner Kunstinstallation: Im mittelalterlichen Wehrturm werden Uneinnehmbarkeit, Höhe und

Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, Schmarotzerhaus und Poenigeturm bieten Ihnen in der Innenstadt vielfältige Möglichkeiten, die spannende Geschichte Mendens zu erleben.
In allen Häusern gilt: Eintritt frei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

im bürgerlichen Biedermeier bis zum Ackerbürgerhaus unterm Dach reichen die Sammlungen des 1912 gegründeten Mendener Museums. Kinder sind im Museum besonders willkommen. Museumsmaus Melchior Stöbernas führt sie mit einem unterhaltsamen Fragebogen durch die Sammlung.

Öffnungszeiten:

Di – Sa 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 + 15 – 17 Uhr
Marktplatz 3, 58706 Menden

Möbeln und Hausgerät aus der Zeit von 1860 bis 1930. Zum Internationalen Museumstag am 13. Mai wird das Schmarotzerhaus noch einmal überarbeitet.

Als typisches Arme-Leute-Haus erzählt es vom harten Leben eines Mendener Heimarbeiters mit seiner kinderreichen Familie: Die Toilette im Hof, Kälte und Dunkelheit im Haus – an eigene Kinderzimmer war dabei gar nicht zu denken.



Schmarotzerhaus (Foto: Stadt Menden)



Poenigeturm (Foto: Stadt Menden)

Kälte eines steinernen Festungsturmes mit allen Sinnen erfahrbar.

Unter grausamen Bedingungen wurden hier viele Opfer der Hexenverfolgung gefangen gehalten. Die Ausstellung „47 Hexenschreine“ der Künstlerinnen Ulla Brockfeld und Dagmar Müller erinnert an die Opfer und setzt sich intensiv mit deren Schicksal auseinander.



Der Park hinter dem Herrenhaus auf Gut Rödinghausen wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt und denkmalgerecht wieder in Form gebracht. (Foto: Stadt Menden)



**INDUSTRIEMUSEUM
MENDEN**

In Lendringsen entsteht gerade das neue Industriemuseum. Die Sanierungsarbeiten des Gutes Rödinghausen, das die Stadt Menden im Jahr 2007 erwarb, schreiten voran. Ab dem 28. Juni 2019 soll das neue Industriemuseum im Obergeschoss des Herrenhauses erstmals seine Türen für die Besucher öffnen. Auf rund 220 Quadratmetern werden über 300 Jahre Mendener Industriegeschichte präsentiert. Medien- und Mitmachstationen bieten den Besuchern die Möglichkeit, die Geschichte aktiv und mit allen Sinnen zu erfahren. Im Erdgeschoss und im Zwischengeschoss werden künftig Wechselausstellungen aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte gezeigt. Im Kaminsaal werden Lesungen, Konzerte und moderne Kleinkunstprojekte angeboten. Er kann aber auch für Hochzeiten und andere Veranstaltungen gemietet werden.

Jungen Künstlern soll mit dem Modell „Artists in Residence“ die Chance geboten werden, kostenfrei auf dem Gut zu übernachten, während sie sich kreativ mit dessen Geschichte auseinandersetzen. Sie folgen damit dem Beispiel von Annette von Droste-Hülshoff. Sie war mit den Besitzern des Gu-

tes, der bekannten Adelsfamilie von Dücker, verwandt und lebte ein paar Monate auf dem Gut. Ihren Aufenthalt verarbeitete sie in den berühmten „Bildern aus Westfalen“.

Der hinter dem Herrenhaus gelegene englische Landschaftsgarten mit seinem prachtvollen alten Baumbestand wurde ebenfalls aus dem Dornröschenschlaf geweckt und denkmalgerecht wieder in Form gebracht. Nach Eröffnung des Museums wird er den Besuchern über eine Terrasse aus dem Museumscafé zugänglich sein. Zudem wird er für stimmungsvolle kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Unter dem Stichwort „Gut Rödinghausen“ finden Sie auch Informationen rund um die Gutsanlage auf Facebook!

Veranstaltungen 2019

**28.–30.06., Fr–So
Gut Rödinghausen
Eröffnung des neuen
Industriemuseums Menden**

**29.09., So, 11.00–18.00 Uhr
Industriemuseum Menden
Aktionstag des
Heimatbundes Märkischer Kreis**

**18.10., Fr, 19.00 Uhr
Industriemuseum Menden
Eröffnung der Auswahlausstellung
der Stipendiaten 2020 der Märkischen
Kulturkonferenz im Fach „Fotografie“
sowie Eröffnung der Ausstellung
der Stipendiatin 2019, Marina
Bochert, im Fach „Bildhauerei“**



Herrenhaus Rödinghausen
(Foto: Stadt Menden)

**28.–30. Juni 2019, Fr–So
Eröffnung des
Industriemuseums Menden**



Park Rödinghausen (Foto: Stadt Menden)

Mai 2019

01.05., Mi, 11.00 Uhr

Maifest, Bürgerbad Leitmecke

01.05., Mi, 11.30 Uhr

„Maibaumfest“ der Initiativegemeinschaft Bösperte, Maroeuiler Platz in Bösperte

03.05., Fr, 20.00 Uhr

„Jam Session“, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

04. – 05.05., Sa – So

Mendener Mittelalter- und Frühlingmarkt, Mendener Innenstadt

05.05., So, 11.00 Uhr

Babywald-Pflanzfest 2019, Bürgerbad Leitmecke

05.05., So, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließendes „Frühjahrskonzert“ mit den Aktiven der Weihnachtsfeier Seniorenzentrum, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

06.05., Mo, 17.30 Uhr

Schultheatertage 2019: Aufführung der Albert-Schweitzer-Schule Lahrfeld, Wilhelmshöhe Menden

07.05., Di, 17.30 Uhr

Schultheatertage 2019: Aufführung der Albert-Schweitzer-Schule Lahrfeld, Wilhelmshöhe Menden

07.05., Di, 19.30 Uhr

„Autorenfrühling 2019“ der Buchhandlung Daub: „Hacke liest - aber was liest er denn? Über Anstand und vieles mehr!“ mit Axel Hacke, Wilhelmshöhe Menden

10.05., Fr, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. - Theater aus der Fabrik

10.05., Fr, 20.30 Uhr

Konzert „The U2's“, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

12.05., So, 17.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. - Theater aus der Fabrik

13.05., Mo, 19.30 Uhr

„Autorenfrühling 2019“ der Buchhandlung Daub: „Von Zeit und Macht“ mit Sir Christopher Clark, Wilhelmshöhe Menden

16.05., Do, 10.30 Uhr

Schultheatertage 2019: Konzert vom Chor und Orchester der Gesamtschule Menden, Theater Am Ziegelbrand

17.05., Fr, 16.00 Uhr

Schultheatertage 2019: Aufführung der Schüler des Vereins der griechischen Eltern und Vormunde Menden e.V., Theater Am Ziegelbrand

17.05., Fr, 20.30 Uhr

Party-Abend mit Coverband, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

17.05., Fr, 17.00 – 21.00 Uhr

Mediterraner Abendmarkt, Alter Rathausplatz

18.05., Sa, 08.00 Uhr

Saisoneroöffnung im Bürgerbad Leitmecke

18. – 20.05., Sa – Mo

Schützenfest Bürgerschützenverein Halingen e.V., Mehrzweckhalle Halingen

19.05., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen, Hobbygärten

20.05., Mo, 16.00 Uhr

Eröffnung der Suchtwoche, Alter Ratssaal

21.05., Di, 12.00 – 17.00 Uhr

Suchtwoche: Tag der offenen Tür in der DROBS-Suchtberatung, Westwall 19-23

21.05., Di, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließendes Singen mit Konrad Schmücker, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

22.05., Mi, 19.00 Uhr

Suchtwoche: Lesung von Sick „Shore-Stein-Papier“, Theater Am Ziegelbrand

24.05., Fr, 20.00 – 24.00 Uhr

Suchtwoche: Eine Party ohne Rausch für Jugendliche ab 14 Jahre, Franz von Hahn, Baufastraße

24.05., Fr, 20.30 Uhr

„Der Große Dinggang“ - Die öffentliche Jursitzung, Zimmertheater „Scaramouche“ unter dem Hallenbad

24. – 25.05., Fr – Sa

Schützenfest Schützenbruderschaft St. Hedwig Böingsen e.V., Schützenhalle Böingsen

24. – 26.05., Fr – So

Schützenfest Schützenverein 1959 e.V. Menden - Platte Heide, Schützenhalle Platte Heide

25.05., Sa, 20.30 Uhr

„Der Große Dinggang“ - Der Wettbewerb, Zimmertheater „Scaramouche“ unter dem Hallenbad

26.05., So, 11.00 Uhr

Frühlingskonzert Musikschule Menden, Alter Ratssaal

26.05., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Freundschaft und Glaube“, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

27.05., Mo, 20.00 Uhr

„OSCAR“ – Mendens kommunales Kino: „Bohemian Rhapsody“, Palast-Theater Menden

30.05., Do, 09.00 Uhr

Heilige Messe bei Grün-Weiß Menden mit dem Singkreis Schwitten, Mehrzweckhalle Schwitten

30.05., Do, 11.00 – 12.15 Uhr

Open-Air Gottesdienst, Bürgerbad Leitmecke

31.05., Fr, 20.30 Uhr

Konzert „The Bluesanovas“, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

Juni 2019

03.06., Mo, 19.30 Uhr

„Autorenfrühling 2019“ der Buchhandlung Daub: „Ich wollte nur Geschichten erzählen“ mit Rafik Schami, Wilhelmshöhe Menden

08.06., Sa, 16.00 Uhr

Konzert Singkreis Schwitten, Ruhrtalklinik Wimbern

08. – 11.06., Sa – Di

Pfungstkirmes in Menden, Mendener Innenstadt, Dienstag großes Höhenfeuerwerk

12.06., Mi, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender Auftritt des „Shanty-Chors Lendringens“, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

14.06., Fr, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. - Theater aus der Fabrik

14.06., Fr, 20.30 Uhr

Konzert mit der Band „COSMIC JAM“, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

15. – 16.06., Sa – So

Dorfgemeinschaftsfest und Kinderschützenfest „Unter den Eichen“ der Dorfgemeinschaft Berkenhofskamp, Spielplatz an der Heilig-Geist-Kapelle, Waldenburger Straße

15. – 16.06., Sa – So

Schützenfest Schützenbruderschaft St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V., Mehrzweckhalle Schwitten

15.06., Sa, 13.00 – 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür der Musikschule Menden mit Konzertmarathon, Musikschulgebäude Menden

16.06., So

Familien-Trödelmarkt, Freizeitzentrum Biebertal

16.06., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen, Hobbygärten

16.06., So, 18.00 Uhr

Konzert mit Dorival Ristoff (Liedermacher) & Luciano Camargo (Akkordeon), Heilig-Geist-Kirche

17.06., Mo, 19.30 Uhr

„Autorenfrühling 2019“ der Buchhandlung Daub: „Ulysses Bloomsday“ mit Gereon Inger, Buchhandlung Daub

22.06., Sa, 10.00 – 14.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ -
XXL-Spiele-Tag 2.0, Platz vor dem
Alten Rathaus und Hauptstraße

24.06., Mo, 20.00 Uhr

„OSCAR“ – Mendens kommunales Kino:
„Maria Magdalena“,
Palast-Theater Menden

25.06., Di, 17.00 Uhr

Nachmittag mit Norbert Rickenbrock und
anschließendes Grillen, Seniorenzentrum
Lendringsen, Lendingser Hauptstraße 68

26.06., Mi, 19.30 Uhr

„Autorenfrühling 2019“ der Buchhandlung
Daub: „Kein Wunder! Bochum, Berlin und
der letzte Sommer vor der Wende“ mit
Frank Goosen, Theater Am Ziegelbrand

28.06., Fr, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“,
M.A.T. - Theater aus der Fabrik

28. – 30.06, Fr – So

Eröffnung Industriemuseum Menden
auf Gut Rödinghausen,
Fischkuhle 15, Lendringsen

28. – 30.06., Fr – So

Schützenfest Mendener
Bürger-Schützen-Verein von 1604 e.V.,
Wilhelmshöhe Menden

28. – 01.07., Fr – Mo

Schützenfest Bürger- und Schützenverein
Hüingsen e.V., Kulturhalle Hüingsen

29.06., Sa, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“,
M.A.T. - Theater aus der Fabrik

29.06., Sa, 20.30 Uhr

„Der 8. Mendener PresseKlub“,
Zimmertheater „Scaramouche“
unter dem Hallenbad Menden

30.06., So, ab 09.00 Uhr

Mendener Citylauf des Marathon-
Clubs Menden, Innenstadt Menden

30.06., So, 11.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“
im Industriemuseum Gut Rödinghausen,
Fischkuhle 15, Lendringsen

30.06., So, 18.00 Uhr

Kammerkonzert mit „Alter Musik“,
Heilig-Geist-Kirche

Jul 2019

03.07., Mi, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender
Auftritt des „Turnerbund Hüingsen“,
Seniorenzentrum Lendringsen,
Lendingser Hauptstraße 68

05.07., Fr

Start des großen Bücherflohmarktes
Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-
Bücherei e.V., Dorte-Hilleke-Bücherei

05.07., Fr, bis 24.00 Uhr

Mendener Mitternachtsshopping
lädt zum Bummeln ein, Innenstadt Menden

05. – 06.07., Fr – Sa

CITYKULT - Mendener machen was!,
Innenstadt Menden

06.07., Sa, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“,
M.A.T. - Theater aus der Fabrik

06. – 08.07., Sa – Mo

Schützenfest Schützenverein
Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.,
Schützenhalle Bösperde

06. – 08.07., Sa – Mo

Schützenfest Schützenbruderschaft
St. Michael Oesbern 1904 e.V.,
Mehrzweckhalle Oesbern

07.07., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Faszination Kunst“,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

07.07., So, 16.00 Uhr

„Lieblingssongs“, Klasse Anneli Pfeffer,
Westflügel Musikschule Menden

07.07., So, 17.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“,
M.A.T. - Theater aus der Fabrik

07.07., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz:
„Konzert mit dem Chor und Orchester
des Walburgisgymnasiums anlässlich des
100-jährigen Bestehens“, St. Vincenzkirche

12. – 14.07., Fr – So

Schützenfest Bürger-Schützenverein
Lendringsen 1857 e.V., Lendingser Platz

12.07., Fr, 20.00 Uhr

Eröffnungsabend Mendener Sommer:
„80salive“ – 80er Jahre Tributeshow,
Alter Rathausplatz oder Zeltdach

13.07., Sa, 11.00 – 13.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ - WBG Soul-Band,
Platz vor dem Alten Rathaus

13.07., Sa, 20.00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung „35 Jahre
Mendener Sommer“ mit „Big Daddy Wilson
& Band“ (Kooperationsveranstaltung
mit dem Kulturbüro Menden und dem
Salsa), Alter Rathausplatz oder Zeltdach

14.07., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen, Hobbygärten

15.07., Mo, 11.30 Uhr

Besuch des Lendingser
Bürgerschützenvereins, Seniorenzentrum
Lendringsen, Lendingser Hauptstraße 68

17.07., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer: „Pia-Nino Band“,
Zeltdach des Neuen Rathauses

18.07., Do, 15.30 Uhr

Konzert Singkreis Schwitten,
HANSA Seniorenwohnpark Menden,
Bodelschwingstraße 64

19.07., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: „Marley's Ghost“
A Tribute to Mob Marley,
Alter Rathausplatz oder Zeltdach

20. – 22.07., Sa – Mo

Schützenfest Schützenbruderschaft
St. Hubertus Menden Nord 1949 e.V.,
Schützenhalle Hubertus

21.07., So

Bezirksschützenfest im Rahmen des
Schützenfestes der Schützenbruderschaft
St. Hubertus Menden-Nord 1949 e.V.

24.07., Mi, 13.00 – 16.00 Uhr

„Durch die Linse geblickt“ – Foto-Workshop
für Teens mit der Fotografin Diana Kraft,
Das Zentrum Menden, Kirchplatz 3

24.07., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer: Theater „Käpt'n
Knall und das Geheimnis der schwarzen
Socke“, Zeltdach des Neuen Rathauses

25.07., Do, 13.00 – 16.00 Uhr

„Durch die Linse geblickt“ – Foto-Workshop
für Teens mit der Fotografin Diana Kraft,
Das Zentrum Menden, Kirchplatz 3

26.07., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: „Golden Glitter Band“ –
Die große deutsche Schlagerparade der
70er, Alter Rathausplatz oder Zeltdach

27.07., Sa, 11.00 – 13.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ –
Straßenmusiker Jürgen Knebel,
Platz vor dem Alten Rathaus

28.07., So, 18.00 Uhr

Sommerliches Orgelkonzert, Helmut Brandt
spielt Bach, Heilig-Geist-Kirche

29.07., Mo, 20.00 Uhr

„OSCAR“ – Mendens kommunales Kino:
„Die Verlegerin“,
Palast-Theater Menden

31.07., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer:
„Zauberei unter dem Zeltdach“,
Zeltdach des Neuen Rathauses

August 2019

02.08., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer:
„Rock'n'Bella“ – Fifties Rock'n'Roll,
Alter Rathausplatz oder Zeltdach

03.08., Sa, 15.00 Uhr

Sommerfest,
Jochen-Klepper-Haus, Veilchenweg 26

03. – 04.08., Sa – So

Schützenfest Bürgerschützenbund
Menden e.V. 1904, Halle am Hüenköpfchen

06.08., Di, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließendes Singen mit Konrad Schmücker, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

07.08., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer:
Theater „Polly und der Blitz der Raupen“, Zelt Dach des Neuen Rathauses

09.08., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer:
„Pee Wee Bluesgang“ – Bluesrock, Alter Rathausplatz oder Zelt Dach

10.08., Sa, 10.30 – 14.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ – Groove Onkels, Veranstaltung zu Abfall, Umwelt und Nachhaltigkeit, rund um das Alte Rathaus

10. – 12.08., Sa – Mo

Schützenfest Schützenbruderschaft St. Hubertus Lürbke e.V., Festplatz Lürbke

11.08., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen, Hobbygärten

14.08., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer:
„Clownshow“ mit Oh Larry, Zelt Dach des Neuen Rathauses

16.08., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer:
„Voodoo Lounge“ – Rolling Stones Show, Alter Rathausplatz oder Zelt Dach

17. – 19.08., Sa – Mo

Schützenfest Schützenbruderschaft St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V., Festplatz Brockhausen

18.08., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz:
„Bach am Bach“, Musik von J. S. Bach, Am Glockenteichbach neben der St. Vincenzkirche (bei ungünstigem Wetter in der Kirche)

21.08., Mi, 15.00 Uhr

Mendener Kindersommer:
Musik mit „Max der kleine Dino“, Bürgersaal des Neuen Rathauses

23. – 25.08., Fr – So

Menden à la carte - Das Fest der Sinne, Tafelfreuden und Kulturgenuss, Mendener Innenstadt

24.08., Sa, 09.00 – 13.00 Uhr

Großer Kinderflohmarkt, Mendener Innenstadt

24.08., Sa, ab 12.00 Uhr

Kaderhandt-Gedenk-Waldlauf des Marathon-Clubs Menden

25.08., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung
„Jenseits des Sichtbaren“, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

25.08., So, 11.00 Uhr

Pfarrfest in Schwitten, Musikprogramm: Singkreis Schwitten, Pfarrheim Schwitten

25.08., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz:
„Bach am Bach“, Musik von J. S. Bach, Am Glockenteichbach neben der St. Vincenzkirche (bei ungünstigem Wetter in der Kirche)

26.08., Mo, 20.00 Uhr

„OSCAR“ – Mendens kommunales Kino:
„Der Junge muss an die frische Luft“, Palast-Theater Menden

31.08., Sa, 11.00 Uhr

Eröffnung KunstFest PASSAGEN: „Frühstück im Grünen“, Ausführende: Olaf Müller, Walk Acts u.a., Park von Gut Rödinghausen

31.08., Sa, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN:
„Die ganze Welt ist Park!“ – Streifzug durch Shakespeares Welt, Ausführende: Dr. Peter Schütze und Caroline Keufen, Park von Gut Rödinghausen

31.08., Sa, ab 07.00 Uhr

Cross-Triathlon mit NRW-Meisterschaften des Marathon-Clubs Menden

31.08. – 01.09., Sa – So

26. Kreisschützenfest beim Bürger- und Schützenverein Hüingsen e.V., Kulturhalle Hüingsen

September 2019**01.09., So**

Volkssporttag, Großes Sportfest aller Mendener Sportvereine, Schützenhalle Platte Heide

01.09., So, 11.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: Ausstellungseröffnung
„Was man von hier aus hören kann“ – Eine nicht nur akustische Ausstellung, Ausführende: Judith Kuckart und Lili Anschütz, Park von Gut Rödinghausen

01.09., So, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Hell leuchtet meiner Liebe goldsonnige Pracht“ – Ein Abend voller Romantik, Ausführende: Georg Poplutz (Tenor) und Hilko Dumno (Pianist), Kaminsaal von Gut Rödinghausen

01.09., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz:
„Bach am Bach“, Musik von J. S. Bach, Am Glockenteichbach neben der St. Vincenzkirche (bei ungünstigem Wetter in der Kirche)

03.09., Di, 10.30 – 12.00 Uhr

1. Erzählcafé des Netzwerkes Vorlesen, Thema: „50er Jahre“, Medienraum der Dorte-Hilleke-Bücherei, 1. OG

03.09., Di, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Von Werwölfen, Untoten und Monstrositäten“ – Melodrammatico, Ausführende: Claus Dieter Clausnitzer, Orchesterzentrum NRW u.a., Kaminsaal von Gut Rödinghausen

05.09., Do, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Rastlos treibt's mich um im engen Leben“ – Annette von Droste-Hülshoff, Ausführende: Kathrin Steinweg und Christian Klein, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

06.09., Fr, 18.00 – 22.00 Uhr

danceKlusion Party Vol. 12, Schützenhalle Hüingsen

06.09., Fr, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Baal“ von Bertolt Brecht mit Gitarre und Bass, Ausführende: Sascha Rotermund und Achim Rafain, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

06.09., Fr, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

07.09., Sa, 15.30 Uhr

„Volksliedersingen“ mit dem Evangelischen Bläserkreis Paul-Gerhardt, Jochen-Klepper-Haus, Veilchenweg 26

07.09., Sa, 16.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: Ergebnisse eines Tanz-Workshops für Kinder und Jugendliche, Ausführende: Takao Baba, Tanzhaus NRW, Jugendliche, Park von Gut Rödinghausen

07.09., Sa, 18.00 – 22.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen – LichterGÄRTEN, Hobbygärten

07.09., Sa, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Rastlos treibt's mich um im engen Leben“ – Annette von Droste-Hülshoff, Ausführende: Kathrin Steinweg und Christian Klein, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

07.09., Sa, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Baal“ von Bertolt Brecht mit Gitarre und Bass, Ausführende: Sascha Rotermund und Achim Rafain, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

07.09., Sa, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

08.09., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen, Hobbygärten

08.09., So, 16.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: Ergebnisse eines Tanz-Workshops für Kinder und Jugendliche, Ausführende: Takao Baba, Tanzhaus NRW, Jugendliche, Park von Gut Rödinghausen

08.09., So, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: Schauspiel „Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe, Regie: Hans Dreher, Darsteller: Martin Brettschneider, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

Oktober 2019

10.09., Di, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: Schauspiel „Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe, Regie: Hans Dreher, Darsteller: Martin Brettschneider, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

11.09., Mi, 14.30 Uhr

„Tanztee“ mit Waffelstübchen, Jochen-Klepper-Haus, Veilchenweg 26

12.09., Do, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Grimms Wörter Wahnsinn“ – Günter Grass und das Wörterbuch der Gebr. Grimm, Ausführende: Rene Schack und Christian Klein, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

13.09., Fr, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Von Helden und Verlierern“ – Melodrammatico, Ausführende: Claus Dieter Clausnitzer, Orchesterzentrum NRW, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

13.09., Fr, 20.00 Uhr

Ein Abend mit der Autorin Kathrin Heinrichs und der Band „Wildes Holz“, Wilhelmshöhe Menden

13. – 14.09., Fr – Sa

Heimatshoppen, Aktionstage von Einzelhandel und Gastronomie, Innenstadt Menden

14.09., Sa, 10.30 – 16.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ – Bayerisches Picknick, Platz vor dem Alten Rathaus

14.09., Sa, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Die ganze Welt ist Park!“ – Streifzug durch Shakespeares Welt, Ausführende: Dr. Peter Schütze und Caroline Keufen, Park von Gut Rödinghausen

14.09., Sa, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Grimms Wörter Wahnsinn“ – Günter Grass und das Wörterbuch der Gebr. Grimm, Ausführende: Rene Schack und Christian Klein, Kaminsaal von Gut Rödinghausen

15.09., So, 16.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Geschwehle, Droste-Wavelet“ – Textperformance über Annette von Droste-Hülshoff, Ausführende: Miriam Berger und Xaver Römer, Industriedenkmal Alter Hammer, Kalköfenstraße 20

15.09., So, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN: „Mein ferner lieber Mensch“ – Ein Liebesroman in Briefen, Ausführende: Matthias Eberle, Philine Bühler und Anna Viechtl (Harfe), Kaminsaal von Gut Rödinghausen

15.09., So, 18.00 Uhr

Konzert des Blechbläser-Ensembles „Classic Brass Ruhr“, Heilig-Geist-Kirche

20.09., Fr, 19.00 Uhr

„Beat Club - Die Legende kehrt zurück!“, Veranstalter: phono forum Menden, Wilhelmshöhe Menden

21.09., Sa, 11.00 Uhr

Neubürgertag der Stadt Menden, Foyer des Neuen Rathauses

21.09., Sa, 14.00 Uhr

Schnadegang der Stadt Menden, Teilstrecke 3

21.09., Sa, ab 14.00 Uhr

Kinder- und Jugendfest, Freizeitzentrum Biebertal

21.09., Sa, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

21. – 22.09., Sa – So

„Kartoffelmarkt“ auf dem Hof Scheffer

22.09., So, 17.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

22.09., So, 19.30

Klassik im Westflügel: vision string quartet, Westflügel der Musikschule Menden

23.09., Mo, 20.00 Uhr

„OSCAR“ – Mendens kommunales Kino: „A Star is born“, Palast-Theater Menden

24.09., Di, 15.00 Uhr

„Oktoberfest“ im Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

27.09., Fr, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“ (ausverkauft), M.A.T. – Theater aus der Fabrik

28.09., Sa, 11.00 – 13.00 Uhr

„Immer wieder samstags“ – Kunst und Kultur in allen Gassen, Platz vor dem Alten Rathaus und Innenstadt

28.09., Sa, 20.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

29.09., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Traumgebilde“, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

29.09., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Aktionstag Heimatbund Märkischer Kreis Industriemuseum Menden, Gut Rödinghausen, Industriemuseum Menden, Fischkühle 15, Menden-Lendringens

29.09., So, 17.00 Uhr

Theaterkomödie „Herzlich Willkommen“, M.A.T. – Theater aus der Fabrik

29.09., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz: „Barocke Musik“ mit dem Ilios Trio, St. Vincenzkirche

01.10., Di, 15.00 Uhr

Besuch der Landfrauen, St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

04.10., Fr, 20.30 Uhr

Konzert mit „Young Fast Running Man“, woanders - Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

05.10., Sa, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender Auftritt des „Männerchors Lendringens“, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

06.10., So, 18.00 Uhr

Mendener Kammerphilharmonie, Wilhelmshöhe Menden

09.10., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: „Der kleine Drache Kokosnuss“, Wolfsburger Figurentheater, Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

10.10., Do, 19.30 Uhr

Johann König: „Jubel, Trubel, Heiserkeit“, Veranstalter: phono forum Menden, Wilhelmshöhe Menden

12.10., Sa, 18.00 Uhr

Konzert „Soprane und Orgel“, St. Vincenzkirche

13.10., So, 16.00 Uhr

Familientheater: „Pumuckl“, Wilhelmshöhe Menden

18.10., Fr, 19.00 Uhr

Eröffnung Auswahlausstellung Märkische Kulturkonferenz auf Gut Rödinghausen, Industriemuseum Menden, Fischkühle 15, Menden-Lendringens

19. – 20.10., Sa – So

Mendener Herbst, Innenstadt Menden

22.10., Di, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließendes Singen mit Konrad Schmücker, Seniorenzentrum Lendringens, Lendringser Hauptstraße 68

26.10., Sa, 15.30 Uhr

Besinnlicher Nachmittag mit dem GIS-Chor der Ecclesia Gemeinde, Jochen-Klepper-Haus, Veilchenweg 26

27.10., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Tradition trifft Moderne“, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

28.10., Mo, 20.00 Uhr

Theater: „Bis zum Horizont, dann links“, Wilhelmshöhe Menden

31.10., Do, 19.30 Uhr

Sebastian Pufpaff: „Wir nach!“, Wilhelmshöhe Menden

November 2019

01. – 03.11, Fr – So, ganztägig

Harfenworkshop, Musikschule Menden

03.11., So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert des Harfenworkshops,
Westflügel Musikschule

03.11., So, 18.00 Uhr

Konzert „Traditionelle Klezmermelodien,
jiddische Lieder und Tangos“,
Theater Am Ziegelbrand

05.11., Di, 10.30 – 12.00 Uhr

2. Erzählcafé des Netzwerkes Vorlesen,
Thema: „60er Jahre“, Medienraum
der Dorte-Hilleke-Bücherei, 1. OG

06.11., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: „Hilfe, die Olchis
kommen!“, Figurentheater Köln, Dorte-
Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

07.11., Do, 20.00 Uhr

Kabarett mit Uta Rotermund,
Theater Am Ziegelbrand

08. – 10.11., Fr – So, 10.00 – 20.00 Uhr

Orchesterwochenende der Musikschule
Menden, Musikschule Menden

08.11., Fr, 17.00 Uhr

Sankt-Martins-Umzug
der Dorfgemeinschaft Berkenhofskamp,
Heilig-Geist-Kapelle, Waldenburger Straße

09.11., Sa, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender
Auftritt des „Mendener Frauenchors“,
Seniorenzentrum Lendringsen,
Lendringser Hauptstraße 68

10.11., So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert des
Orchesterwochenendes, VHS-Turnhalle

10.11., So, 17.00 Uhr

Martinszug, Innenstadt, Treffen auf
dem Platz vor dem Alten Rathaus

10.11., So, 18.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz: G. F. Händel
„Der Messias“, St. Vincenzkirche

11.11., Mo, 17.00 Uhr

„Abholen des Hoppeditz“
des Karnevalsvereins „Kornblumenblau“,
St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

15.11., Fr

Bundesweiter Vorlesetag

16.11., Sa, 16.00 Uhr

Kinder spielen für Kinder,
Musikschule Menden, Westflügel

17.11., So, 11.30 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag,
Ehrenmalanlage Battenfelds Wiese,
Iserlohner Landstraße

17.11., So, 17.00 Uhr

Geistliche Abendmusik mit Daria Burlak
und der Evangelischen Kantorei,
Heilig-Geist-Kirche

17.11., So, 18.00 Uhr

Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste
groß geworden!“, Wilhelmshöhe Menden

22.11., Fr, 9.00 + 11.00 Uhr

Schultheaterraufführungen des MAT:
„Räuber Hotzenplotz“,
Matthias Claudius Haus, Lendringsen

23.11., Sa, 15.00 Uhr

Elisabeth-Kaffeetrinken der kfd,
Musikprogramm: Singkreis Schwitten,
Pfarrheim Schwitten

23.11., Sa, 16.00 Uhr

Konzert mit dem
MGV Quartettverein 1922 Menden,
St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

23.11., Sa, 20.00 Uhr

Christian Bleiming Trio
Jazz und Blues im Theater Am Ziegelbrand

26.11., Di, 9.00 + 11.00 Uhr

Schultheaterraufführungen des MAT
„Räuber Hotzenplotz“,
Wilhelmshöhe Menden

28.11., Do, 9.00 + 11.00 Uhr

Schultheaterraufführungen des MAT
„Räuber Hotzenplotz“,
Wilhelmshöhe Menden

28.11., Do, 20.00 Uhr

„#LACHMICH“ – Kabarett mit
Patricia Moresco, Theater Am Ziegelbrand

29.11., Fr, 20.00 Uhr

Theater: „Nathalie küsst“, Wilhelmshöhe

30.11. – 01.12., Sa – So

Weihnachtsmarkt
des Siedler- und Bürgerschützenvereins,
Jochen-Klepper-Haus, Veilchenweg 26

30.11. – 01.12., Sa – So

Weihnachtsmarkt Platte Heide

Dezember 2019

01.12., So, 16.00 Uhr

Familientheater: „Das Schneemädchen“,
Wilhelmshöhe Menden

01.12., So, 17.00 Uhr

Kirchenmusik an St. Vincenz:
„Kinder-Klassik-Konzert zum 1. Advent“,
St. Vincenzkirche

01.12., So, 17.00 Uhr

„Offenes Singen zum Advent“,
Heilig-Geist-Kirche

03.12., Di, 16.00 Uhr

Konzert mit dem
Kinderchor St. Vincenz,
St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

03.12., Di, 17.00 Uhr

„Musik bei Kerzenschein“, Heilig-Geist-Kirche

06.12., Fr, 20.00 Uhr

Konzert: „Zydeco Anni + Swamp Cats“,
Theater Am Ziegelbrand

05. – 08.12., Do – So

Mendener Winter: „Vier Tage
Hüttenzauber vor malerischer
Kulisse“, rund um das Alte Rathaus

07. – 08.12., Sa – So

Internationaler Hönne-Cup,
Fußballturnier für Jugendmannschaften,
Kreissporthalle Menden

08.12., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Risse“,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

08.12., So, 12.00 – 17.00 Uhr

Bücherei öffnet am Mendener
Wintersonntag, Dorte-Hilleke-Bücherei,

08.12., So, 12.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsdekotrödel
des Büchereifördervereins Scriptum,
Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

08.12., So, 18.00 Uhr

Klassik im Westflügel: Duo Grychtolik,
Westflügel der Musikschule

10.12., Di, 17.00 Uhr

„Musik bei Kerzenschein“, Heilig-Geist-Kirche

11.12., Mi, 16.00 Uhr

Konzert mit dem „GLS-Chor“ der Freien
Christlichen Gemeinde Ecclesia Menden,
St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

11.12., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: „Weihnachten auf dem
Leuchtturm“, Theater Töfte,
Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

13.12., Fr, 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum
Lendringsen, Lendringser Hauptstraße 68

13. – 15.12., Fr – So

Lendringser Dorfadvent
im Zentrum Lendringsens

14.12., Sa, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Gospelchor Hemer,
Heilig-Geist-Kirche

15.12., So, 16.00 Uhr

Adventskonzert mit Schülern und Lehrern
der Städtischen Musikschule,
Walburgiskirche Menden

17.12., Di, 17.00 Uhr

„Musik bei Kerzenschein“, Heilig-Geist-Kirche

18.12., Mi, 15.00 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender
Auftritt des „Shanty-Chors Lendringsen“,
Seniorenzentrum Lendringsen,
Lendringser Hauptstraße 68

21.12., Sa, 16.00 Uhr

Adventlicher Nachmittag
in der Ruhrtalklinik,
Musikprogramm: Singkreis Schwitten,
Ruhrtalklinik Wickede,
Wimberner Kirchweg 45

21.12., Sa, 19.30 Uhr

Queen Revival Band:
„God save the Queen“,
Wilhelmshöhe Menden

24.12., Di, 16.30 Uhr

Turmblasen am Heiligabend,
St.-Vincenz-Kirchplatz

30.12., Mo, 19.00 Uhr

Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst
der Mendener Schützen und
Empfang der Mendener Schützen
mit dem Bürgermeister der Stadt Menden,
St. Vincenzkirche

30.12., Mo, 20.00 Uhr

Silvesterkonzert mit der
Neuen Philharmonie Westfalen,
Wilhelmshöhe Menden

31.12., Di, 22.00 Uhr

Konzert zum Jahreswechsel,
St. Vincenzkirche

Januar 2020

01.01., Mi, 13.00 Uhr

Neujahrstreffen der Vereinsmitglieder,
Bürgerbad Leitmecke

04.01., Sa, 11.00 Uhr

„Eisschwimmen“, Bürgerbad Leitmecke

05.01., So, 18.00 Uhr

Ökumenisches Chorprojekt mit dem
„Blechbläser-Ensemble PRO BLECH NRW“
und Mendener Chören, St. Vincenzkirche

12.01., So, 17.00 Uhr

Sonderkonzert für Violine und Klavier
mit Inna Kogan und Helen Blau,
Westflügel Musikschule Menden

14.01., Di, 20.00 Uhr

Theater: „Vier Stern Stunden“,
Wilhelmshöhe

18.01., Sa, 20.30 Uhr

Konzert mit „Moore and More –
a tribute to Gary Moore“, woanders –
Der Live Klub im Sauerland, Marktstraße 1

19.01., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Im Dialog:
abstrakt-konkret (eine Ermunterung)“,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

19.01., So, 18.00 Uhr

Konzert Judith Hoffmann (Sopran
und Trompete), St. Vincenzkirche

Februar 2020

01.02., Sa, 18.11 Uhr

Damensitzung, Menden-Arena

01.02., Sa, 20.00 Uhr

Vito & Toshio, Reihe Jazz und
Blues im Theater Am Ziegelbrand,
Theater Am Ziegelbrand

02.02., So, 18.00 Uhr

Klassik im Westflügel: Fabian Müller,
Konzertsaal im Westflügel der Musikschule

09.02., So, 17.00 Uhr

Benefizkonzert zum STIFTUNGSFEST
der Stiftung Kirchenmusik der
Ev. Kirchengemeinde Menden,
Heilig-Geist-Kirche

12.02., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: „Der kleine Eisbär
Lars“, Wodo Puppenspiel, Dorte-
Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

15.02., Sa, 20.00 Uhr

Stringtett,
Jazz und Blues im Theater Am Ziegelbrand

16.02., So, 16.00 Uhr

Familientheater: „Himmliche Strolche“,
Wilhelmshöhe Menden

16.02., So, 18.00 Uhr

Konzert mit „Orgel und Posaune“,
St. Vincenzkirche

20.02., Do, 16.00 Uhr

Karnevalsfeier
des Karnevalsvereins „Kornblumenblau“,
St. Vincenz-Altenheim, Hauptstraße 13

20. – 25.02., Do – Di

„Menden Helau!“ – Menden feiert Karneval,
Festzelt der MKG Kornblumenblau
vor dem Neuen Rathaus

21.02., Fr, 15.30 Uhr

Kaffeetrinken und anschließender
Auftritt der MKG Kornblumenblau,
Seniorenzentrum Lendringsen,
Lendingser Hauptstraße 68

21.02., Fr, 19.11 Uhr

Herrensitzung, Festzelt der MKG
Kornblumenblau vor dem Neuen Rathaus

23.02., So, 14.00 Uhr

Großer Tulpensonntagsumzug,
Innenstadt Menden

24.02., Mo, 15.00 Uhr

Närrische Ratssitzung, Alter Ratssaal

25.02., Di, 19.11 Uhr

Verbrennen des Hoppediz des MKG
Kornblumenblau, vor dem Neuen Rathaus

25.02., Di, 20.00 Uhr

Theater: „Die Niere“, Wilhelmshöhe

28.02., Fr, 20.30 Uhr

Comedy-Abend mit Jochen Prang,
woanders – Der Live Klub im Sauerland,
Marktstraße 1

März 2020

01.03., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung
„Metall der anderen Art“,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

05.03., Do, 20.00 Uhr

Christopher Köhler mit dem Programm
„Große Klappe - Tricks dahinter!“,
Theater Am Ziegelbrand

08.03., So, 17.00 Uhr

„CHORAL EVENSONG“
mit dem ökumenischen Chorprojekt
„Eventide Voices“, Heilig-Geist-Kirche

14.03., Sa, 20.00 Uhr

Fragile Matt – Irish-Folk-Konzert,
Theater Am Ziegelbrand

15.03., So, 18.00 Uhr

Klassik im Westflügel: Amatis Trio,
Westflügel Musikschule Menden

23.03., Mo, 20.00 Uhr

Theater: „Diese Nacht oder nie!“,
Wilhelmshöhe Menden

26.03., Do, 20.00 Uhr

Musik + Kabarett: Bleiming & Thielke,
Theater Am Ziegelbrand

29.03., So, 17.00 Uhr

Passionskonzert der Ev. Kantorei Menden
mit Werken von Heinrich Schütz und
Dietrich Buxtehude, Heilig-Geist-Kirche

April 2020

05.04., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „JPEG OOC“,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

09.04., Do, 21.00 Uhr

Mendener Jugendkreuztracht (ab 21.00 Uhr
stündliche Kreuztracht bis Karsamstag
um 06.00 Uhr), St. Vincenzkirche

10.04., Fr, 09.00 Uhr

Mendener Kreuztracht,
Hauptprozession, St. Vincenzkirche

19.04., So, 16.00 Uhr

Familientheater: „Peppa Pig (Peppa Wutz)“,
Wilhelmshöhe Menden

24.04., Fr, 18.00 – 22.00 Uhr

danceKlusion Party Vol. 12,
Schützenhalle Hüingsen

30.04., Do, 19.00 Uhr

„consonanz a 4“, St. Vincenzkirche

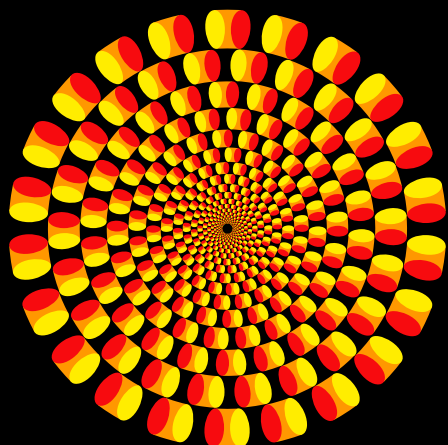
Mai 2020

01.05., Fr, 11.00 Uhr

„Maifest“, Bürgerbad Leitmecke

06.05., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: „Pettersson und Findus“,
Figurentheater Köln,
Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal



KunstFest PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

31. August bis 15. September 2019

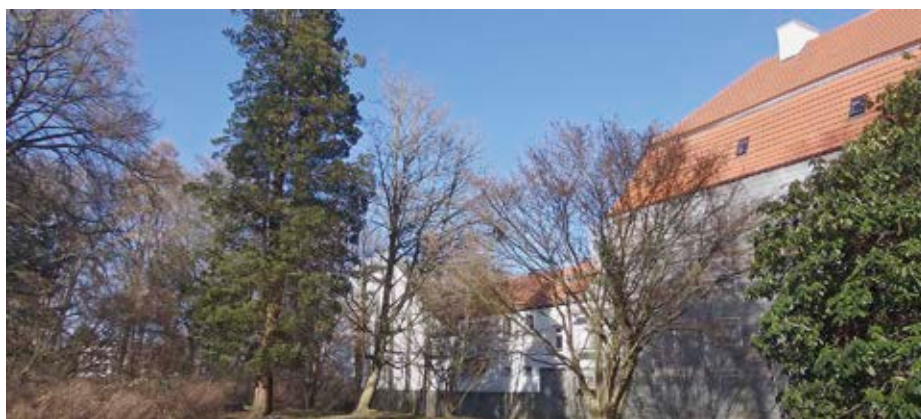
Gut Rödinghausen | Menden



Im Park von Gut Rödinghausen



Olaf Müller



Gut Rödinghausen – Blick vom Park auf die Gebäude

Vorspiel – bedingungslos besonders

Das KunstFest PASSAGEN: Was wird das sein?

Kunst: Schöpferisches Gestalten aus Materialien oder mit den Mitteln der Sprache, der Töne in Auseinandersetzung mit Natur und Weltanschauungen. **Fest:** Feierlichkeit, geselliges Beisammensein, Gesellschaft, Vergnügen, Event, Lustbarkeit, Feiertag, Festtag. **Passagen:** Eingang, Durchfahrt, Durchgang, Torweg, Verbindung, Ausschnitt, Kapitel, Partie, Stück, Textteil.

Das KunstFest PASSAGEN ist ein Synonym für künstlerische Freiheit, für Bewegungen und Strömungen, für Initiativen, Ereignisse und Veränderungen, die diese Region in den vergangenen 250 Jahren gekennzeichnet haben und weiterhin charakterisieren sollen.

Das Fest, das im Rahmen des industriekulturellen Festivalverbundes „Live in den Fabrikskes“ stattfindet, sucht neue Ausdrucksformen und will die deutliche Abgrenzung verschiedener

Genres überwinden, stellt Kunstformen und Kunstrichtungen nebeneinander, lässt sie in konstruktive Konkurrenz zueinander treten, miteinander kommunizieren oder verschmelzen.

Das KunstFest PASSAGEN lässt sich im Sinne Walter Benjamins inspirieren von seinen Gedanken zu den überdachten Ladenpassagen, die ab dem 19. Jahrhundert in Paris entstanden. Als Flaneur sammelte er Geschichten, Hintergründe und Eindrücke und fasste sie in Worte, die im Leser eigene Zauberwelten entstehen lassen sollten. Das Fest lädt die Besucher ein, ebenfalls Flaneur zu werden, durch das Industriemuseum und den Park.

Aufführungen, Konzerte, Lesungen, Filme und Performances bieten Möglichkeiten für Beobachtungen sowie Stoff zur Reflexion und lassen eigene Zauberwelten entstehen.

Samstag, 31. August 2019, 11.00 Uhr
Park von Gut Rödinghausen

Frühstück im Grünen

Ein Picknick für jede(n) im Park des Guts Rödinghausen

Ein Gemälde steht am Beginn des KunstFests PASSAGEN: „Frühstück im Grünen“ des französischen Malers Édouard Manet. Es ist die Einladung an alle Freunde von Kunst und Kultur zu einem gemeinsamen Picknick im zauberhaften Landschaftsgarten des Guts Rödinghausen.

Essen, trinken, lustwandeln und sprechen über das KunstFest PASSAGEN, das rund ums Mendener Industriemuseum das kulturelle Leben der folgenden 14 Tage bestimmen wird.

Das „Frühstück im Grünen“ hat eine wechselvolle Geschichte und vor allem eine skandalumwitterte Vergangen-

heit, bevor es Eingang in die Kunstgeschichte fand. Ursprünglich wollte Édouard Manet es „La Partie carrée“ (sinngemäß: „Der flotte Vierer“) nennen. Auch ohne diesen anzüglichen Titel wurde es von allen 40 Juroren des Pariser Salons als unanständig abgelehnt. Dafür bewegt es die Menschen bis heute.

Zum Eröffnungspicknick des KunstFests werden Walk Acts und andere Aktionen stattfinden. Durch das Programm wird der Conferencier Olaf Müller führen. Unterstützt wird das „Frühstück im Grünen“ durch den VHS-Zweckverband Menden-Hemer-Balve.

Samstag, 31. August + 14. September 2019, 18.00 Uhr
Park von Gut Rödinghausen

Die ganze Welt ein Park!

Unterwegs auf Gut Rödinghausen mit Shakespeares Werken
Ausführende: Dr. Peter Schütze, Caroline Keufen

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

„Saft verfluchten Bilsenkrauts“ im Ohr von Hamlets Vater bringt diesem nicht nur den Tod, sondern setzt eine Handlung in Gang, an deren Ende Tote zuhauf zu verzeichnen sind.

Ginster, Akelei, Kornrade und Quitte – in den Werken von William Shakespeare kommen rund 120 Pflanzenarten vor. In seinen Schriften spiegelt sich das umfangreiche Pflanzenwissen der damaligen Zeit. Denn dieses Wissen um die Heil oder Tod bringende Wirkung von Pflanzen war für die Menschen überlebenswichtig.

William Shakespeare gilt als passionierter Gartenliebhaber, so geht die Legende. Im Park des Guts Rödinghausen tritt er als Gärtner in Erscheinung, der sein Publikum zu einem gemeinsamen Spaziergang einlädt. Der Weg durch den Park wird zur Reise durch das Shakespeare-Universum. Die Symbolik der Pflanzen setzte Shakespeare

gezielt in seinen Werken ein. Übrigens geht es in Liebesdingen bei Shakespeare deftig zu. Da steht die dickbauchige Birne als Hinweis auf einen erigierten Penis samt Hodensack oder die Feige als Synonym für das weibliche Geschlecht. Denn auch Shakespeare wusste: „Sex sells“

Ausführende von „Die ganze Welt ein Park!“ sind Caroline Keufen und Dr. Peter Schütze. Keufen studierte Schauspiel an der Theaterakademie Ulm und hat schon viele unterschiedliche Theater-, Musik-, Tanz-, Video- und Kunstprojekte verwirklicht. Dr. Peter Schütze ist Autor, Literaturwissenschaftler, Dramaturg, Regisseur und Rezitator. Seine Theaterlaufbahn führte ihn über Dortmund, Bielefeld und Wiesbaden bis ans Thalia Theater in Hamburg.

Diese Veranstaltung des KunstFests PASSAGEN wird von der Rheinkalk - Lhoist-Gruppe unterstützt.



Caroline Keufen und Peter Schütze



KunstFest PASSAGEN

Sonntag, 01. September 2019, 11.00 Uhr
Park von Gut Rödinghausen

Was man von hier aus hören kann

Kunst- und Literaturprojekt: Eine nicht nur akustische Ausstellung
Ausführende: Judith Kuckart, Lili Anschütz



Judith Kuckart (Foto: Gisela Cäsar)

Ein Tisch, ein Stuhl, ein Wasserglas. Jemand macht eine Lampe an. Wird eine Lesung stattfinden? Oder viele? Etwa an diesen kleinen, transparenten Orten, die an geschlossene Räume erinnern, aber doch wie vom Himmel gefallene Lesetrabanten im Freien und unter den alten Bäumen vom Park Gut Rödinghausen stehen? Nähert sich der Besucher den Lesestationen, berich-

ten die Stimmen, berichten – von Tieren. Doch wer ihnen zuhört, wird Gast der eigenen Existenz.

In der Spanne zwischen Stimme, leerem Stuhl und Besucher, der von einer Station zur anderen flanieren kann, taucht mitten in der urbanen Natur, mitten auf einer grünen Insel zwischen dem Gut Rödinghausen, einer Ausfallstraße, einem Bach und hohen Mietskasernen wie aus dem Nichts oder aus dem Reich möglicher Toter eine Selbst- und Weltbefragung von großer Intensität auf.

Was ist verloren, verdrängt, neu gewonnen? Ist nicht das Schöne auch schrecklich? Und umgekehrt? Was wissen die Tiere von alledem? Und auch vom Tod? Mehr als wir, wenn wir uns in ihrem Blick suchen, zum Beispiel beim Besuch im Zoo.

„Was man von hier aus hören kann“ wird von HJS Emission Technology unterstützt.

Gefördert durch:

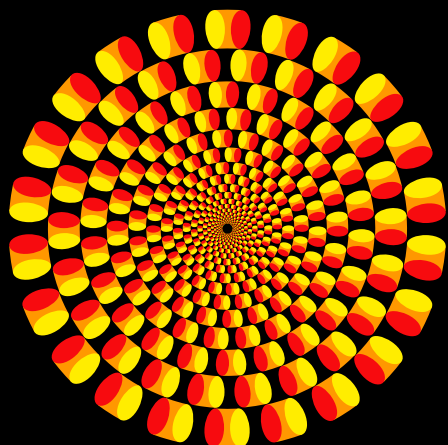


Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik^{nwr}





KunstFest PASSAGEN

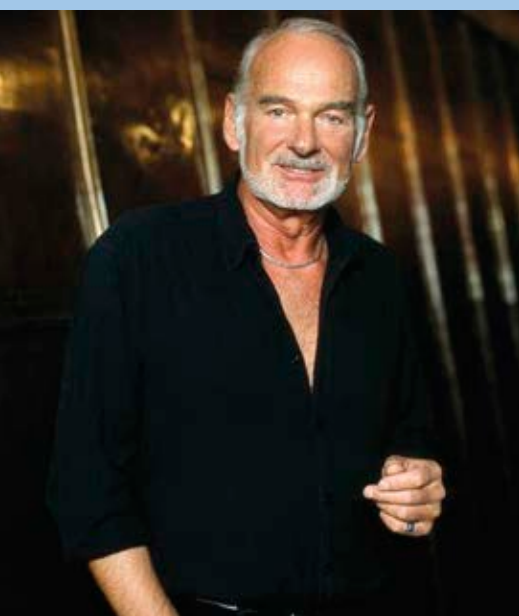
vielfältig | anregend | anders

31. August bis 15. September 2019

Gut Rödinghausen | Menden



Georg Poplutz und Hilko Dumno
(Foto: Jochen Kratschmer)



Claus Dieter Clausnitzer

Sonntag, 01. September 2019, 18.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Hell leuchtet meiner Liebe goldsonnige Pracht

Ein Abend voller Romantik mit Liedern von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Droste-Hülshoff und Strauss.

Ausführende: Georg Poplutz (Tenor) und Hilko Dumno (Pianist)

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Die romantische Musik des 19. Jahrhunderts ist von Traum- und Fantasiewelten geprägt. Ihre Inhalte sind Mystik, Heldentum und Naturscheinungen. Die Komponisten der Romantik setzten sich gründlich mit der Dichtung, der Philosophie und den politischen Idealen ihrer Zeit auseinander und ließen sie in ihre Werke ein.

Erstmals trennt sich in dieser Zeit die Musik in „ernste“ und Unterhaltungsmusik; überschwängliche Musik steht neben fein instrumentierten Werken. Insgesamt werden musikalische Ideen so dramatisch und lebendig dargestellt wie nie zuvor.

Ein typischer Vertreter der Musik dieser Zeit ist Franz Schubert. Im „Erlkönig“ übernimmt das Klavier lautmalerisch die eilig heimwärts galoppierenden Pferdehufe. In „Gretchen

am Spinnrade“ macht Schubert das Drehen des Spinnrades in der Klavierstimme hörbar. Es waren Schubert, Schumann, Mendelssohn und Richard Strauss, die die Gefühlswelt der Romantik von Liebe und Liebesleid in Musik setzten, die uns aufwühlt, weil uns diese Gefühle bis heute vertraut sind.

Der Sänger des Abends ist der Tenor Georg Poplutz, der als Solist in Lied, Oratorium und „Alter Musik“ bei namhaften Festivals und in bedeutenden Konzerthäusern und Kirchen im In- und Ausland konzertiert. Er ist bekannt für seine Ausdruckstärke und empfindsame Interpretation. Begleitet wird er am Flügel von Hilko Dumno, den eine musikalische Zusammenarbeit mit vielen namhaften Interpreten verbindet. Er unterrichtet an der Frankfurter Musikhochschule.

Dienstag, 03. September 2019, 20.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Von Werwölfen, Untoten und Monstrositäten

Die Reihe Melodrammatico 2019–2021, exklusiv beim KunstFest PASSAGEN

22,00 € Vorverkauf | 24,00 € Abendkasse

Horror und Gespenster faszinieren die Menschen seit jeher: Ludwig van Beethoven komponierte ein „Geistertrio“. Franz Schubert vertonte den „Erlkönig“. Von Heinrich Marschner ist die Oper „Der Vampyr“.

Annette von Droste-Hülshoff fasste die Sage vom „Loup Garou“, dem Werwolf, in ein Gedicht: „Recht wie'nen Hund, nur weiß wie Schnee“, mit schielenden, „ganz verkehrten Augen“ und einem „langen, langen, langen Zahn“, so schnürt das Untier, eine Kette hinter sich herschleifend, um die „Kreuzwege“ und straft herzlose Kaufleute, Säufer und unartige Kinder. Der Werwolf befindet sich seit Urzeiten im Mythen-Schatz der Menschheit.

Als Schöpfer des modernen Werwolf-Mythos gilt der jüdische Romancier Curt Siodmak, der sich an Annette von Droste-Hülshoff orientierte. Er schrieb

1941 das Drehbuch für „The Wolf Man“, einen Klassiker des Horrorgenres. Erzählt wird die Geschichte von Larry Talbot, der im Wald von einem riesigen Wolf verletzt wird. Er erschlägt die Bestie mit seinem Wanderstock, aber als die Polizei eintrifft, muss er zu seinem Entsetzen feststellen, dass sie sich in eine menschliche Leiche verwandelt hat.

Rezitator und Moderator des Abends ist Claus Dieter Clausnitzer, Schauspieler auf Bühne und im Film, unter anderem aus der Telenovela „Rote Rosen“ und dem Tatort Münster bekannt. Alexander Hülshoff übernimmt die musikalische Leitung, er ist Leiter des Orchesterzentrums NRW. Desweiteren sind Gesangsstudierende des Orchesterzentrums dabei. Für Konzept und Dramaturgie zeichnet Volker Fleige verantwortlich.

Donnerstag, 05. September 2019, 20.00 Uhr +
Samstag, 07. September 2019, 18.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Rastlos treibt's mich um im engen Leben

Die rechte Tafel des „Romantischen Triptychons“

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Annette von Droste-Hülshoff gilt als eine der herausragenden deutschen Dichterinnen. Dass sie von einer der bedeutendsten Lyrikerinnen der Gegenwart, Sarah Kirsch, mit dem Gedicht „Der Droste würde ich gerne Wasser reichen“ zum Thema gemacht wird, zeigt ihre Bedeutung bis zum heutigen Tage.

Sie war Gast im Gut Rödinghausen, steht wie kaum eine zweite für die Epoche der Romantik und fehlt in keiner deutschen Literaturgeschichte. Ein Leben lang kämpfte sie gegen die Erwartungen ihres Standes und ihrer Familie. Ihre literarischen Leistungen, gar von einer Frau, wurden nicht ernst genommen und ein öffentliches Auftreten grundsätzlich abgelehnt.

„Rastlos treibt's mich um im engen Leben“ präsentiert die Komplexität der Begabungen der Droste. Durch einen umfassenden und persönlichen Zugriff auf das Werk entsteht für den Zuschauer ein neuer Blick auf eine besondere Frau. Das Programm zeigt in teilweise dialogischer Verwendung ihrer Prosa und ihrer Lyrik sowohl die Autorin als auch die Komponistin und überwindet nicht zuletzt durch den lokalen Bezug die Distanz zwischen Künstlerin und Publikum.

Vortragen werden die Schauspielerin und Dozentin Kathrin Steinweg und der freiberufliche Musiker, Komponist und Musikpädagoge Christian Klein. Die Veranstaltung wird von der Menden Bank unterstützt.



Kathrin Steinweg

Freitag, 06. September + Samstag, 07. September 2019, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Bertolt Brecht: „Baal“

Die Predella (Sockel) des „Romantischen Triptychons“

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse



Sascha Rotermund (Foto: Arnd Geise)

Baal: „Was kann ich dafür, wenn dein Wein, den du mir gibst, mich besoffen macht!“ Die Frau seines Gönners wird Baals Liebhaberin, er behandelt sie roh und zwingt sie, in einer Brantwein-schenke einen Kutscher zu küssen.

In der Bibel steht Baal synonym als Name für eine Reihe von Lokalgöttern. In christlicher Zeit wurde aus dem Gott Baal ein Dämon und eine Bezeichnung für den Teufel. Bei Brecht ist

Baal der junge talentierte Dichter, der auf Einladung eines Gönners bei einer Abendgesellschaft ein Gedicht vorträgt. Obwohl ihm Begeisterung und Bewunderung entgegengebracht werden, zeigt er kein Interesse, vielmehr benimmt er sich wie ein Rüpel und wird hinausgeworfen.

Alle Rollen, und es sind mehr als ein Dutzend, werden in der Fassung für das KunstFest PASSAGEN von Sascha Rotermund übernommen. Der Theater- undFernsehschauspieler – bekannt aus der Serie „Küstenwache“ – zählt zu den gefragtesten Hörbuchinterpreten und Synchronsprechern Deutschlands. Musikalisch begleitet wird er von dem Bassisten Achim Rafain, der unter anderem schon bei Inga Rumpf, Achim Reichel, Howard Carpendale und den No Angels in die Saiten griff. Seine Musik bringt an diesem Abend zusätzliche Akzentuierungen und Pointierungen, Stimmungen und Breaks.

„Alle Laster sind zu etwas gut und der Mann auch, sagt Baal, der sie tut.“ Die Aufführung wird von den Stadtwerken Menden unterstützt.



Achim Rafain

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik^{nwr}

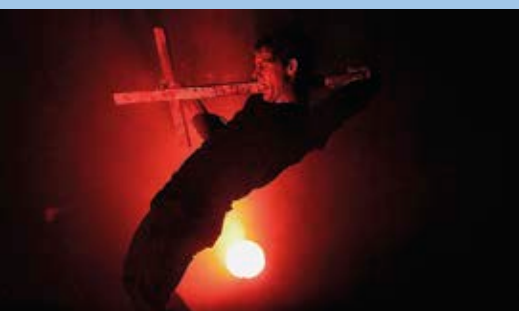




KunstFest PASSAGEN



Takao Baba



Szene aus „Werther“ (Foto: O. Thomas)



Szene aus „Werther“ (Foto: O. Thomas)

KunstFest PASSAGEN 2019

Samstag, 07. September + Sonntag, 08. September 2019, 16.00 Uhr
Park von Gut Rödinghausen

Tanzcamp für Kinder und Jugendliche

In Kooperation mit dem tanzhaus nrw, Düsseldorf und URBANATIX

10,00 € Vorverkauf | 12,00 € Abendkasse

Das KunstFest PASSAGEN will allen Künsten eine Bühne bieten. Dazu gehören selbstverständlich auch Tanz und Ballett. Mit dem tanzhaus nrw und dem NRW JUNIOR BALLETT des Theaters Dortmund konnten zwei wichtige Partner gefunden werden.

Den Anfang macht der Tanz. Im August 2019 findet ein Tanzcamp für den Nachwuchs im Vorfeld des KunstFests PASSAGEN statt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für diese Kunstform zu begeistern in der Hoffnung, dass sich die Begeisterung auf Eltern, Verwandte und Freunde überträgt.

Der Tanzcamp für Kinder und Jugendliche mit den dargestellten Vorbereitungen hat das Ziel, eine öffentliche

Vorstellung im Park des Guts Rödinghausen während des KunstFests PASSAGEN zu präsentieren.

Takao Baba ist einer der führenden Hip-Hop-Choreografen Deutschlands und arbeitete viele Jahre international als Tänzer, unter anderem mit Künstlerinnen wie den Spice Girls. Er choreografierte für verschiedene Theater wie das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Theater Oberhausen und das Schauspielhaus Bochum.

Bereits seit dem Jahr 2004 veranstaltet Takao Baba den bekannten internationalen Tanzwettbewerb „Funkin' Stylez – World Team Battle“. Die Aufführungen werden vom Rotary Club Menden unterstützt.

Sonntag, 08.09., 18.00 Uhr + Dienstag, 10.09., 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Johann Wolfgang von Goethe: „Werther“

Die Mitteltafel des „Romantischen Triptychons“

22,00 € Vorverkauf | 24,00 € Abendkasse

„Ungeheure Berge umgaben mich, Abgründe lagen vor mir, und Wetterbäche stürzten herunter, die Flüsse strömten unter mir, und Wald und Gebirg erklang. Wie oft habe ich mich mit Fittichen eines Kranichs, der über mich hin flog, zu dem Ufer des ungemessenen Meeres gesehnt?“

„Die Leiden des jungen Werther“ gilt als Schlüsselroman des Sturm und Drang. Er entwickelte sich zum ersten Bestseller der deutschen Literatur. So groß war seine Wirkung, dass man ihm einen Anstieg der Selbstmordrate zuschrieb und vom Werther-Fieber sprach, einer verbreiteten Mode unter jungen Männern, sich in der Kleidung des Werther zu kleiden: ein blauer Frack mit gelber Weste.

Sturm und Drang bezeichnet eine Strömung der deutschen Literatur in der Epoche der Aufklärung, jener Epoche vor der Romantik, die Thema des KunstFests PASSAGEN 2019 ist. Wenn auch der „Werther“ nicht zur Romantik gehört: gibt es etwas Romantischeres, einen größeren Romantiker als den Werther? Wie auch Brechts „Baal“ zum

„Romantischen Triptychon“ gehört, werden Geschichten beim KunstFest PASSAGEN nicht linear verbunden, sondern inhaltlich anregend verknüpft.

Die Aufführung ist eine Kooperation mit dem Rottstr 5 Theater, Bochum, in einer Fassung von Hans Dreher und Martin Bretschneider.

Hans Dreher, 1975 in Tokio geboren, verbrachte seine Jugend in Japan und den USA. Nach dem Abitur studierte er Theaterwissenschaft. Er arbeitete u.a. für das Münchner Residenztheater und das Schauspielhaus Bochum. Im September 2019 übernimmt er die künstlerische Leitung des Bochumer Prinz Regent Theaters.

Martin Bretschneider steht seit über 15 Jahren auf der Bühne, zum Beispiel am Schauspielhaus Graz, am Theater in der Josefstadt in Wien und am Bochumer Schauspielhaus. Dem Film- und Fernsehpublikum wurde er unter anderem durch die Rolle des Fußballers Hans Schäfer in Sönke Wortmanns „Das Wunder von Bern“ bekannt. Die Aufführungen werden vom Autohaus Carl Bichmann unterstützt.

Donnerstag, 12. September + Samstag, 14. September 2019, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Grimms Wörter Wahnsinn.

Die linke Tafel des „Romantischen Triptychons“

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

1838 erhielten die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm den Auftrag, ein Wörterbuch der deutschen Sprache anzulegen, das sie nie vollenden konnten.

2010 legte Günter Grass den dritten und letzten Teil seiner Autobiographie vor, die zugleich vom Wirken der Brüder Grimm erzählt: „Grimms Wörter“. Inspiriert durch das Wörterbuch der Gebrüder Grimm wird ein heiteres und nachdenkliches Fest der deutschen Sprache gefeiert.

Mit dem Werk von Günter Grass entsteht eine Verbindung mit der heutigen Zeit, bei der die Veränderungen der deutschen Sprache von damals und heute humorvoll und sinnlich aufgezeigt werden: Sprache ist lebendig, sie verändert sich, bleibt beweglich und humorvoll sowie anstößig und ist nicht nur intellektuell und akademisch. Die deutsche Sprache wirkt unerschöpflich und unendlich vielseitig, es kommen immer wieder neue Wörter hinzu, alte geraten in Vergessenheit.

René Schack studierte Schauspiel und Tanz, es folgten Festengagements an den Staatstheatern Hannover, Braunschweig, Saarbrücken, Oldenburg und dem Nationaltheater Mannheim. Aktuell hat er einen Lehrauftrag an der Universität Oldenburg.

Christian Klein studierte am Jazz-Institut Berlin Schlagzeug, Jazz und Populärmusik. Er ist freiberuflicher Musiker, Komponist und Musikpädagoge. Er arbeitet an der Neuköllner Oper Berlin, der Bar jeder Vernunft, dem Hans-Otto-Theater Potsdam, dem Anhaltischen Theater Dessau und vielen weiteren Häusern.

Schack und Klein nutzen bei ihrer Liebeserklärung an die deutsche Sprache, die beim KunstFest PASSAGEN uraufgeführt wird, Schauspiel, Pantomime und die Rezitation. Dazu kommen Klangkompositionen und Rhythmus sowie – das Publikum. Die Aufführung wird von der Voß & Eiffert GmbH, Drahtverarbeitung, unterstützt.

Freitag, 13. September 2019, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Von Helden und Verlierern

Die Reihe Melodrammatico 2019–2021, exklusiv beim KunstFest PASSAGEN

22,00 € Vorverkauf | 24,00 € Abendkasse

**„Wir waren dreizehntausend Mann,
Von Kabul unser Zug begann,
Soldaten, Führer, Weib und Kind,
Erstarrt, erschlagen, verraten sind.“**

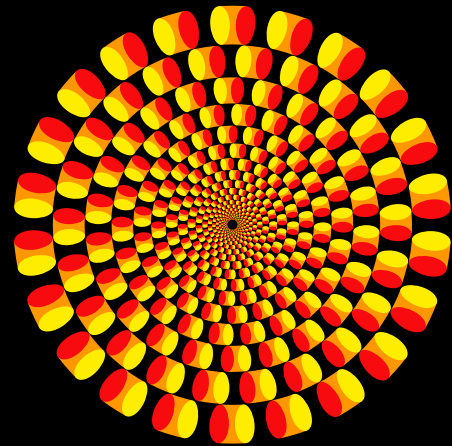
So beschreibt es Theodor Fontanes Ballade „Das Trauerspiel von Afghanistan“. Wer sind die Helden? Jene 13000 Engländer, die für ihr Vaterland England fielen, aber Besatzer waren, oder sind es die Afghanen, die sie schlugen, um ihr Vaterland zu befreien? Aktuelle Fragen.

Was ist überhaupt ein Held? Das Zedler-Lexikon aus der Mitte des 18. Jahrhunderts definierte: „Held, lat. Heros, ist einer, der von Natur mit einer ansehnlichen Gestalt und ausnehmender Leibesstärke begabet, durch tapfere Thaten Ruhm erlangt, und sich über den gemeinen Stand derer Menschen erhoben.“

Was ist eigentlich ein Verlierer? Im Duden heißt es: „Jemand, der etwas verloren hat; jemand, der in einem [Wett]kampf, einer Auseinandersetzung o.Ä. besiegt wird, unterliegt.“ Das Synonym für Verlierer ist: Versager. Muss ein Verlierer aber tatsächlich auch als Versager gelten? Kann er nicht auch ein Held sein?

Rezitator und Moderator des Abends ist Claus Dieter Clausnitzer, Schauspieler auf Bühne und im Film, u.a. in der Telenovela „Rote Rosen“ und im Tatort Münster. Für die Musik ist Alexander Hülshoff, der künstlerische Leiter des Orchesterzentrums NRW, zuständig.

Weitere Mitwirkende sind die Schauspielerinnen Janine Bauer und Gesangsstudierende der Folkwang Universität der Künste. Für Konzept und Dramaturgie der Aufführung zeichnet Volker Fleige verantwortlich.



KunstFest
PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

31. August bis 15. September 2019

Gut Rödinghausen | Menden



René Schack

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Miriam Berger und Xaver Römer



KunstFest PASSAGEN

In Zusammenarbeit mit:



Philine Bühner



Matthias Eberle

Sonntag, 15. September 2019, 16.00 Uhr

Alter Hammer

Geschwehle, Droste-Wavelet

Annette von Droste-Hülshoff in sprachlich neuem Gewand

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

„Geschwehle, Droste-Wavelet“ ist eine Textperformance mit und zu Texten von Annette von Droste-Hülshoff. Ihre Sujets, Blicke, Vorstellungen und Organisationen werden zergliedert sowie analysiert, überformt oder umgearbeitet und mittels moderner Ästhetiken neu präsentiert. Im Fokus des Abends stehen „Der Knabe im Moor“ und ihr Zyklus „Klänge aus dem Orient“.

„Der Knabe im Moor“ ist wohl das bekannteste Gedicht der Droste, ja eines der bekanntesten deutschsprachigen Gedichte überhaupt: Ein durchs Moor rennender Knabe wird von einer Vielzahl von Phantomen gepeinigt, bevor er das rettende Heim erreicht. In dem zu Lebzeiten unveröffentlicht gebliebenen Zyklus „Klänge aus dem Orient“ erzählt sie von Gewalt, Herrschaft, Verlust, aber auch von Liebe und Vergewaltigung. Ihr Zyklus ist weniger am Orient als an ihrer Gegenwart orientiert. Ihr Indien fand sie, wie sie schrieb, im Rüschaus.

Die Sprechduette dienen der Entfaltung von Texten, suchen Texte sichtbar wie hörbar zu machen, ihnen Raum zu geben. Die Gedichte werden nacherzählt, andere werden auf einen Kern reduziert, zusammengefasst, interpretiert, umgeschrieben oder ineinander überblendet. Am Ende des Abends gibt es vielleicht mehr Fragen an die Welt, mit Sicherheit aber neue Lesarten der Droste.

Die Performance wird von Miriam Berger und Xaver Römer präsentiert. Berger arbeitet als Schauspieler, Performer und Musikerin u.a. am Schauspiel Köln, am Theater an der Ruhr in Mülheim und am Prinz Regent Theater Bochum. Römer studierte Jazzgitarre, ist Schriftsteller, Performer und Musiker, arbeitet am performativen Projekt Sprechduette, produziert Hörspiele für Kinder und verfasst Essays und Gedichte. Die Aufführung wird von ECO Schulte unterstützt.

Sonntag, 15. September 2019, 18.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Mein ferner lieber Mensch

Ein Liebesroman in Briefen (Anton Tschechow, Olga Knipper)

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

„Das Leben ist so gigantisch, so weit, so schön, aber man dreht sich auf dem Fleck und begreift nichts, alles zieht an einem vorbei und nur in seltenen Augenblicken spürt man die Tiefe des Lebens“, schrieb Olga Knipper an Anton Tschechow. Die beiden lernten sich als Dreißigjährige 1898 bei den Proben zu seinem Theaterstück „Die Möwe“ im Moskauer Künstlertheater kennen.

Sie, noch relativ unbekannt, wurde bald zum Star des Künstlertheaters – nicht zuletzt durch Tschechows „Kirschgarten“. 1901 ging sie eine Fern- ehe mit Tschechow ein, da seine Tuberkulose-Erkrankung weit fortgeschritten und er gezwungen war, in Jalta zu leben. Sie versprachen einander, sich täglich einen Brief zu schreiben.

Die Zeit der Trennung, die beide ertragen mussten, trieb sie manches mal in die Verzweiflung, doch der so entstandene Briefwechsel ermöglicht

uns heute, diese außergewöhnliche Beziehung nachzuempfinden. Die vielen hundert Briefe lesen sich wie ein Liebesroman in der Welt des Theaters.

Philine Bühner und Matthias Eberle lesen aus eigens für das KunstFest PASSAGEN ausgewählten Briefen, musikalisch begleitet von der Harfenistin Anna Viechtl mit Werken russischer Komponisten. Bühner ist Schauspieler und gastierte zuletzt am Schauspielhaus Bochum und am Prinz Regent Theater Bochum. Eberle war von 2010 bis 2018 Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum, ausgezeichnet mit dem Aalto-Preis für junge Künstler. Viechtl ist u.a. Soloharfenistin im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Sie ist außerdem in verschiedenen Formationen im Bereich der Neuen und experimentellen Musik tätig. Die Lesung wird von der Buchhandlung Daub unterstützt.



Wir machen Geschichte erlebbar

Was macht eigentlich dieser Verein? Wir sammeln, kümmern uns, erzählen Geschichte(n) und erweitern Horizonte

Das Bewahren der Vergangenheit gibt es nicht umsonst. Deshalb sammeln wir Geld für Mendens Museen. Aus Mitgliedsbeiträgen, aus Spenden, aus öffentlichen Zuschüssen und Programmen. Wir sammeln aber auch alte Dinge, mit denen zukünftige Generationen die Vergangenheit Mendens anfassend und erleben können.

In Mendens Museen gibt es mehr zu tun, als die hauptamtlichen Fachkräfte allein leisten können. Deshalb helfen unsere Mitglieder im Ehrenamt überall, wo es nötig und möglich ist: beim Archivieren und Inventarisieren, als Museumsaufsicht, bei der Vorbereitung von Ausstellungen, bei der Recherche und Öffentlichkeitsarbeit.

Vergangenheit muss vermittelt werden. Es gibt so viel Interessantes aus Mendens Geschichte zu berichten. Einige Mitglieder des Vereins schreiben dazu Beiträge, Vorträge, Bücher oder bringen Denkmaltafeln an. Andere machen Führungen in Mendens Museen oder der Altstadt und erzählen, wie es früher war – mit viel Engagement und Unterhaltungswert.

Aus der Vergangenheit kann man lernen. Der Museums- und Heimatverein veranstaltet Vorträge, Ausflüge und Reisen – von der engsten Heimat bis in die Ferne. Dabei erfahren wir nicht nur,

wie an anderen Orten und zu anderen Zeiten gelebt wurde, sondern auch, wie woanders Museumsarbeit und Heimatpflege betrieben werden.

Unser Ereignis des Jahres: Vom 28. – 30. Juni 2019 wird das Industriemuseum Menden im Gut Rödinghausen eröffnet. Zum Aufbau des Museums hat der Museums- und Heimatverein vielfältig beigetragen: durch namhafte Spenden für die Einrichtung, durch tätige Hilfe unserer Mitglieder bei Recherche, Dokumentation und Vorbereitung der Objekte, durch die Bereitschaft von Vereinsmitgliedern, auch hier Aufsichten und Führungen zu übernehmen. Alles Weitere zur Eröffnung entnehmen Sie bitte zeitnah der Tagespresse.

Unterstützen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Museen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- € im Jahr. Beitrittserklärungen sind im Museum erhältlich. Jeder Beitrag fließt unmittelbar in die Arbeit der Museen.

Museums- und Heimatverein:

Erster Vorsitzender:

Rudolf Düppe, Bürgermeister a.D.

Tel.: 02373 / 964026

Stellvertretender Vorsitzender:

Stephan Reisloh

Tel.: 02373 / 903-1596

10. – 13. Oktober 2019, Do – So

Bremen und Worpswede

4-tägige Bus-Studienfahrt – Informationen und Anmeldung im Museum

Wir besuchen die reiche und schöne Hansestadt Bremen sowie die Künstlerkolonie Worpswede, eine 1889 gegründete Lebens- und Arbeitsgemeinschaft von Künstlern.

Auf der Anreise machen wir Halt in Bad Iburg und Osnabrück. Die Rückfahrt unterbrechen wir dann in Oldenburg. Vereinsmitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt.



Die Freie Hansestadt Bremen (Foto: Ingrid Krause, Bremer Touristik-Zentrale)



Die Künstlerkolonie Worpswede (Foto: Till Hauptmann)

„Wer die Vergangenheit nicht ehrt, verliert die Zukunft. Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.“

(Friedensreich Hundertwasser)

Seit seiner Gründung im Jahr 1912 setzt sich der Museumsverein für die Förderung des Städtischen Museums ein.



Ackerbürgerhaus (Foto: Stadt Menden)



Werkstatt im Schmarotzerhaus (Foto: Stadt Menden)

Das Schmarotzerhaus und der Poenigeturm konnten dank der Unterstützung vieler Förderer und ehrenamtlicher Helfer von der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur restauriert werden.

Machen Sie mit:

**Mendener Stiftung
Denkmal und Kultur**

Kirchplatz 4, 58706 Menden

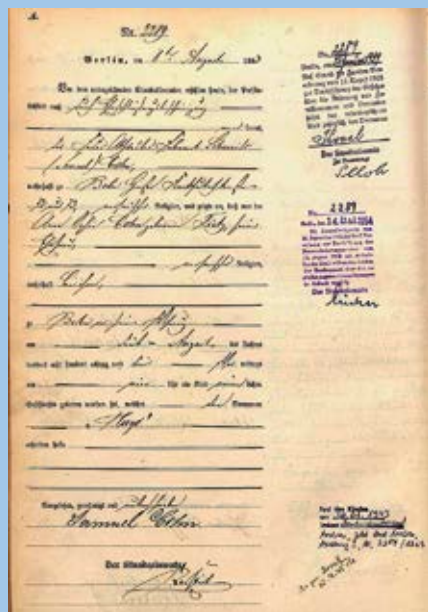
Kontakt:

Peter Hoppe

Vorsitzender des Vorstands

Tel. 02373 / 39220-0

p.hoppe@mendener-stiftung.de



Erhältliche Veröffentlichungen des Stadtarchivs Menden:

Aus Fachwerk, Bruchstein und Beton

von Jutta Törnig-Struck 25,00 €

Theater in Menden

von Norbert Klauke 2,50 €

Pater E. M. Filthaut

von Rico Quaschny 10,00 €

Schulwesen in Lendringsen

von Karl Hunger 7,00 €

Aus Mendens Glockenstuben

(mit Klang CD)
von Veit Brinkmann 22,90 €

Wieder erhältlich das Kinderbuch:
**Melchior
entdeckt Menden**
von Jutta Törnig-Struck 8,50 €

Schauen Sie doch mal bei uns rein!

Das Archiv der Stadt Menden ist jedem zugänglich
und bietet viele Möglichkeiten der Recherche

Besonders für die oberen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen ergeben sich Möglichkeiten, den Lehrinhalten gerecht zu werden.

Bei der Entzifferung handschriftlicher Familiendokumente wird Ihnen geholfen, und wenn Sie zum Beispiel ein originelles Geschenk zu einem „Jubiläum“ suchen, können wir Ihnen die Kopie der Zeitungsausgabe vom Tage der Geburt bzw. Gründung anbieten.

In einer heimatkundlichen Präsenzbibliothek stehen Ihnen über 5000 eigene und Fremdveröffentlichungen zur Einsichtnahme und Nutzung vor Ort zur Verfügung.

Die Änderung des Personenstandsgesetzes hatte zur Folge, dass die bisher nur sehr schwer zugänglichen Geburten-, Heirats- und Sterberegister vom Standesamt ans Archiv gegeben wurden. So sind die Geburtenregister der Jahre 1874 bis 1907, Heiratsregister der Jahre 1874 bis 1937 und Sterberegister der Jahre 1874 bis 1987 unter archivgesetzlichen Nutzungsmöglichkeiten einseh- und benutzbar. Mit der Firma Ancestry (USA) wurde ein Digitalisierungsvertrag geschlossen und die im Magazin befindlichen und frei zugänglichen Registerbände der ehemaligen Standesämter können nun digital eingesehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, an einem speziellen Arbeitsplatz im Archiv weltweite kostenlose Recherchen in den von der Firma Ancestry bereitgestellten Dateien durchzuführen.

Etwa 60 000 Exemplare des umfangreichen Fotoarchivs mit Mendener Aufnahmen wurden inzwischen digitalisiert und können so hochauflösend (600 dpi) auf modernen Medien zur Verfügung gestellt werden. Auch die Lagerart der Originale wurde verändert, die Bilder stehen nun hängend in Klarsichtmappen zur Verfügung.

Vielen Mendener Vereinen stehen

jährlich runde Jubiläen ins Haus. Bei der Vorstellung und Dokumentation der Vereinsgeschichte in Jubiläumsschriften kann auch der Gang in das Archiv hilfreich sein. Teilweise in Akten, aber vor allem in dem mit über 500 000 Zeitungsschlagzeilen verzeichneten Zeitungsbestand, findet sich über beinahe jeden Verein ein Bericht.

Das Archiv hat 2016 mit zwei Mendener Schulen Bildungspartnerschaften begründet. Damit wurde vertraglich geregelt, am außerschulischen Lernort Archiv z.B. an Originalunterlagen forschend tätig zu werden. So lernen Schüler den Umgang mit Geschichte vor Ort kennen. Auch die Kultur-Strolche haben das Archiv in 2017 wieder erobert. Für das Jahr 2018 sind Termine vergeben und werden entsprechend von den Schulen genutzt.

Seit 2012 steht dem Archiv der Stadt Menden ein Mikrofilm-Scanner zur Verfügung, mit dem die verfilmten Zeitungsblätter der Mendener Zeitung, des ehemaligen Westfälischen Telegrafen und der Westfalenpost gescannt und digitalisiert werden können. Bisher war es nur möglich, einzelne Seiten der verfilmten Zeitungsausgaben der Lokalzeitungen zu fotokopieren.

Zusätzlich zu diesem Angebot gibt es einen neuen zukunftsorientierten Service: Ab sofort können die gescannten Zeitungsseiten auch auf Speichermedien zur weiteren Verarbeitung kopiert und mitgenommen werden. Zudem ist es möglich, einzeln herausgesuchte Artikel zusammenzustellen. Damit wird neben Papier auch viel Zeit für die Nachbereitung gespart. Ein Versenden dieser Daten als Anhang zu E-Mails ist ebenfalls machbar und eine neue Online-Nutzung des Archivs damit möglich. Dies dürfte neben Interessenten für so genannte Jubelkopien (Geburts- tagsseiten) vor allem Heimatforscher und Vereinschronisten interessieren.

Kontaktinfos:

Archiv der Stadt Menden (Sauerland)

Westwall 21–23

58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-1780 oder -1781

Fax: 02373 / 903-10780

Email: archiv@menden.de

www.menden.de/archiv



Ihr Ansprechpartner ist:

Norbert Klauke

Leiter des Städtischen Archivs

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 08.15–12.30 Uhr

Mo–Mi: 14.30–16.00 Uhr

Do: 14.30–17.30 Uhr

www.facebook.com/stadtarchiv.menden.sauerland



Die Dorte-Hilleke-Bücherei im Alten Rathaus in Menden. Das historische Gebäude wurde 1912 erbaut und liegt im Zentrum direkt neben der St. Vincenzkirche.

Dorte-Hilleke-Bücherei – viel mehr als nur Bücher

Die Stadtbücherei im Alten Rathaus heißt alle Generationen und Nationen herzlich willkommen. Das Lesecafé im Erdgeschoss ist der Kommunikationsort schlechthin. In den Etagen gibt es genügend ruhige Sitzecken und Ar-

beitsplätze zum Lesen und Lernen. Kommen Sie und lernen Sie unser vielfältiges Angebot kennen! Sie treffen uns übrigens auch auf Facebook und Instagram.

Besuchen Sie uns!

Onleihe – Bücherei rund um die Uhr

Wenn wir geschlossen haben, dann steht Ihnen unsere digitale Zweigstelle im Internet zur Verfügung unter www.onleihe24.de

Hier stehen kostenlos eBooks, ePa-

per, eAudio, eMusic und eVideo zur Ausleihe auf Ihr mobiles Endgerät bereit, und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Ein gültiger Leseausweis genügt!

Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V.

Seit 15 Jahren ist der Verein Scriptum der wichtigste Unterstützer der Mender Bibliothek.

Die mehr als 80 Vereinsmitglieder engagieren sich großartig für ihre Stadtbücherei, ob beim Großen Sommerflohmarkt oder beim Weihnachtsdekotrödel und vielen anderen Ver-

anstaltungen, bei denen der Verein seine Präsenz zeigt. Seit Gründung hat Scriptum für mehr als 145 000 Euro Medien und Möbel für die Bücherei angeschafft.

www.scriptum-menden.org

info@scriptum-menden.org



Dorte-Hilleke-Bücherei Menden

Hauptstraße 48
58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-1600

E-Mail: stadtbuecherei@menden.de

www.facebook.com/buecherei.menden/

www.menden.de/buecherei

www.instagram.com/stadtbuechereimenden/

www.onleihe24.de

Freies WLAN

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10 – 17 Uhr
Mittwoch:	15 – 19 Uhr
Donnerstag:	15 – 19 Uhr
Freitag:	10 – 17 Uhr
Samstag:	10 – 13 Uhr



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Veranstaltungen 2019/20

05. – 13.07.2019

Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal

In diesem Jahr führt der Förderverein Scriptum zum 16. Mal den größten Bücherflohmarkt im Märkischen Kreis durch. Tausende gespendete Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs stehen zu Schnäppchenpreisen zum Verkauf. Längst ein Geheimtipp unter Bücherfreunden. Start ist am Freitag, 5. Juli 2019 um 18.30 Uhr parallel zum Mitternachtsshoppping und City Kult in der Mendener Innenstadt. Öffnungszeiten wie Bücherei.

11.07. – 27.08.2019

Der neue SommerleseClub

In den Sommerferien führt die Dorte-Hilleke-Bücherei zum 13. Mal den SLC durch. Der Sommerleseclub erscheint in ganz neuem Gewand: Denn diesmal dürfen Teams mitmachen, d.h. Kinder und Erwachsene können genauso ein Team bilden wie Grundschulkinder und Schüler*innen aus weiterführenden Schulen. Die Logbücher können online und in Papier geführt werden und in den Sommerferien bietet die Dorte-Hilleke-Bücherei in jeder Ferienwoche einen Workshop an, dessen Teilnahme auch als „Stempel“ gewertet wird. Mehr Infos dazu unter www.sommerleseclub.de.

08.12.2019, 12.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsdekotrödel von Scriptum

Zum Mendener Winter bietet Scriptum, der Büchereiförderverein, wieder einen Weihnachtsdekotrödel im Alten Ratssaal an. Parallel dazu sind Bibliothek und Lesecafé geöffnet!

Regelmäßige Veranstaltungen für Kinder:

Mini-Lesemäusestunde: Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung eines Elternteils. Fingerspiele, Lieder und Bücher für die Kleinsten stellt das Team der Kinderbücherei immer donnerstagnachmittags um 16 Uhr vor. Voranmeldung erforderlich. Termine im Innenteil, Eintritt frei

Lesemäusestunde für Kinder ab 4:

Einer Geschichte zuhören und danach etwas basteln. Das ist die Mini-Lesemäusestunde jeweils mittwochs um 16 Uhr in der Kinderbücherei. Termine im Innenteil, Eintritt frei.

Bilderbuchkino für Kinder ab 4: Ein neues Angebot, das an jedem 2. Samstagvormittag um 11 Uhr in der Kinderbücherei durchgeführt wird. Die Bilder werden auf einem Monitor gezeigt und die Geschichte aus dem Bilderbuch wird erzählt bzw. vorgelesen.

LEGO®-Tag: An jedem 1. und 3. Samstag im Monat dürfen große und kleine Baumeister ihrer Kreativität freien Lauf lassen, denn in der Kinderbuchabteilung stehen die LEGO®-Kisten von 10.30 bis 12.30 Uhr bereit. (Ausgenommen in den Sommer- und Herbstferien)

Gaming: In der Gaming-Abteilung im zweiten Obergeschoss findet alle 14 Tage donnerstagnachmittags ein offenes Spielen statt. Die neuesten Games werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden, viele auch im Multiplayer-Modus.

Regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene:

Ran an die Nadeln - Offener Handarbeitstreff: Alle 14 Tage mittwochs von 17.00–18.30 Uhr treffen sich Handarbeitsinteressierte im ersten Obergeschoss der Bücherei. Alle, die gerne stricken oder häkeln oder es lernen möchten, sind herzlich willkommen.

Netzwerk Vorlesen: Die Mitglieder des Netzwerkes lesen regelmäßig in unterschiedlichen Einrichtungen vor. Sie treffen sich alle 6 Wochen im Medienraum der Bücherei. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen. Kontakt: stadtbuecherei@menden.de oder Telefon 02373 / 903-1646

Erzählcafé: Ein neues Angebot, organisiert vom Netzwerk Vorlesen in Kooperation mit dem Seniorentreff. Das Erzählcafé richtet sich besonders an Alleinstehende, die Spaß daran haben, sich zu bestimmten Themen auszutauschen. Am Dienstag, 3. September von 10.30–12.00 Uhr geht es um die 1950er Jahre. Bei Kaffee und Gebäck gibt es bestimmt Erinnerungen an die Zeit. Anmeldungen werden erbeten unter stadtbuecherei@menden.de oder Telefon 02373 / 903-1646. Termine finden Sie im Innenteil!

Alle Termine werden auf der Facebookseite der Bücherei, im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Menden und in der Tagespresse veröffentlicht.

Mittwoch, 09. Oktober 2019, 16.00 Uhr
Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Der kleine Drache Kokosnuss

Abenteuer auf der Dracheninsel für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 11. September 2019 für 3,00 € in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Irgendwo auf der Insel in den Weltmeeren lebt der kleine Drache Kokosnuss. Mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Matilda, erlebt er die tollsten Abenteuer. Er überlistet den fiesen Zauberer Ziegenbart.

Die Drachenforscherin Henriette von Drachenstein erzählt die ungewöhnliche Geschichte nach dem beliebten Kinderbuch in einer Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und farbigen Projektionen.



Mittwoch, 06. November 2019, 16.00 Uhr
Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Hilfe, die Olchis kommen!

Das Figurentheater Köln spielt für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 09. Oktober 2019 für 3,00 € in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Das Figurentheater Köln spielt ein Kindertheaterstück: „Hilfe, die Olchis kommen“. Fliegenschiss und Olchifurz das Leben ist doch viel zu kurz!

Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Ihnen kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat über

alles, fressen am liebsten alte Autoreifen und fluchen immer „schleimschlammig“ vor sich hin.

Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme ...



Mittwoch, 11. Dezember 2019, 16.00 Uhr
Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Weihnachten auf dem Leuchtturm

Das Theater Töfte spielt für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 13. November 2019 für 3,00 € in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich



Wie jedes Jahr feiert Kowalski auf seiner Leuchtturminsel mit der Muschel Benjamin und dem Hummer James Cook ein ganz gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Alle Freunde sind gekommen, Weihnachtslieder werden gesungen, der

Tintenfisch gibt seinen berühmten „Achtarmigen-Verknotungs-Tanz“ zum Besten, Rudolf das rotnasige Rentier steigt über den Bootssteg und die Weihnachtswichtel laden zu einer rasanten Kutschfahrt ein.

Alles wäre so wie jedes Jahr ... doch plötzlich landet mit viel Getöse ein Raumschiff mitten auf der Leuchtturminsel ... und wer steigt aus? Der leibhaftige Weihnachtsmann!

Ein stimmungsvolles Bühnenbild, große Figuren, die mit der Hilfe von Kindern aus dem Publikum animiert werden, Tanz, Schauspiel, viel Musik und ständiger Dialog mit dem Publikum: Das sind die Erfolgsgeheimnisse dieser kleinen vorweihnachtlichen Geschichte.

Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



Sparkasse.
Gut für Menden.



Mittwoch, 12. Februar 2020, 16.00 Uhr
Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Der kleine Eisbär Lars

Das Theater Wodo Puppenspiel spielt für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 15. Januar 2020 für 3,00 € in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Schneehase Hugo fällt in ein Schneeloch und kann nur mit Glück vom kleinen Eisbären Lars gerettet werden. Beide werden Freunde und Lars bemerkt, dass Hugo oftmals sehr zurückhaltend, ja sogar ängstlich ist.

Der Polarstation nähert sich Hugo nur mit großer Zurückhaltung. Anders Lars, der vorwitzig durch eine Luke fällt. Plötzlich hat auch der kleine

Eisbär Angst. Zum Glück hilft ihm sein Freund Hugo.

Das neue „Wodo-Stück“ richtet sich an Menschen ab 3 Jahren und soll dem Familienpublikum spannende, spaßige Unterhaltung bieten. Angeregt werden soll auch das Nachdenken über den Klimawandel, der den Eisbären wegen der Eisschmelze im Polargebiet große Probleme bereitet.

Informationen und Karten für alle Stücke:

Dorte-Hilleke-Bücherei
der Stadt Menden
Hauptstraße 48
58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 -1638



Mittwoch, 06. Mai 2020, 16.00 Uhr
Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Pettersson und Findus

Das Figurentheater Köln spielt für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 08. April 2020 für 3,00 € in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Man sagt, er sei ein bisschen verrückt, der schusselige Pettersson mit seinem Schlapphut. Dabei ist er immer zur Stelle, wenn sein kleiner verspielter Kater Findus mal wieder dringend seine Hilfe braucht.

Gemeinsam gehen die beiden durch Dick und Dünn und erleben viele Abenteuer. War es im Frühling, im Sommer

oder gestern, als der alte Pettersson und sein Huhn Prillan den Kater Findus das letzte Mal gesehen haben?

Es gibt im Moment nur einen Menschen, der das ganz genau weiß – und das ist Andreas Blaschke. Der Kölner Puppenspieler hat der bekannten Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist eine neue Seele gegeben.

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**

07.05.2019, Di, 19.30 Uhr
Wilhelmshöhe

Hacke liest – aber was liest er denn?

Axel Hacke



Foto: Thomas Dasher

Axel Hackes Prinzip ist, alle seine Texte mit auf die Bühne zu bringen und erst im Laufe des Abends zu entscheiden, welche er vorträgt: Klar ist, dass er aus seinem neuesten und sehr aktuellen Buch liest: „Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“ Kleiner Tipp, den der NDR einmal gab: „Wenn er eine öffentliche Lesung macht, pflegen sich seine Zuhörer mit Taschentüchern auszustatten, weil sie wissen, dass Lachtränen laufen werden.“

03.06.2019, Mo, 19.30 Uhr
Wilhelmshöhe

Ich wollte nur Geschichten erzählen

Rafik Schami



Foto: Hassiepen

Am 19. März 1971 landete in Frankfurt am Main das Flugzeug, das Rafik Schami nach Deutschland brachte. Die Entscheidung, seine Heimat Syrien zu verlassen, war ein Sprung ins kalte Wasser – und in die Freiheit. In seinem Buch „Ich wollte nur Geschichten erzählen – Mosaik der Fremde“ verrät Rafik Schami zum ersten Mal überhaupt, welche abenteuerlichen Hürden er bei seinem literarischen Schaffen überwinden musste, bis ihm das Deutsche zur Heimat werden konnte.

13.05.2019, Mo, 19.30 Uhr
Wilhelmshöhe

Von Zeit und Macht

Sir Christopher Clark



Wie entsteht Macht? Wie wird sie begründet und erhalten? Und in welchem Verhältnis stehen Macht und Zeit? Dies sind die großen Fragen, denen sich Christopher Clark in seinem Buch „Von Zeit und Macht“ anhand von vier Geschichtsbildern widmet. Sein Buch ist aber nicht nur ein wahrhaft großes Geschichtswerk, sondern lehrt uns auch sehr viel über unsere eigene Epoche und deren Strukturen von Selbstlegitimation, Machtverständnis und Machterhalt.

26.06.2019, Mi, 19.30 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Kein Wunder!

Frank Goosen



Foto: Martin Steffen

Berlin 1989. Fränge ist Anfang Zwanzig und genießt das Leben. Freundinnen hat er gleich zwei: Marta im Westen und Rosa im Osten – die natürlich nichts voneinander wissen. Als Förster und Brocki aus Bochum zu Besuch kommen, macht das die Sache nicht einfacher. Frank Goosens neuer Roman „Kein Wunder“ ist eine wunderbare Komödie über eine Zeit, in der es mehr Deutschlands gab, als man brauchte, über einen selbsternannten „Weltenwanderer der Liebe“ im geteilten Berlin.

Buchhandlung
DAUB



Buchhandlung DAUB

Tel.: 02373 / 30 65

Wir haben an 7 Tagen
24 Stunden für Sie geöffnet:

www.buch-daub.de

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr

Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

**Wir machen den
Vorverkauf in Menden!**

DAUB ist offizieller Partner:
eventim • phono-forum
Parktheater Iserlohn • ProTicket
Mendener Schaubühne





Live-Musik: Schön, nicht laut!



The U2's



The Bluesanovas



Gemütliches, modernes Ambiente

woanders

Der Live-Klub in der Hönnestadt Menden

Lass uns mal „woanders“ hin!

Der Live-Klub in der Hönnestadt Menden

Mit seinem neuen Konzept bietet das „woanders“ im ehemaligen Gebäude des Diebels Fasskeller alles, was der Musikliebhaber begehrt. Hier gibt es Musik „schön, nicht laut“.

In angenehmem Ambiente können Sie regionale, nationale und manchmal auch internationale Musiker erleben. Getreu dem Motto: Einfach mal „wo anders“ sein. Sie suchen eine außergewöhnliche Location für Ihre Hochzeit, Ihren Geburtstag oder für eine Betriebsfeier? Sie möchten sich nicht um alles kümmern müssen und einfach nur feiern? Nach Ihrer Trauung möchten Sie einen Sektempfang am Alten Rathaus oder im woanders? Dann sind Sie hier genau richtig! Das woanders können Sie nämlich mieten.

Kochen im Team – auch das geht hier! Kochen als Event, mit Freunden, mit der Familie oder als Firmenfeier. Verwöhnen Sie sich mit mehreren Gängen und lassen Sie sich bedienen. Egal ob Geburtstage, Jubiläen oder andere Festivitäten, Kochen passt zu jedem Anlass. Abteilungsfeiern oder kleine Firmenevents: „Teamwork & Teambuilding“ stehen im Vordergrund? Was ist dafür besser geeignet, als ein lustiger und fröhlicher Kochkurs woanders? Teamwork wird gefördert und der Teamgeist gestärkt. Mehr Informationen gibt es per hier:

Internet: www.wo-anders.nrw

E-Mail: info@wo-anders.nrw

Tel.: 02373 / 3936900

Veranstaltungen im woanders

Freitag, 03. Mai 2019, 20.00 Uhr

Jam Session

Die Session im woanders

Der Live-Klub lädt einmal im Monat zur Jam Session. Das zwanglose Zusammenspiel von Musikern, die sonst nicht in einer Band zusammenspielen. Von Jazz über Blues bis Rock – auf der Open Stage bekommen Musikliebhaber allerlei geboten. Und für Musiker und Zuhörer sind die Abende oft mit Überraschungen verbunden.

Freitag, 10. Mai 2019, 20.30 Uhr

The U2's

Einzige Tribute-Show

Vier erfahrene Musiker bringen Hits aus mehr als drei Jahrzehnten Rockgeschichte der irischen Mega-Band U2 in einer einzigartigen Tribute-Show auf die Bühne. Ihr authentischer Sound und Look sorgen für ein einmaliges Erlebnis mit Gänsehaut-Garantie!

Freitag, 17. Mai 2019, 20.30 Uhr

Party-Abend

Die Fete mit Coverband

Die Coverband mixedup aus Dortmund versorgt euch mit dem Besten aus Rock und Pop der letzten 30 Jahre. Auch deutsche Hits sind dabei – aber etwas rockiger als die Originale.

Freitag, 31. Mai 2019, 20.30 Uhr

The Bluesanovas

Der absolute Blues-Geheimtipp

Die geniale Blues'n'Boogie-Band, die sich in den vergangenen Jahren als absoluter Geheimtipp erwies: The Bluesanovas! Seit 2015 haben sie sich als essentieller Teil der Nachwuchsbands einen Namen in der deutschen Bluesszene gemacht.

Freitag, 14. Juni 2019, 20.30 Uhr

Cosmic Jam

Die Rückkehr des Funk

Das Universum – so unendlich groß. Doch wo ist der Funk geblieben? Da erscheint am Firmament Cosmic Jam! Gestartet im Jahr 2013 haben sie alle musikalischen Sphären erkundet und die funkigsten Elemente an Bord gebracht. Starten Sie mit Cosmic Jam einen Flug durch die Raumzeit!

Freitag, 04. Oktober 2019, 20.30 Uhr

Young Fast Running Man

Bluesrock im Stil der 60er-Jahre

Die Akustikgitarre und der Bluesrock von Eric Clapton oder Peter Green und Folk-Songwriter Größen wie Nick Drake oder Mark Lanegan ziehen sich wie ein roter Faden durch die Songs von Young Fast Running Man. Und der Wunsch nach Freiheit und Selbstbehauptung.

Freitag, 20. September 2019, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Beat Club – Die Legende kehrt zurück

Silver Beatles, Beach Boys Revival Band und Die Grafen

1987 war die Premiere der legendären Beat-Club-Konzerte auf der Wilhelmshöhe. Seit Jahren wurde von den Fans nach einem Revival gefragt und dies an Wilfried Kickermann als Bitte herangetragen. Zum 50-jährigen Jubiläum des Woodstock Festivals wird der Beat Club den Summer of 69 und den Spirit

der Konzerte noch einmal live aufleben lassen. Bei der Neuauflage werden die Tribute Bands Silver Beatles, Beach Boys Revival Band und Die Grafen eine außergewöhnliche Atmosphäre für alle Beat- und Oldie-Fans kreieren. Das Konzert ist teilbestuhlt und die Karten kosten im Vorverkauf 29,50 Euro.

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Jubel, Trubel, Heiserkeit

Johann König mit seinem brandneuen Programm

Der Star-Comedian Johann König kommt mit seinem brandneuen Programm „Jubel, Trubel, Heiserkeit“ wieder in die Wilhelmshöhe. Johann König steht mitten im Leben: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Nun muss er den

Auszug der Kinder vorbereiten, die Bäume fällen und das Haus verputzen. Gleichzeitig steht er aber auch mitten neben dem Leben: Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, bittet die Bäume um Ruhe und genießt die eigenen und die Launen der Natur.

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Wir nach!

Sebastian Puffpaff steht für Kabarett und Anarchie



Sebastian Puffpaff (Foto: Manuel Berninger)

Der aus dem Fernsehen bekannte Ausnahmekabarettist weiß zu begeistern. In seinem brandneuen Programm „Wir nach!“ glänzt er mit facettenreichem Humor und überzeugt mit Mimik und Gestik. Schelmereien, Wortspiele, witzig verpackte und teils beißende Gesellschaftskritik, Kalauer und mehr vereinigen sich zu einem gelungenen Abend voller spaßiger Unterhaltung.

Sonntag, 17. November 2019, 18.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Jung, wat biste jroß jeworden!

Jürgen B. Hausmann präsentiert sein Jubiläumsprogramm

Jürgen B. Hausmann begeistert seit nun schon 20 Jahren mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt vor der Haustür“. Das möchte der Kabarettist mit seinen Fans mit seinem Jubiläumsprogramm „Jung, wat biste jroß jeworden!“ feiern. Herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen – Hausmann hat

seine Beobachtungen und Erfahrungen mal wieder in urkomische Anekdoten verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes. Seine Figuren stammen aus der Familie von neben an oder laufen ihm zufällig über den Weg.



Johann König (Foto: Boris Breuer)



Jürgen B. Hausmann

Informationen und Karten:

Menden: Buchhandlung Daub,
Tabak Semer | Fröndenberg:
Schreibwaren Hüttner

www.phono-forum.de

Telefon 02373-5351



Kunst und Kultur an der VHS Menden-Hemer-Balve

„Jeder Mensch ist ein Künstler“, sagte Beuys. Das finden wir auch. Daher begleiten wir Sie seit über 70 Jahren mit unseren Kursen, Veranstaltungen und Fahrten. Wir begeistern Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielfältigen Angebot rund um Kultur und Kunst!

Jedes Semester nehmen wir über 30 Prozent der Kurse und Veranstaltungen neu für Sie in unser Programm auf. Wir bieten neue Techniken, neue Themen und schaffen für Sie immer wieder neue Herausforderungen.

Tausende haben durch uns zu ihrer eigenen künstlerischen Ausdrucksform gefunden, ihre Fähigkeiten verbessert, neue Beschäftigungsformen entdeckt, verschiedene Kulturen kennen gelernt und eine andere Sicht auf ihnen bis

dato Unbekanntes entwickeln können. Lassen auch Sie sich begeistern: Multikulturelle Veranstaltungen, Kunst für Kinder und Jugendliche, kreative Kindergeburtstage, Fahrten zu aktuellen Ausstellungen und Museen, Reisen zu bedeutsamen Städten und Regionen, Kunstgeschichte, Theater, Literatur, Musik und Tanz, Gestalten, Textilkurse – von A, wie „Acrylfarben selber herstellen“ bis Z, wie „Zeichnen und Malen“, wir haben auch für Sie etwas!

Unser vielfältiges Kursangebot mit direkter Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.vhs-mhb.de

Künstlerische Angebote für Kinder und Jugendliche sowie nähere Informationen zu Kindergeburtstagen finden Sie unter www.jungekunstschule.de

Wir freuen uns auf Sie!



vhs

Volkshochschule
Menden-Hemer-Balve
Bildung. Vielfalt. Leben

**Kultur und Kunst
an Ihrer VHS**

www.vhs-mhb.de
www.facebook.de/vhsmhb
www.youtube.de/vhsmhb



In der Twiete in Menden liegt das Kino-Center Menden, die Heimat von „Oscar“.

„Oscar“ – Mendens kommunales Kino

Seit den Achtzigern gibt es besondere Filme in der Reihe „Oscar“

Das Palast-Theater in der Twiete existiert bereits seit Jahrzehnten und gehört zu den Kinos der „Alten Schule“. Natürlich ist es auf dem neuesten Stand der Technik und hat für seine Gäste gemütliche Stühle installiert.

Seit Januar 1986 bietet das Kulturbüro der Stadt Menden in Kooperation mit dem Palast-Theater das Kommunale Kino „Oscar“ an. Die Filme werden immer montags um 20.00 Uhr gezeigt. In Zukunft allerdings nur noch einmal im

Monat. Trotzdem ist klar: Das Palast-Theater Menden ist Kult und hat einen Besuch mehr als verdient. Haben Sie Filmwünsche für „Oscar“? Markus Koschinski vom Kulturbüro freut sich über Ihre E-Mail. Kinokarten sind erhältlich im Palast-Theater. Diese können auch bestellt werden und sollten 30 Minuten vor Filmbeginn abgeholt werden. Kosten: 5,00 € pro Person.

Infos zum aktuellen Oscar-Programm gibt es hier: www.menden.de/kultur



Kino ohne Popcorn geht natürlich nicht, also ist dafür immer gut gesorgt.



Wer es lieber etwas deftiger mag, kann bei den Nachos zugreifen.



Auch wenn das Kino auf dem neuesten Stand der Technik ist – der Charme des letzten Jahrhunderts blieb erhalten!

Die Oscar-Termine 2019

27. Mai 2019, Mo, 20.00 Uhr

Bohemian Rhapsody

24. Juni 2019, Mo, 20.00 Uhr

Maria Magdalena

29. Juli 2019, Mo, 20.00 Uhr

Die Verlegerin

26. August 2019, Mo, 20.00 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft

23. September 2019, Mo, 20.00 Uhr

A Star is born



Informationen:

Kulturbüro Menden:

Markus Koschinski,
Untere Promenade 30
58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Palast-Theater Menden:

Twiete 33, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 170 49 02
www.palast-theater-menden.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 16.30 – 20.30 Uhr
Sa + So: 13.30 – 20.30 Uhr

Mendener Schützenfeste 2019

Mai

18. – 20.05., Sa – Mo

BSV Halingen e.V.

24. – 25.05., Fr – Sa

SB St. Hedwig Böingsen e.V.

24. – 26.05., Fr – So

SV 1959 e.V. Menden – Platte Heide

Juni

15. – 16.06., Sa – So

SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V.

28. – 30.06., Fr – So

MBSV von 1604 e.V.

28.06. – 01.07., Fr – Mo

BuSV Hüingsen e.V.

Juli

06. – 08.07., Sa – Mo

SV Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.

06. – 08.07., Sa – Mo

SB St. Michael Oesbern 1904 e.V.

12. – 14.07., Fr – So

BSV Lendringsen 1857 e.V.

20. – 22.07., Sa – Mo

SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e.V.
mit BHDS-Bezirksschützenfest
am Sonntag, 21.07.

August

03. – 04.08., Sa – So

BSB Menden e.V. 1904

10. – 12.08., Sa – Mo

SB St. Hubertus Lürbke e.V.

17. – 19.08., Sa – Mo

SB St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V.

31.08. – 01.09., Sa – So

Kreisschützenbund Iserlohn e.V.26. Kreisschützenfest beim
BuSV Hüingsen e.V.

Dezember

30.12., Mo, 19.00 Uhr, St. Vincenzkirche
Ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresabschluss der Mendener
Schützen und Empfang der
Mendener Schützen mit dem
Bürgermeister der Stadt Menden

100 Jahre Bürger- und Schützenverein Hüingsen

2019 wird in Hüingsen so richtig gefeiert zum 100-jährigen Bestehen des zunächst 1919 als „Ehrenmal-Ausschuss“ gegründeten Gremiums. In diesen 100 Jahren hat sich vieles entwickelt.

Doch kommen wir zum Anfang der Gründung und den Erinnerungen der Hüingser Bevölkerung an das Ende des Ersten Weltkrieges. Als Seele dieser Angelegenheit sei Franz Bettermann sen. gedacht, der mit einigen anderen tatkräftigen Helfern und Spendern es schaffte, dass 1921 das heutige Ehrenmal am Hüingser Ring errichtet wurde.



Schützenmarsch 1962

Im März 1922 wurde deshalb auch dem Wunsch der Hüingser Bevölkerung entsprochen, sich um die Pflege des Ehrenmals und den besonderen Interessen des Ortsteils Hüingsen als Bürgerverein zu kümmern. Zum 1. Vorsitzenden wurde Josef Semer gewählt, und in den Notzeiten der Inflationsjahre kümmerte sich der Verein auch um die laufende Unterstützung der Kriegshinterbliebenen.

Schon früh feierten die Hüingser ihr jährliches Bürgerfest, zunächst hinter der alten Wirtschaft Rinsche und später auf Wienekes Wiese. Es wurde auch eine Vereinsfahne angeschafft. 1927 übernahm Wilhelm Rinsche das Amt des 1. Vorsitzenden. Bald danach war der Wunsch nach einem eigenen geeigneten Festplatz aufgekommen und Bauer Franz Schauerte überließ dem Verein einen solchen Platz. Der Verein hatte damals bis zu 180 Mitglieder.

1938 protestierte der Bürgerverein in einer Versammlung heftig gegen die Schließung der Hüingser Schule, wonach die Auflösung und Beschlagnahme des gesamten Vermögens verfügt wurde. Die Vereinsfahne konnte nur durch mutiges Eingreifen einiger Männer verborgen werden und entging so der Beschlagnahme. Alles andere an Tischen, Bänken und Zeltgerüst ist später während des Zweiten Weltkriegs verloren gegangen.

Nach Kriegsende wurden auf Befehl des alliierten Kontrollrates alle Schützenvereine aufgelöst. Somit schien das Schicksal besiegelt. Doch Franz

Krämer verhandelte 1948 mit der Militärregierung, den Bürgerverein wieder neu entstehen zu lassen. 1949 wurde das Bürgerfest erstmalig wieder gefeiert, und treue Mitglieder trugen wieder einen selbstgefertigten Vogel durch das Zelt. Mit Steinen wurde der Vogel durch Anton Rinsche von der Stange geholt.

In einer Generalversammlung 1950 wurde dann der heutige Bürger- und Schützenverein e.V. gegründet, der sich später dem SSB anschloss. Zunächst wurde auf dem Bürgerfest in einem 1000 Quadratmeter großen Leihzelt gefeiert, und 1962 musste auch ein Kugelfang gebaut werden, um die Sicherheit zu erhöhen. 1965 gingen die Arbeiten an dem Schützenheim los, und am 22.09.1968 wurde in einer außerordentlichen Versammlung der Beschluss gefasst, eine Kultur- und Schützenhalle zu bauen. Fritz Rinsche, Architekt Helmut Goeke, Albert Scholand, Karl Heinz Ratz und Hubert Bettermann trugen hierzu maßgeblich bei. Am 31.05.1969 erfolgte die feierliche Einweihung der Schützenhalle. Es war ein Großereignis für Hüingsen.



Anke Brooks und Bernd Heumann

Bis in die heutige Zeit hat sich der Bürger- und Schützenverein seine Werte bewahrt. „Glaube-Sitte-Heimat“ ist auch auf der großen Bühne der Schützenhalle zu lesen.

Für das Jahr 2019 wünscht der Bürger- und Schützenverein Hüingsen e.V. allen Lesern eine frohe und schöne Zeit. Feiern Sie mit uns das viertägige Schützenfest vom 28.06. – 01.07 und das SSB-Kreisschützenfest vom 31.08. – 01.09 in Hüingsen, wo unser diesjähriges Motto lautet: „Zukunft braucht Vergangenheit“. Horrido!

Erster Vorsitzender:
Martin Schulte

Oberst:
Klaus Wieneke

Amtierendes Königspaar:
Bernd Heumann und Anke Brooks

„O crux, ave, spes unica!“

Die Mendener Kreuztracht

Mal sind es tausende Menschen, mal weniger als zehn Personen; manche sprechen Gebete, andere wiederum schweigen den ganzen Weg. Was sie alle verbindet, ist das Kreuz, das zwei unerkannte Träger ihnen vorantragen – in Erinnerung an den Kreuzweg Jesu Christi und in Fortführung einer Jahrhunderte alten Tradition.

Wann die ersten Prozessionen – die sicherlich noch nicht als Kreuztrachten bezeichnet werden können – aus der Stadt hinauf auf den so bezeichneten Kalvarienberg – heute Rodenberg genannt – begannen, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Schon zum Ende des 16. Jahrhunderts machten Menschen zunächst in privater Form sogenannte Kreuz-Wallfahrten, bei denen sie sich an den Kreuzweg Jesu Christi erinnerten und ihr – oftmals hartes – Los mit seinem Leiden zu verbinden und so Hilfe zu erlangen suchten. Als dann im 17. Jahrhundert Menden von mehreren Stadtbränden und den dramatischen Folgen der Pest heimgesucht wurde, erfuhren diese Prozessionen einen weiteren Auftrieb und großen Zuspruch der Bevölkerung. Das Jahr 1685 schließlich markiert dann den offiziellen Beginn der Mendener Kreuztrachten, denn in diesem Jahr trugen Bürgermeister Wennemar Schmittmann und Richter Johannes Wulff unter großer Beteiligung der Mendener Bürger ein Kreuz zu genau der Stelle, an der heute die Kreuzkapelle steht.

334 Jahre ist das nun her, und noch immer zieht die Mendener Kreuztracht unzählige Menschen in ihren Bann. Aus den ersten Einzel-Prozessionen hat sich im Lauf der Zeit der Brauch gebildet, vom Abend des Gründonnerstags bis zum frühen Morgen des Karsamstags stündlich in Prozession von der St. Vincenzkirche – also aus der Mitte der Stadt – hinaus zum Kapellenberg und von dort wieder zurück zu gehen. Auch heute noch ein teilweise mühsamer Anstieg – zudem mit einem etwa 18 Kilogramm schweren Holzkreuz auf den Schultern. Doch Jahr für Jahr finden sich Bewerberinnen und Bewerber, die in einer Passionsandacht am ersten Fastensonntag per Los eine der insgesamt 31 Stundenprozessionen zugeteilt bekommen.

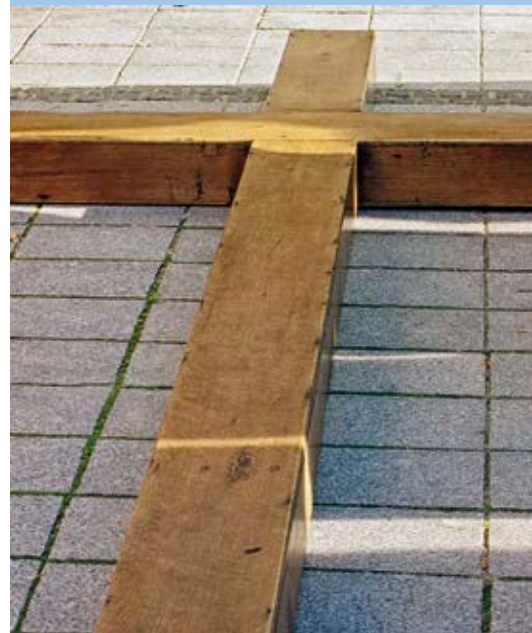
Unerkant – durch Langhaarperücken ist ihr Gesicht verdeckt – tragen sie dann schweigend das Kreuz und machen an den Kreuzwegstationen eine kurze Pause: zum Innehalten, zum

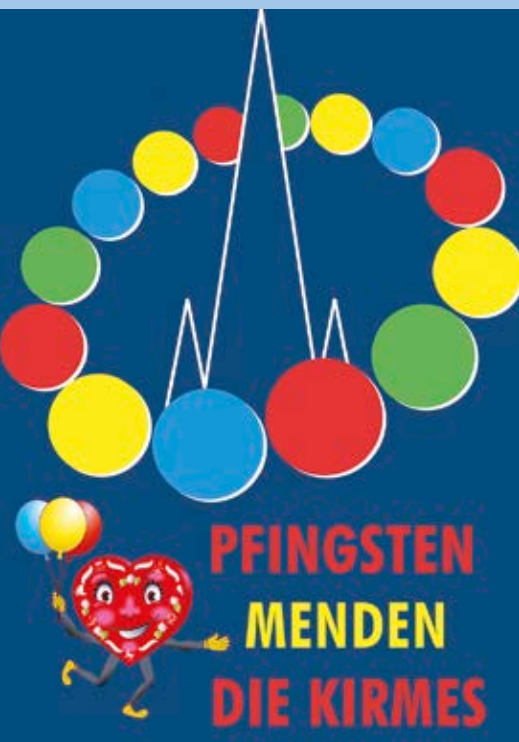
Gebet – oder einfach nur zum Schweigen. Die Stille ist es, die besonders die nächtlichen Prozessionen prägt.

Ganz anders die beiden „großen“ Prozessionen, die Jahr für Jahr tausende Menschen im besten Sinn des Wortes bewegen. Mit der so genannten Jugendkreuztracht am Gründonnerstag um 21 Uhr beginnt Jahr für Jahr die Reihe der Kreuztrachten. Etwa seit den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts wird diese Stundenprozession von Jugendlichen und jungen Erwachsenen inhaltlich gestaltet und vorbereitet. Moderne Musik und ansprechende Texte – über Lautsprecher auf den ganzen Prozessionsweg übertragen – ermutigen zahlreiche Menschen, über die Verbindung zwischen dem Kreuz Christi, ihrem Leben und der heutigen Zeit nachzudenken. Die Begleitung der Kreuzträger durch eine Gruppe Jugendlicher mit Fackeln trägt zur besonderen Atmosphäre bei.

Am Karfreitagmorgen um neun Uhr beginnt dann die Große Kreuztracht, die tausende Menschen auf dem Weg des Kreuzes zusammenführt. In einzigartiger Weise verbinden sich auch hier Tradition und Moderne, denn obwohl die Große Kreuztracht weitgehend auch heute noch der vom Erzpriester Zumbroich im 18. Jahrhundert festgelegten Prozessionsordnung folgt, greifen die Texte, Gebete und Lieder die Anliegen der Menschen von heute auf. So schlägt die Mendener Kreuztracht eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft und füllt eine überlieferte und für unsere Stadt prägende Tradition immer wieder neu mit Leben.

Dass aus ihr so scheinbar gegensätzliche Veranstaltungen wie zum Beispiel die Pfingstkirmes erwachsen sind, mag man sich heute kaum vorstellen, doch geht auch diese Großveranstaltung, die unserer Stadt weit über ihre Grenzen hinaus Bekanntheit verschafft, auf die Kreuzfrömmigkeit vergangener Zeiten zurück. Änderungen im kirchlichen Kalender haben diese Tatsache mittlerweile fast vergessen lassen, aber es zeigt sich auch hier, wie prägend und wichtig das Kreuz für Menden ist und dass es – so bekennen es die Christen – durch den, der es für die Menschen getragen hat – Jesus Christus – wirkliche Freude gebracht hat, ganz so, wie es der lateinische Ruf ausdrückt, der alljährlich bei der Großen Kreuztracht erklingt: „O crux, ave, spes unica!“ – „O Kreuz, einzige Hoffnung, sei begrüßt!“





Samstag, 08. Juni bis Dienstag, 11. Juni 2019
Mendener Innenstadt

Eine Kirmes mit langer Tradition

Die Mendener Pfingstkirmes gibt es seit 1726

Die Mendener Pfingstkirmes findet in diesem Jahr vom 8. Juni bis einschließlich 11. Juni 2019 statt.

Vom Samstag vor Pfingsten bis zum Dienstag nach Pfingsten gibt es in der Innenstadt wieder eine bunte Mischung aus Fahrgeschäften, Kinderfahrgeschäften, Süßwaren- und Imbissgeschäften und vielem mehr.

Die Pfingstkirmes zieht jedes Jahr viele tausend Besucher in ihren Bann und verspricht Spaß, Spannung und Action für jeden Einzelnen.

Die Kirmes in Menden hat eine lange Tradition: 1726 fand die erste Pfingstkirmes in Menden statt. Es wird vermutet, dass sie aus dem Mendener Krammarkt entstand, der sich anlässlich der Pfingstprozessionen um das 18. Jahrhundert entwickelt hatte.

Inzwischen hat die Kirmes die gesamte Innenstadt Mendens eingenommen und erstreckt sich von der Hauptstraße über den Neumarkt, den Marktplatz und die Unnaer Straße bis hin zum Lenzenplatz am Ende der Unnaer Straße.

Die Kirmeseröffnung erfolgt traditionell samstags um 14 Uhr am Alten Rathaus. Sie wird vom Bürgermeister der Stadt Menden vorgenommen.

Attraktionen im Jahr 2019 sind unter anderem die Petersburger Schlittenfahrt, das Fahrgeschäft X-Factor, bei dem die Schaukel über die Köpfe der Besucher schwingt, und der Skyfall, ein 80 Meter hoher Freifallturm. Klassiker wie Break-Dance, der Autoskooter und das Riesenrad sind selbstverständlich ebenfalls vertreten.

Für nostalgisch interessierte Besucher wurde das Venezianische Pferdekarrussell verpflichtet, aber natürlich sind auch Kinderfahrgeschäfte dabei: Kinderschiffschaukel Bounty, die Montgolfière, Truck-Stop und ein Kinder-Autoskooter. Ebenso wird der Kletterparcours Wild Kid's dabei sein, der bereits 2017 auf der Kirmes vertreten war. Nach mehreren Jahren gibt es für das ganz kleine Publikum wieder ein traditionelles Karussell mit Feuerwehrauto und Motorrad.

Die Überschlagsschaukel Looping the Loop, das Laufgeschäft Krumm & Schief Bau und eine Geisterbahn runden das bunte Kirmesbild ab.

Eingerahmt wird alles von vielen anderen Geschäften und Ständen, die zum Essen und Trinken, Kaufen und Schauen einladen.



Willkommen im Garten!

Seit über 10 Jahren öffnen Gartenbesitzer die Pforten zu ihren schönen Grünanlagen – zum Staunen und Austausch unter Gartenfreunden

Die „Offenen Gärten im Ruhrbogen“ haben sich in Arnsberg, Balve, Fröndenberg, Hemer, Iserlohn, Menden, Neuenrade, Sundern und Wickede (Ruhr) nicht nur etabliert – sie sind aus den Veranstaltungskalendern überhaupt nicht mehr wegzudenken.

In der Saison 2018 haben an insgesamt fünf Sonntagen sowie einem Lichtergärten-Samstag Hunderte von Menschen die über fünfzig Gärten in der Region besucht, anregende Gespräche geführt und nützliche Tipps ausgetauscht. Sowohl Besucher wie Gartenbesitzer hatten große Freude.

Somit hat der Arbeitskreis „Offene Gärten“, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Kommunen, vereinbart, auch in die-

sem Jahr die Aktion durchzuführen. An fünf Sonntagen, jeweils zwischen 11 und 18 Uhr, werden private Gärten auch 2019 wieder ihre Pforten für jedermann öffnen: Am 19. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 11. August und 08. September.

Mit den LichterGÄRTEN am Samstag, 07. September 2019 von 18 bis 22 Uhr besteht die Möglichkeit, stimmungsvoll arrangierte Beleuchtung in ausgewählten Gärten zu erleben.

Nähere Informationen zu den „Offenen Gärten im Ruhrbogen“ in der Broschüre, die im Bürgerbüro oder an anderen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, sowie eine Downloadmöglichkeit der umfangreichen Info-Broschüre finden Sie hier:

www.gaerten-im-ruhrbogen.de



Mendener Teilnehmer

19.05.2019

**Wildromantischer Naturgarten
an den Schienen**

Manuela Camen

Obere Promenade 49, 58706 Menden

19.05. + 11.08.2019

**Kleine Gärten mit großer Wirkung:
Die Vielfalt der Gartengestaltung**

Kleingärtnerverein Menden e.V.

„Kleine Heide“

Schreberstraße 9, 58708 Menden

16.06.2019

Gartenfreunde Biebertal:

Neues Leben im alten Naturbad

Michael Lenz

Bieberkamp 79, 58710 Menden

16.06.2019

Garten – Raum der Inspirationen

Marita und Heribert Schlüter

Amselweg 1a, 58710 Menden

16.06. + 11.08.2019

**Garten mit Rundgang
um den Gartenteich**

HANSA Seniorenwohnpark

Bodelschwinghstraße 64, 58706 Menden

14.07.2019

Sommer, Sonne, Gartenkunst

Margit Thulfaut-Löcke

Färbergasse 6, 58706 Menden

14.07.2019

Der kleine Garten

Dagmar und Klaus Gerling

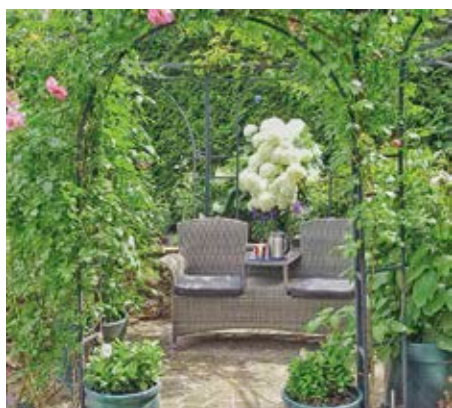
Siebergskamp 6a, 58706 Menden (Obsthof)

14.07.2019

Mediterraner Garten – Palm Beach

Elke und Helmut Stracke

Sachsenstraße 1, 58708 Menden



Informationen:

Möchten Sie an den „Offenen Gärten“ teilnehmen oder haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Helga Olsen | SeniorTrainerin

Stephan Reisloh | Stadt Menden

Neumarkt 5, 58706 Menden

Tel.: 02373/903-1596

s.reisloh@menden.de



Mendener Karnevalsgesellschaft Kornblumenblau e.V. -MKG-

Menden ist eine echte Karnevalshochburg im Märkischen Kreis

„Menden (Sauerland) ist eine mittlere kreisangehörige Stadt, die zum Märkischen Kreis gehört“. So beginnt der Wikipedia-Eintrag zu unserer Heimatstadt. Wer würde – mit dem Bild des Märkischen Kreises vor Augen – schon auf den Gedanken kommen, hier nach Karneval zu suchen? Und doch – genau jenes Menden (Sauerland) ist eine echte Karnevalshochburg, die im Kreis und darüber hinaus ihresgleichen sucht.

Jahrhunderte an der Grenze des zu Kurköln gehörenden Herzogtums Westfalen gelegen, hat sich hier über viele Generationen der Karneval entwickelt und verfestigt. So war es geradezu folgerichtig, dass sich im Jahr 1948 eine Karnevalsgesellschaft gründete, die seither Motor des karnevalistischen Treibens in der Stadt ist.

Vom Elften im Elften bis Aschermittwoch besuchen Tausende die Saal- und Zeltveranstaltungen, und Zehntausende säumen den Karnevalsumzug am Tulpensonntag.

Dabei verlassen sich die Karnevalisten nicht nur auf Altbewährtes, sondern sinnen auch immer wieder nach Neuerungen, um die Vielfalt des Brauchtums zu zeigen.

So wurde am 11.11.2018 erstmals der Sessionsbeginn mit dem Hoppedizerwachen am Mühlengraben gefeiert. Und weil Straßenkarneval einfach so schön ist, soll es nicht bei einer einmaligen Veranstaltung bleiben. Auch zum Beginn der Session 2019/2020 dürfen sich die Karnevalsfreunde auf ein Hoppedizerwachen unter freiem Himmel freuen.

Übersicht für die Session 2019/2020



11.11.2019, Mo

Hoppedizerwachen

Mit viel Musik und Tanz werden die Karnevalisten dafür sorgen, dass der Hoppediz pünktlich um 11:11 Uhr erwacht und die neue Session eröffnet. Straßenkarneval im Herzen der Stadt, wie er im Rheinland nicht schöner sein kann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungssäle des Sauerlands, bietet dafür genau das richtige Ambiente. Im Rahmen einer großen Prunk- und Galasitzung mit Büttreden, Tanz, Gesang und Parodie wird dann das Geheimnis um das neue Prinzenpaar gelüftet. Kartenvorverkauf ab Herbst unter www.mkg-kornblumenblau.de

01.02.2020, Sa

Damensitzung

Männer sind allenfalls im Programm und zur Bedienung zugelassen, wenn die Damen in der Menden-Arena ihren Karneval feiern. Kartenvorverkauf ab Herbst unter www.mkg-kornblumenblau.de



23.11.2019, Sa

Prinzenproklamation

Traditionell wird bereits kurz nach der Sessionseröffnung das neue Stadtprinzenpaar proklamiert. Die Wilhelmshöhe, einer der schönsten



20.02.2020, Do

Rathaussturm

Auch im kommenden Jahr wird das Stadtprinzenpaar versuchen, dem Bürgermeister den Stadtschlüssel zu entwenden. Der hat sich in den vergangenen Jahren sehr widerspenstig gezeigt und den Schlüssel durch

ein Amazonenkorps bewachen lassen. Das närrische Volk ist aufgerufen, das Stadtprinzenpaar zu unterstützen. Beginn: 17 Uhr im Neuen Rathaus, Eintritt frei.



20.02.2020, Do

Weiberfastnacht im Karnevalszelt

Traditionell eröffnet die Weiberfastnacht die fünf närrischen Tage im Karnevalszelt vor dem Neuen Rathaus. Einlass nur im Kostüm. Karten an der Abendkasse.

21.02.2020, Fr

Herrensitzung

Dass auch die Männer feiern können, beweisen sie seit Jahren, wenn bei der Herrensitzung das Zelt bebt. Büttredner, Sänger und Tanzgarden sorgen für Stimmung. Kostümierung ist erwünscht. Kartenvorverkauf ab Herbst unter www.mkg-kornblumenblau.de



22.02.2020, Sa

Kinderkarneval im Zelt

Die große Karnevalsfeier für alle Kinder. Karten an der Zeltkasse.



22.02.2020, Sa

Maskenball

Die große Karnevalsparty mit Musik, Tanz und dem Programm der besten Akteure der MKG Kornblumenblau. Gesucht und prämiert werden die schönsten Kostüme. Einlass nur im Kostüm. Karten an der Abendkasse.

23.02.2020, So

Karnevalsumzug

Ab 14.00 Uhr schlängelt sich der bunte Lindwurm durch die Straßen der Stadt. Über tausend Teilnehmer in Fußgruppen mit phantasievollen Kostümen, in den Kapellen und auf bunten Wagen ziehen an zehntausenden Zuschauern vorbei und geizen nicht mit Kamelle und guter Stimmung.



24.02.2020, Mo

Närrische Ratssitzung im Alten Rathaus

Die einzige Ratssitzung dieser Art im Sauerland



24.02.2020, Mo

Rosenmontagsparty im Zelt

Die Karnevalsparty für alle ab 16 Jahren. Karten an der Zeltkasse.

25.02.2020, Di

Hoppedizverbrennen

Vor dem Neuen Rathaus wird die Symbolfigur des Karnevals verbrannt und damit traditionell die Session beendet. Das närrische Volk ist aufgerufen, dem Hoppediz die letzte Ehre zu erweisen.



hönnestrand

— — — müller + reiser medien gbr

Von der Idee zum:
DRUCK
INTERNET
MULTIMEDIA

schützenstraße 31 - 58706 menden - 02373/391009 - www.hoennestrand.de

Kulturinitiative Menden (KIM)

Das Mendener Kulturevent

05. + 06. Juli 2019, Fr – Sa
Platz vor dem Alten Rathaus

Das haben die Mendener zu bieten!

Der cityKULT 2019: Musik, Tanz, Kunst und vieles mehr auf und um die Bühne am Alten Rathaus

Eintritt frei



Der cityKULT konnte sich innerhalb der letzten fünf Jahre als eigenständige Konzertreihe in der Mendener Innenstadt etablieren. Mit mehr als 1500 durchlaufenden Besuchern fand er im letzten Jahr seinen Höhepunkt. Neben den tagesabhängigen Highlights, die jeweils zur Primetime am alten Rathausplatz in Menden spielten, kam die Kulturförderung definitiv nicht zu kurz.

Der cityKULT bietet auch in diesem Jahr am 05. und 06. Juli eine Bühne für Musik- und Kulturschaffende Künstler. Die Förderung unentdeckter Talente ist sein Aushängeschild.

Headliner sind am Freitag die Police- und Sting-Tribute-Band „Regatta de blanc“ und am Samstag die Coverband „Social Club“, jeweils ab 20 Uhr. Dazu kommt am Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 11 Uhr eine große Auswahl an regionalen Bands.

Das Zusatzprogramm rund um die Hauptbühne besteht aus Lydias Tischtheater, professionellen Airbrush-Tattoos von Lupin Tattoos, der Hüpfburg der Stadtwerke Menden und wieder einer großen Kinderschminkaktion, bei der keine Wünsche offen bleiben – vom Häschen bis zum Indianer!

Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch:



Kontaktinfos:

Kulturinitiative Menden e.V.
c/o Tristan Maiwurm
Stuckenacker 6
58708 Menden
Mobil: 0171 / 7204566

Email: maiwurm@kulturinitiative-menden.de
www.kulturinitiative-menden.de
www.facebook.com/KulturinitiativeMenden
www.youtube.com/user/KulturIniMenden
www.twitter.com/KIMenden

Samstag, 04. Mai und Sonntag, 05. Mai 2019

Öffnungszeiten Mendener Frühling: Sa + So 11.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Geschäfte: Sa bis 18.00 Uhr, So 13.00 – 18.00 Uhr

Mendener Innenstadt

Wenn Hökerer auf Ritter treffen

Tauchen Sie ein in eine sagenumwobene Epoche – das Mittelalter

Der alljährliche Mendener Frühling mit Mittelaltermarkt lässt auch im Jahr 2019 am ersten Maiwochenende zahlreiche Besucher in längst vergangene Zeiten eintauchen.

Wie lebt es sich in einem Heerlager? Was sind Edelleute, Recken und Maiden? Wozu kann man Bronze, Zinn und Leder verwenden? Schon einmal Gaukler oder eine Märchenerzählerin getroffen?

„Wir möchten unsere Besucher unterhalten, ihnen buchstäblich ein sagenhaftes Wochenende bieten“, sagt Frank Oberkampf, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Menden. „Und was gibt es für eine sagenumwobene Epoche als das Mittelalter?“

In der kompletten Innenstadt tummeln sich samstags und sonntags Spielleute, Hökerer und allerlei Kurzweil. Heerlager schlagen ihre Zelte auf. Handwerker stellen ihre Gewerke zur Schau und erstellen viele kleine Meisterwerke.

Dazwischen gibt es allerlei Wunderbares zu entdecken. Die Kinder lernen an der Esse das Schmiedehandwerk, können Leder bearbeiten und kleine Mitbringsel selber herstellen. Jeremi-

as, der Gaukler, mischt sich ebenfalls unter Volk. Der Mann der schnellen Bälle beeindruckt mit seinen flinken Sprüchen ebenso wie mit Keulen, Kugeln und Feuer. Bei der Märchenerzählerin können sich Groß und Klein in die Sagenwelt des Mittelalters entführen lassen.

Geschichten und Geschichte, Musik und Schauspiel, Heftiges und Deftiges – das ist der Mittelaltermarkt mitten im Mendener Frühling.

Beim Streifzug durch die Stadt sorgt nicht nur die Zeitreise ins Mittelalter für ordentlich Abwechslung, sondern auch die unzähligen Stände des „Mendener Frühlings“ mit Fellartikeln, Kuscheltieren, Seifen, Holzkunst, Waren für Haus und Heim, Spielzeug, Gewürzen, Tee, Met und Allerlei aus vielen Landen. Flanieren lohnt sich! Schauen Sie auch auf der PS-Party am Rathaus und Neumarkt vorbei. Automobilhändler wie Bichmann präsentieren eine breite Modellpalette. Menden mit Mittelaltermarkt ist einfach sagenhaft!

Weitere Informationen zum Mittelaltermarkt und seinen vielen sagenhaften Gestalten finden Sie unter: www.history-event.de





Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober 2019

Öffnungszeiten Mendener Herbst: Sa + So 11.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Geschäfte: Sa bis 18.00 Uhr, So 13.00 – 18.00 Uhr

Mendener Innenstadt

Bunt wie der Herbst selbst

Eine vielfältige Mischung lockt Besucher aus Nah und Fern

Nicht alle Traditionen haben einen überregionalen Charakter. Der „Mendener Herbst“ schon. Jedes Jahr feiert Menden am dritten Oktoberwochenende den Wechsel von Sommer zu Herbst, so auch in diesem Jahr am 19. und 20. Oktober.

Die Mischung macht's: Zum 37. Mal wartet das Stadtfest mit einer ausgewogenen Auswahl auf. Der Einzelhandel zeigt sich gewohnt bunt, wie der Herbst selbst. An den Verkaufsständen finden die Besucherinnen und Besucher Schmuck, Lederwaren, Schals, Mützen, Taschen, Kinderaccessoires

und vieles mehr. Die Gastronomie lockt mit jeder Menge toller Leckerbissen. Marktstände bieten Altbewährtes vom Bauernmarkt.

„Ahoi“ heißt es alljährlich bei dem Schiffsmodellbauclub, der Seenot-schiffe und viele andere schöne Kreuzer zum Ausprobieren zu Wasser lässt. Oder doch lieber ein paar Runden auf dem Kinderkarussell drehen? Kein Problem! Volle Power für PS-Liebhaber bieten dazu noch die Autohäuser auf ihrer Meile. Da bleibt nur zu sagen: Kommen Sie nach Menden – aus Liebe zur Tradition!



Donnerstag, 05. Dezember bis Sonntag, 08. Dezember 2019

Ganztägig ab 11.00 Uhr, Do – Sa bis 22.00 Uhr, So bis 18.00 Uhr

Platz vor dem Alten Rathaus

Glanz und Glühwein

Vier Tage Hüttenzauber vor malerischer Kulisse mit Musikprogramm

Hereinspaziert! Gleich mehrere Eingangstore heißen die Besucher aus Nah und Fern willkommen und eröffnen den Blick in das gemütliche Mendener Weihnachtsdorf mit seinem Budenzauber und unzähligen kleinen Tannenbäumen.

Von A wie auserlesen bis Z wie zauberhaft empfangen die Hütten ihre Besucher am Fuße der Ursfalle St. Vincenz auf dem Marktplatz. Wärme fürs Gemüt und klamme Finger bietet die Glühweinbude. Leckereien vom Grill sowie allerhand Süßes sorgen für das leibliche Wohl.

Was wäre Weihnachten nur ohne Geschenke? Undenkbar! Wie wäre es mit Chic in Strick oder Mode für die Kleinen? „Uns ist es wichtig, dass jede Generation auf ihre Kosten kommt“, erklärt Frank Oberkamp. Schließlich war

auch er es, der eine Kindereisenbahn auftrieb: „Für mich ist ein Kinderfahrgehalt pure Nostalgie. Das gehört zu einem Weihnachtsmarkt einfach dazu.“

Zusätzlich sorgt die „Mendener Alm“ für ein spannendes Programm. Dort wird von der Jungen Kunstschule der VHS gebastelt, was das Zeug hält.

Dennoch ist ein Weihnachtsmarkt erst richtig stimmungsvoll, wenn auch das Licht stimmt. Dafür sorgen Tausende von kleinen LED-Leuchten, die Mendener in ein einziges Lichtermeer verwandeln.

Zudem ist ein riesiger Weihnachtsbaum mitten auf dem Platz postiert. Der Nikolaus muss schließlich genau wissen, wo er vorbeischaun soll. Wir treffen uns auf dem Mendener Winter im Advent!



Mitternachtsshopping

Einkaufen bis in die Nacht

Freitag, 05. Juli 2019, bis 24.00 Uhr

Mendener Innenstadt

Einkaufen bis in die Nacht

Mendener Mitternachtsshopping lädt zum Bummeln ein

Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland: Es war das Sommermärchen schlechthin. Eine Welle der Begeisterung fesselte das ganze Land und machte auch Menden zu einer schwarz-rot-goldenen Partyzone.

Auch der Einzelhandel feierte mit und rief das Mitternachtsshopping ins Leben. Ein Event, bei dem nach Herzenslust bis 24 Uhr gebummelt, gestöbert und probiert werden kann.

Jahr für Jahr denken sich die Einzelhändler tolle Aktionen aus und dekorieren ihre Geschäfte kreativ. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt

vor allem die schöne Beleuchtung der Stadt nach Sonnenuntergang. Es ist also kein Wunder, dass das berühmte Einkaufen bis Mitternacht viele Mendener, aber auch unzählige Besucher von außerhalb in die Innenstadt zieht.

Kommen auch Sie nach Menden und genießen einen wundervollen Abend mit viel Flair! Parallel zur Veranstaltung findet im Alten Ratssaal der Bücherflohmarkt vom Förderverein Skriptum der Dorte-Hilleke-Bücherei statt. Ebenfalls gibt es auf dem Marktplatz ein buntes Musikprogramm von der KIM im Rahmen des cityKULT.





DELUXE – the radioband wird die Party am Freitagabend starten.

Freitag, 23. August bis Sonntag, 25. August 2019
Rund um das Neue Rathaus

25 Jahre Menden à la carte!

Das Fest der Sinne feiert dieses Jahr ein großes Jubiläum

Menden à la carte – das Fest der Sinne – ist eine feste Institution und eines der schönsten Sommerwochenenden im Herzen von Menden. Kulturgenuss, gastronomische Erlebnisse und geselliges Beisammensein stehen an drei Tagen im Mittelpunkt.

Seit 25 Jahren ist die Veranstaltung ein Aushängeschild für unsere Stadt. Menden à la carte lädt Menschen aus Nah und Fern zu uns ein, um die Stadt und ihre Umgebung von der besten Seite zu präsentieren.

Neben kulinarischen Genüssen warten auf die Besucher wieder tolle kulturelle Highlights: Am 23. August startet das Fest mit den Menden Junior All Stars und der Mendener Tanztourbine. Im Anschluss wird DELUXE – the radioband mit Casting-Gewinnern aus dem Supertalent und DSDS Menden rocken.

Am Samstag gibt es den Shantychor Lendringens, am Nachmittag Jazz und

natürlich wieder die große Modenschau von Brunhilde Rieber. Und man darf sich auch wieder auf die Oldtimerausfahrt Monte Menden Classic freuen, die am Samstag um 9.30 Uhr vom Festplatz aus startet. Am Nachmittag können dann die alten Schätzchen in der Fußgängerzone ausgiebig bewundert werden!

Das Abendhighlight ist dann der Auftritt der Fabulous Music Factory mit der ultimativen Musik- und Kostümshow „Stars in Las Vegas“.

Der Sonntag beginnt mit dem Mendener Meisterchor Amante Della Musica auf der Hauptbühne. Unter dem Zelt-dach gibt es dann wieder eine Kochshow. Und am Nachmittag präsentieren Evi Kissings „Engel und Rabauken“ Mode für Kinder.

Alle aktuellen Infos über das Fest der Sinne finden Sie unter:

www.menden-a-la-carte.de



Wenn die Oldies in der Innenstadt stehen, darf geguckt und gestaunt werden.



Träume der Automobilgeschichte bei der Monte Menden Classic.



Die Mendener Tanztourbine tritt wieder bei der Eröffnung auf.



Die Fabulous Music Factory rockt den Samstagabend mit der ultimativen Kostümshow.



Die Modenschau von Brunhilde Rieber ist eines der großen Highlights des Festes.



Der Shantychor Lendringens bringt die Waterkant an den Hönnestrand.



Badespaß im Bürgerbad Leitmecke

In dem schönen Freibad gibt es wieder viele Veranstaltungen vom Eisschwimmen bis zum Cross-Triathlon

Das Bürgerbad Leitmecke lädt seit 2011 jedes Jahr Anfang Januar traditionell zum Eisschwimmen, auch Dreikönigsschwimmen genannt, ein. Hier können alle Mutigen schon einmal das Freibad antesten und in das mitunter bitterkalte Wasser hüpfen. Die Wassertemperatur liegt dabei je nach Witterung meist bei etwa nur vier bis acht Grad.

Manchmal ist die Außentemperatur recht moderat, aber das Eisschwimmen kann durchaus wie im Januar 2016 wörtlich genommen werden: Hier musste das Wasser vor dem Event noch von einer zentimeterdicken Eisschicht befreit werden, damit die Schwimmer freie Bahn hatten. Das hat über eine Stunde gedauert und war nur in Neopren und mit schwerem Werkzeug möglich. Zudem lag noch dicker Schnee; trotzdem haben sich an dem Tag 40 mutige Schwimmer ins eisige Wasser gewagt.

Auch diese Jahr war das Eisschwimmen am 5. Januar wieder einer der ersten Kultur-Events im Bürgerbad Leitmecke. Knapp 30 Mutige im Alter von 5–60 Jahren haben sich nach dem Startschuss von Bürgermeister Martin

Wächter wieder in die Fluten gestürzt.

Besonders wichtig ist der Spaßfaktor und so haben es sich einige wieder nicht nehmen lassen, in Verkleidung zu schwimmen – im Elfenkostüm oder im Blues-Brothers-Style samt schwarzen Anzügen. Nach einer heißen Dusche gab es noch für jeden Teilnehmer eine Urkunde.

Bei Waffeln, Grillwurst und Glühwein konnten sich die zahlreichen Zuschauer in der Cafeteria aufwärmen.

Im Bürgerbad ist dieses Jahr wieder so allerhand los: Der Bau für das neue Kinderbecken ist gestartet, der Saisonstart ist für den 18. Mai geplant und am 31. August findet der 23. Mendener Cross-Triathlon statt. Diesmal wird dort sogar in Zusammenarbeit mit dem Marathon-Club Menden die NRW-Landesmeisterschaft ausgetragen.

Das nächste Eisschwimmen findet übrigens am 4. Januar 2020 statt, hoffentlich wieder mit viel Eis und Schnee und vielen Teilnehmern – gerne auch mit Leser*innen des Kulturmagazins.

Für weitere Infos können Sie sich hier auf dem Laufenden halten:

www.leitmecke.de

Wichtige Termine im Bürgerbad Leitmecke:

18.05.2019:
Saisonöffnung 2019

31.08.2019:
23. Mendener Cross-Triathlon

01.01.2020:
Neujahrstreff im Bürgerbad

04.01.2020:
Eisschwimmen

01.05.2020:
Maifest im Bürgerbad

Weitere Infos und Termine:
www.leitmecke.de



Beim Eisschwimmen 2019 hatten wieder alle viel Spaß! (Foto: Sabine Schlücking)



Die mutigen Helden dieses Jahres gehen ins kalte Wasser. (Foto: Sabine Schlücking)



2016 musste erst eine zentimeterdicke Eisschicht entfernt werden.



Die meisten Freibadfans fühlen sich natürlich bei warmem Wetter wohl.

Es begann vor 33 Jahren

Vom Sketch bei der Familienfeier zum erfolgreichen Ensemble – das Halinger Dorftheater ist eine Mendener Institution

Alles begann vor 33 Jahren. Ein Freundeskreis aus Halingen beschloss, nachdem man erfolgreich Sketche für Familienfeste einstudiert und aufgeführt hatte, nun ein abendfüllendes Stück in der Gaststätte Hohenhorst aufzuführen.

Nach Festlegung des Stückes und der Schauspieler, konnten die Proben beginnen. Schnell wurde klar, dass die Bühne vor den Aufführungen einer umfassenden Restaurierung bedurfte. Nach Vereinsgründung 1986 wurden in Eigenregie und mit einer Finanzspritze von 50 DM pro Mitglied die Arbeiten erfolgreich erledigt.

Die Bühnenaußenwand ließ Franz Hohenhorst noch neu aufbauen, nachdem diese fast eingestürzt war. So war der Weg frei, um am Freitag, den 15. Januar 1988 die „Verlorene Erbschaft“ aufzuführen. Es waren zwei Aufführungen mit 120 Zuschauern geplant. Die Karten waren innerhalb einer halben Stunde ausverkauft. So beschloss man, auch noch an dem darauf folgenden Wochenende zu spielen. Somit waren es in der ersten Saison sechs Aufführungen. Ein nicht erwarteter Erfolg, der bis heute anhält. Jedes Jahr bringt das Theater ein neues Stück

auf die Bühne. Manche wurden bis zu 36 Mal, von Mitte Januar bis Ende März, gespielt. Durch eine neue Bestuhlung passten bis zu 145 Zuschauer in den kleinen Saal mit der Guckkastenbühne. Die Bühnenbilder wurden von Heiner Regelski mit viel Liebe zum Detail gemalt. Die Halinger Antoniuskirche, Landschaften, Büroeinrichtungen und auch der Dorfladen in Halingen durften nicht fehlen.

Nach über 25 Jahren Dorftheater in der Gaststätte Hohenhorst in Halingen wurde nach einem Jahr Pause 2013 ein großer Schritt gewagt: Mit dem Stück „Natur pur“ gingen wir auf die Bühne der Wilhelmshöhe in Menden. Die anfänglichen Befürchtungen, dass der jahrelange Erfolg hier nicht weiter fortgesetzt werden könnte, hatten sich spätestens im Jahr darauf verflüchtigt.

Die Vorzüge der größeren Bühne und des großen Saals, können nun als in jeder Hinsicht positiv bewertet werden. Das letzte Stück „Baby wider Willen“ fand wieder großen Anklang beim Publikum. Kurzum ein voller Erfolg!

Mehr Informationen über das Halinger Dorftheater und die kommenden Aufführungen finden Sie unter www.halinger-dorftheater.de

Halinger  theater



„Bauern suchen Frauen“ (2015)



„Zu früh gefreut!“ (2007)



„Schäferstündchen“ (1994)



1988: Für das erste Stück „Die verlorene Erbschaft“ wurde die Werbetrommel gerührt.



Die Guckkastenbühne im Haus Hohenhorst im Jahr 1997



„Grand Malheur“ (2014)



„Baby wider Willen“ (2019)



„Oil of Olaf“ (2017)



M.A.T. Theater aus der Fabrik



Das Junge M.A.T.



Das Kindertheater des M.A.T.



Szene aus „Der Kredit“

M.A.T. – Theater aus der Fabrik

Über 60 Jahre alt und doch jung geblieben

1958 gegründet, existiert das M.A.T. nun schon über 60 Jahre. Erst ohne eigene Spielstätte, dann ab 2003/2004 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Thekla-Fabrik am Hofeskamp, die dem M.A.T. den Namenszusatz „Theater aus der Fabrik“ einbrachte. 2007 musste dann ein neuer Standort gesucht werden, da das alte Gebäude abgerissen wurde. An der Fröndenberger Straße 40 entstand in Eigenregie ein Theater, welches auf zwei Bühnen Platz für 30 bzw. 99 Zuschauer bietet.

Trotz des langen Bestehens liegt das Durchschnittsalter bei 35 Jahren. Das Kindertheater für die ganz Kleinen ab 8 Jahren und das Junge M.A.T. für Jugendliche sind sehr beliebt.

Im Kindertheater werden die Grundlagen gelegt. Hier dürfen sich die Kids ausprobieren und kleine Rollen einstudieren. Der eine oder andere spielt dann auch beim Märchen mit, welches im November in Lendringsen, auf der Wilhelmshöhe, in Schalksmühle und im M.A.T. aufgeführt wird.

Das Junge M.A.T. wurde 2011 wieder ins Leben gerufen und ist mittlerweile fester Bestandteil des Bühnenprogramms. Jedes Jahr werden klassische Stücke in modernem Gewand auf die Bühne gebracht. In diesem Jahr ist „Romeo & Julia“ von Shakespeare zu sehen. Höhepunkt ist die jährliche Teilnahme an den Schul- und Jugendtheatertagen in Hagen, bei denen das Junge M.A.T. schon zweimal einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Schließlich folgt der Sprung vom Jugend- ins Erwachsenentheater. Immer wieder gibt es Rollen, die dort von Jugendlichen besetzt werden. Um aber noch mehr Spielmöglichkeiten zu bieten, hat sich das Ensemble21 gebildet. Hier können sich die 18- bis 30-jährigen nochmal ausprobieren.

Dennoch muss man nicht von Kindesbeinen an dabei sein, um mal auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ zu stehen. Ambitionierte Darsteller oder helfende Hände werden immer benötigt und finden schnell ihren Platz in den Reihen der ausschließlich ehrenamtlich agierenden Mitglieder.

Im Erwachsenentheater werden drei Stücke pro Jahr gezeigt. Zwei auf der großen Bühne und im Rahmen der „AfterWork“-Reihe eins auf der kleinen Bühne, „MATchen“ genannt.

Ab 06. April 2019 heißt es „Herzlich willkommen“. Nachdem die Kinder nun scheinbar endgültig aus dem Haus

sind, könnte man sich ja mal wieder selbst widmen und eigene Pläne schmieden. Aber was passiert, wenn plötzlich der Vater vor der Tür steht, weil er sich probenweise von Mutter trennen möchte? Und wenn Mutter und Schwiegermutter ebenfalls einziehen möchten und mit ihnen natürlich auch ihre Probleme? Ja, dann kann es heiter werden.

Neue Termine für das AfterWork-Theater gibt es im Mai 2019. Gespielt wird „Der Kredit“. Der Filialleiter einer Bank befindet sich auf der Sonnenseite des Lebens, doch das ändert sich schlagartig, als eines Tages Anton Schmidt auftaucht und einen Kredit beantragt. Dieser wird umgehend, auf Grund fehlender Sicherheiten abgelehnt. Aber Anton lässt sich nicht abwimmeln, hakt nach und erläutert noch einmal die Dringlichkeit seines Anliegens. Der Filialleiter rückt von seiner Entscheidung nicht ab und so eröffnet Anton ihm seine Bedingung: Bekommt er seinen Kredit nicht, dann sieht er sich gezwungen, mit der hübschen Frau des Filialleiters zu schlafen ...

Im Herbst gibt es am 26. Oktober 2019 die Premiere von „Patrick Anderthalb“. Ein Paar wünscht sich, ein Kind zu adoptieren. Die Adoptionsbestätigung für Patrick, 1,5 Jahre, ist da. Er wird am Gründonnerstag erwartet. Vorfreude bei den beiden Männern, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben. Aber ein kleiner Fehler verändert die Situation: Das Komma war fehl am Platze und so steht ein 15-jähriger krimineller Rabauke vor den beiden, der Probleme mit Homosexuellen hat. Drei Außenseiter, die sich aber jetzt arrangieren müssen. Eine turbulente Komödie voller Pointen und übermütiger Situationskomik. Weitere Termine auf der Homepage.

Neben dem Theater gibt es im M.A.T. auch Musik, Lesungen und Kabarett. Der 15. Juni 2019 ist für das TRIO Honselmann reserviert. Ihr Thema: „Menden – her mit dem Schotter, oder: Bei uns parken Sie center-los“. Am 12. Oktober 2019 spielt mit Don Alder ein virtuoser Gitarrist aus Kanada auf. Ergänzt wird das musikalische Programm mit den Taiko-Trommlern und der heimischen Band Good Wood, die im November wieder zu Gast sein werden. Ein vielfältiges Programm, über das die Kanäle Facebook, Instagram und die Homepage www.mat-menden.de laufend informieren.



**MENDENER
SCHAUBÜHNE**



„Tratsch im Treppenhaus“ (2018/2019)



Der Vorstand der Mendener Schaubühne (v.l.n.r.): Ralph Lübbenjans (stellvertretender Vorsitzender), Rita Diener (Schatzmeisterin), Holger Bernsmann (1. Vorsitzender), Stefan Alberts (Schriftführer), Susanne Tampier-Neuhaus (Geschäftsführerin)

Offen für alle Theaterbegeisterten

Die Mendener Schaubühne startete 1990 mit dem Stück „Peer Gynt“

Der Name „Mendener Schaubühne“ taucht zum ersten Mal 1990 auf, als theaterbegeisterte Mendener unter der Regie von Volker Fleige im Bürgersaal „Peer Gynt“ aufführten. Organisiert vom Kulturbüro der Stadt Menden gab es in der Folgezeit etliche Theaterproduktionen unter dem Namen „Mendener Schaubühne“ an unterschiedlichsten Stellen in der Stadt.

Zum hundertsten Geburtstag von Bert Brecht präsentierte man „Alles was Brecht ist“ in Räumen und auf dem Gelände des Baubetriebshofes. Eine der Hallen sollte bald als „TAZ - Theater Am Ziegelbrand“ Heimat der Mendener Schaubühne werden.

Als die Stadt Menden ihre Betreuung der Mendener Schaubühne einstellte – und das Theater damit zunächst seinen Spielbetrieb – betrieb Gabriele Tönnemann mit anderen die Gründung eines Vereins zur Förderung und Pflege des Theaterspielens. Er erhielt den Namen „Mendener Schaubühne e.V.“ und hatte seine Gründungsversammlung am 10. Mai 2012. Nun tritt der Verein als Mieter des Theaters Am Ziegelbrand auf und produziert wieder pro Jahr mindestens ein abendfüllendes Schauspiel. Die aktuell letzte Pro-

duktion war „Tratsch im Treppenhaus“ mit der Premiere im Januar 2018.

Parallel dazu ergänzt die Mendener Schaubühne das Kulturangebot der Stadt durch Lesungen und Konzerte regionaler Künstler. Nicht zuletzt sorgt sie für die Bewirtung der Gäste aller Veranstaltungen im Theater Am Ziegelbrand. Die Mendener Schaubühne steht seit über 20 Jahren für anspruchsvolles Theater verschiedenster Richtungen und hat mit Komödien (z.B. „Der Gott des Gemetzels“, 2014), klassischen Dramen (z.B. „Faust“, 1999) und eigenen Musikproduktionen (z.B. „Souvenirs“, 2002) auch jenseits der Stadtgrenzen Aufmerksamkeit erregt.

Sie ist offen für alle Theaterbegeisterten und lädt Interessierte zur Mitarbeit auf oder hinter der Bühne ein. Die Laienschauspieler werden durch professionelle Regisseure und Schauspieler betreut.

In der kommenden Spielzeit können sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf ein Theaterstück sowie verschiedene Lesungen und Musikproduktionen freuen. Aktuelle Infos und Termine werden auf der Homepage mendener-schaubuehne.de und in der lokalen Tagespresse veröffentlicht.



Ensemble „Alles was Brecht ist“ (1998)



Ensemble „Frau Müller muss weg“ (2016)



Ensemble „Arsen und Spitzenhäubchen“



Ensemble „Peer Gynt“ (1991)



„Es war die Lerche“ (2015)

Freitag, 24. Mai 2019, 20.30 Uhr

Der Große Dinggang – Die öffentliche Jurysitzung**Der Preis für komische Lyrik – Das kann ja heiter werden**

Eintritt: 16,00 € / 5,00 €

Den Großen Dinggang haben wir 2017 aus der Taufe gehoben, mit überregionaler Beachtung in Medien und literarischen Kreisen. Und weil es so schön war, machen wir das 2019 wieder!

Von Dezember bis Ende Februar waren alle deutschsprachigen Autor*innen aufgerufen, sich zu beteiligen. Am 24. Mai 2019, dem Vorabend der großen Preisverleihung, wird die Jury ihre letzte öffentliche Vergabesitzung abhalten. Dabei wird beschlossen (aber noch nicht verraten), wer am folgenden Abend den Jurypreis „Der Große Dinggang“ erhalten wird.

Die Jury setzt sich aus astreinen Experten der komischen Lyrik zusammen. Sie sind es gewohnt komische Texte zu schreiben, zu redigieren, zu bestaunen – oder wegzuschmeißen: Corinna Stegemann (Autorin, frühere taz-Wahrheit-Redakteurin), Christian Maintz (Autor, Herausgeber, Dozent), Thomas Gsella (Autor, früherer Titanic-Chefredakteur), Peter P. Neuhaus (Autor und Theatermacher). Moderiert wird dieser Abend von der bezaubernden Janine Bauer – der famosesten Lyrik-Moderatorin seit Erfindung des Endreims.

Samstag, 25. Mai 2019, 20.30 Uhr

Der Große Dinggang – Der Wettbewerb**5 Autor*innen lesen um den Publikumspreis + große Siegerehrung!**

Eintritt: 16,00 € / 5,00 €

Was für ein Abend! Die fünf besten des Wettbewerbs ringen lesend um den Publikumspreis, der mit 500 Euro dotiert ist. Danach kürt und ehrt die Jury den/die Gesamt-SiegerIn des Jahres 2019. Der Jurypreis ist mit 1000 Euro dotiert. Ein Abend voller Komik, Rührung, Wettbewerb und Endreim. Soviel Champagner war nie!

In einem anonymen Verfahren wurden von der Jury ausgewählt: Moritz Hürtgen (Chefredakteur des TITANIC-Magazins), Ingo Neumayer (Freier Autor und Mitglied im Schreibraum der

„Literaturszene Köln“), Stefan Pölt (Buchautor), Philip Saß (Autor u.a. in EXOT und Titanic) und Carsten Stephan (Komische Lyrik, v.a. in Anthologien, Zeitschriften und Zeitungen).

Moderiert wird die Veranstaltung von der stets bezaubernden Janine Bauer gemeinsam mit dem gut aufgelegten Peter P. Neuhaus im schönsten Zimmertheater Südwestfalens.

Natürlich erhalten auch 2019 die Sieger*innen wieder bezaubernde Schwimmabzeichen für die Freibadsaison – Tragepflicht!

Samstag, 29. Juni 2019, 20.30 Uhr

Der 8. Mendener PresseKlub**Fly me to the moon!**

Eintritt: 12,00 € / 5,00 €

Pünktlich zum 50. Jubiläum der ersten Mondlandung stellt der Mendener PresseKlub mal wieder die richtigen Fragen: Hat es die Mondlandung wirklich gegeben? Erinnern die Bilder vom Mond nicht eher an diverse Mendener Baustellen? Plant der Bürgermeister ein neues Mendener Weltraumprogramm? Wen will er zum Mond schießen? Und was hat die Rückseite des Mondes mit Lendringsen zu tun?

Unter der Moderation von Peter P. Neuhaus werden die Journalist*innen

Janine Bauer, Peter P. Neuhaus, Ansgar Schwarzkopf und Wolfgang Weist erneut die besten Meldungen der heimischen Presse der letzten Monate diskutieren. Und auch die Auslandskorrespondent*innen aus Moskau, Paris, Washington und dem Vatikan sind wieder dabei und werden den aktuellen Zustand Mendens aus internationaler Sicht, ach was – aus Sicht des gesamten Universums samt Mond bewerten. #journalismisnotacrine – #FreeThemAll, aber zack-zack!

**Der Große Dinggang**

Ein Preis für Komische Lyrik

**Weitere Veranstaltungen:**

KK-Sommerfest (31.08.19) | „Halloween“ – Horrorgeschichten und mehr von Gary Miller (Herbst 2019) | „The Snowman“ von und mit Martin Smith (08.12.19, 17 Uhr) | Weihnachtssmatinee (25.12.19, 11 Uhr) | „Frauen in der Volksversammlung“ (25.12.2019, 20.30 Uhr) | „Trübel“ von und mit Martin Smith und den Bar Nuts (März 2020)

*Ich liebe Sommer!
Ich habe Lust auf Sommer!
Ich bin ein Sommer!*

Hair-line
Sommer

Brückstraße 5
58706 Menden
Telefon 0 23 73 / 33 33

**PERSÖNLICH,
EINFÜHLSAM,
INDIVIDUELL.**

Wir legen Wert
auf Beratung, die
sich richtig
anfühlt.



BESTATTUNGSHAUS

Tag & Nacht

02373 - 92 83 0

ALBERT  STAHL

Unnaer Straße 21 • 58706 Menden • www.bestattungshaus-albert-stahl.de



Buch + Bühne

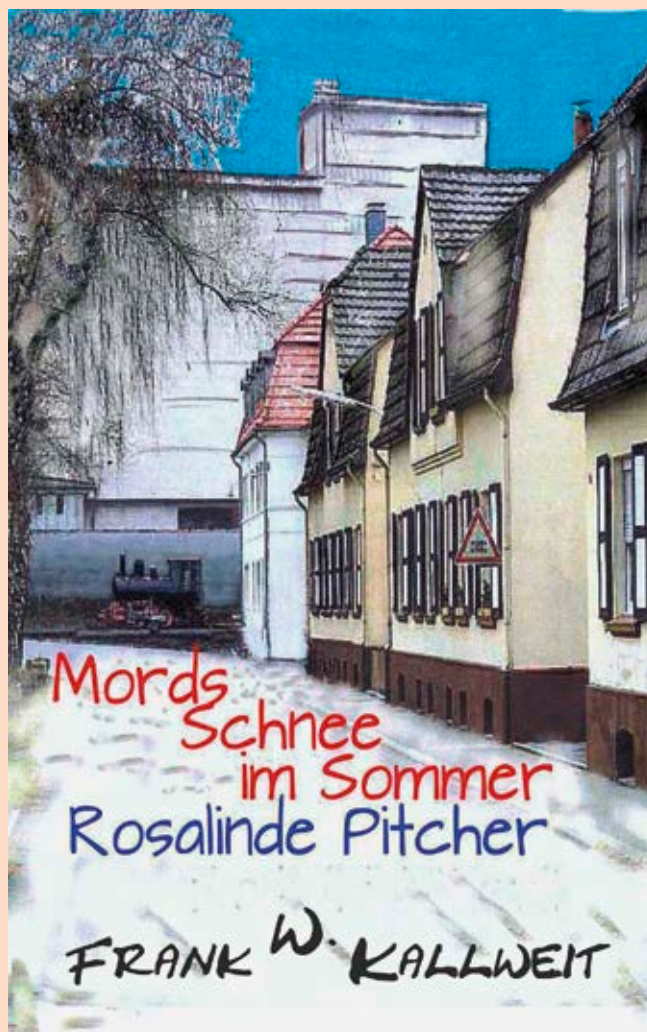
MordsSchnee im Sommer

Szenisch gelesen

Premiere 2019

Arminiaklaus Menden

Herz, Witz, Spannung, Sauerland ...



Wieder mal lachen

Nach dem Erfolg nun neue Szenen
aus dem Leben der Sauerländer

Premiere Herbst 2019



Schlag 9

Neues Buch Winter 2019

Kontakt: Wortspiel Literatur e.V. / Frank W. Kallweit / Tel.: 02373 - 757640

E-Mail: mail@wortspielverlag.de

Internet: www.DieWortspieler.de + www.Mörderische-Sauerländer.de



Anmeldekarte Theater-Vormiete

Ich bestelle hiermit für die Spielzeit 2019/2020 _____ Abokarten.

- ☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wieder belegen.
Block _____ Reihe _____ Plätze (Platz) _____
- ☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wechseln.
Möglichst Block _____ Reihe _____
- ☐ Ich hatte bisher noch kein Abonnement.
- ☐ Ich bitte um Zusendung des Kulturnewsletters.
Meine E-Mail: _____

Anmeldekarte Familientheater 2019/2020

Ich bestelle hiermit:

_____ Abonnement(s) für Kinder zum Preis von 18,- Euro für 4 Aufführungen.

_____ Abonnement(s) für Erwachsene zum Preis von 20,- Euro für 4 Aufführungen.

Einzelkarten für folgende Veranstaltung:

für Kinder _____ Plätze und für Erwachsene _____ Plätze zum Preis von 5,- Euro (pro Kind) bzw. 5,50 Euro (pro Erwachsener)

Ich habe folgenden Platzwunsch: Block _____ Reihe _____ Nr. _____

Die ersten 6 Reihen des Mittelblocks werden ausschließlich für Kinder reserviert.

- ☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. Meine E-Mail: _____

Anmeldekarte für Konzerte 2019/2020

Hiermit bestelle ich folgende Karten:

„Mendener Kammerphilharmonie“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro.

„Duo Grychtolik“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro.

„Silvesterkonzert“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro.

„Fabian Müller am Piano“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro.

„Amatis Piano Trio“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro.

- ☐ Ich bitte um Zusendung der Karte(n) per Rechnung.
Datum: _____ Unterschrift: _____
- ☐ Ich bitte um Zusendung des Kulturnewsletters.
Meine E-Mail: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Susanne Gerlings
Altes Rathaus, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden



Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Markus Koschinski
Städt. Musikschule, Zi. 1.5

Untere Promenade 30
58706 Menden



Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Markus Koschinski
Städt. Musikschule, Zi. 1.5

Untere Promenade 30
58706 Menden





Anmeldekarte „Städt. Bühnen Dortmund“

Ich möchte für folgende Fahrt(en) zu den Städt. Bühnen Dortmund in der Saison 2019/2020 Eintrittskarten bestellen:

- ☐ Karten für Aufführung _____ Termin _____
☐ Karten für Aufführung _____ Termin _____
☐ Karten für Aufführung _____ Termin _____
☐ Karten für Aufführung _____ Termin _____
☐ Karten für Aufführung _____ Termin _____

- ☐ Reihe 1–6 u. Reihe 16 ☐ Reihe 7–15 Fahrmöglichkeiten:
☐ Reihe 17–25 u. 1. Logenrang ☐ eigener PKW
☐ 2. Logenrang 17–25 (außer Reihe 3 Mitte) ☐ Autobusnutzung

Infos zu den Preisen erhalten Sie im Kulturbüro oder im Flyer „Mendener Musikfahrten“. Sie können sich vor-merken lassen (s. Seite 26), damit Sie beim Erscheinen des detaillierten Programms direkt informiert werden.

Anmeldekarte „Schauspielhaus Bochum“

Ich bestelle hiermit ab der Spielzeit 2019/2020 folgendes Abonnement:

- ☐ _____ Karte(n) zuzüglich anteiliger Autobuskosten
 (Schüler, Studenten, Auszubildende) Ausweis bitte in Kopie beilegen!
☐ Außerdem bestelle ich _____ Autobusplätze.

Bitte diese Anmeldekarte bis spätestens zum 31. Juli 2019 absenden. Die Stadt Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl die Vormiete einzurichten bzw. einen Bus zu organisieren.

Infos zu den Preisen erhalten Sie im Kulturbüro.

- ☐ Ich bitte um Zusendung des Kulturnewsletters.
 Meine E-Mail: _____

Anmeldekarte „Saturday Night“ Jazz und Blues im TAZ

Ich bestelle hiermit:

- ☐ Abonnement(s) zum Preis von 38,- Euro für 3 Veranstaltungen
☐ Einzelkarte(n) zum Preis von 15,00 Euro für folgende Veranstaltung:
☐ Samstag, 23.11.2019, 20.00 Uhr, „Christian Bleiming Trio“
☐ Samstag, 01.02.2020, 20.00 Uhr, „Vito & Tosh“
☐ Samstag, 15.02.2020, 20.00 Uhr, „Stringtett“
☐ Ich bitte um Zusendung des Kulturnewsletters.
 Meine E-Mail: _____



Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

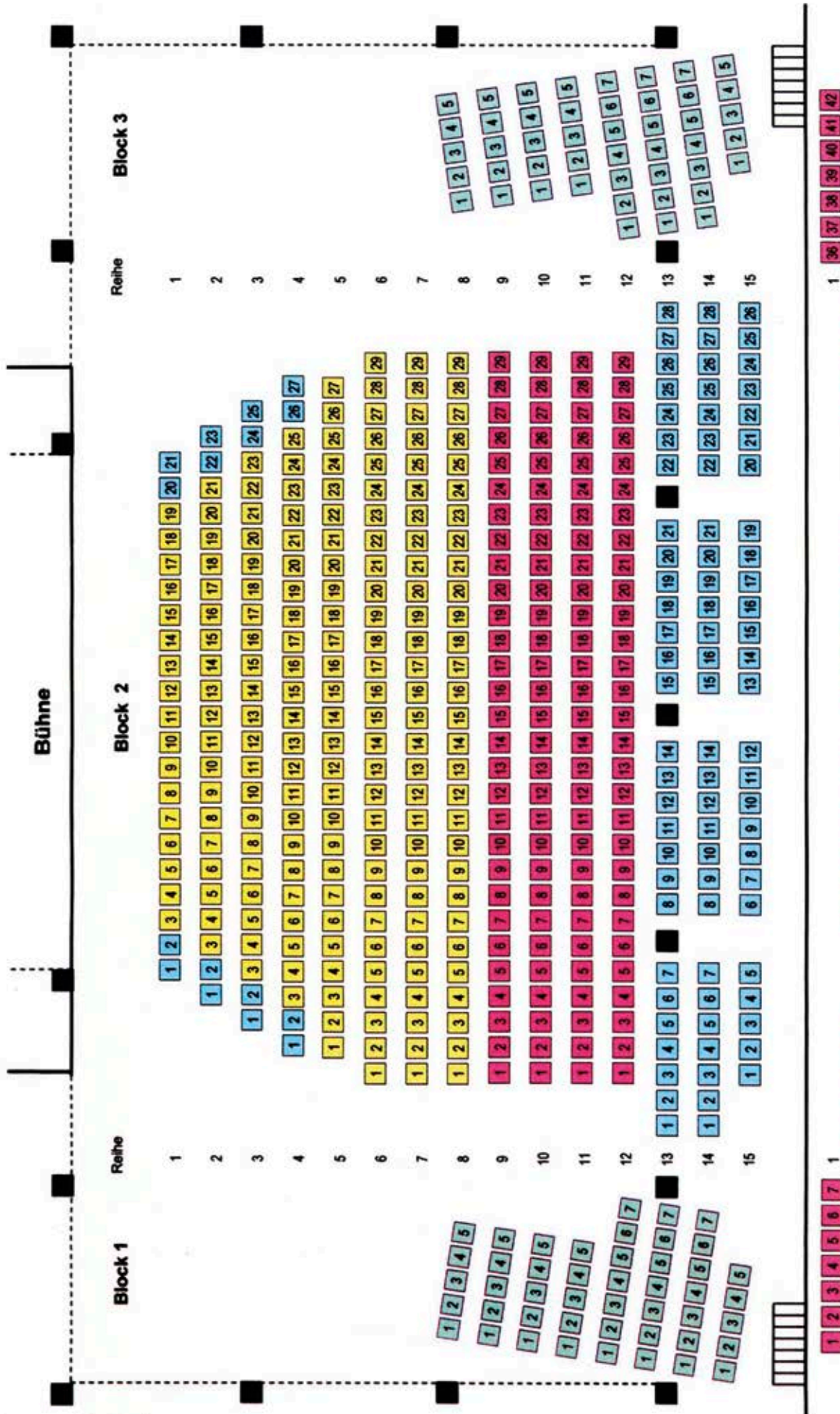
Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Ute Spillner
Altes Rathaus, Zimmer 21

Hauptstraße 48
58706 Menden





Preiskategorie 1 = Gelbe Plätze | Preiskategorie 2 = Rote Plätze | Preiskategorie 3 = Blaue Plätze | Preiskategorie 4 = Grüne Plätze



HONSEL. Als mittelständisch geprägtes Unternehmen entwickeln und produzieren wir seit fast 90 Jahren auf mittlerweile über 10.000 m² Produktionsfläche individuelle, komplexe **Verbindungselemente aus Draht** für die Automobilindustrie und beschäftigen aktuell 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 17 Auszubildende.

#AUSBILDUNG
bei HONSEL



Ausbildung bei HONSEL.

Seit der Gründung von HONSEL bilden wir stetig aus und bieten auch heute eine qualitativ hochwertige Ausbildung an, die den hohen Ansprüchen des Marktes entspricht.

Auszubildende sind die Zukunft eines jeden Unternehmens.

Daher ist es unser erklärtes Ziel, junge und motivierte Menschen optimal auszubilden, sie auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und bestmöglich in das Unternehmen zu integrieren.

Dass diese Ausrichtung richtig ist, zeigt die Erfahrung der letzten Jahre: Alle Auszubildenden haben ihre Abschlussprüfung **erfolgreich bestanden** und sind im Anschluss von uns übernommen worden.

Du möchtest Dich in einem anspruchsvollen, werteorientierten Team weiterentwickeln?

Dann komm zu uns und starte **DEINE AUSBILDUNG BEI**



Für das Ausbildungsjahr 2019 bilden wir aus:

- Industriemechaniker/-in
Fachrichtung Produktionstechnik
- Industriemechaniker/-in
Fachrichtung Betriebstechnik
- Werkzeugmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w

HONSEL Umformtechnik GmbH
Westicker Str.46-52
58730 Fröndenberg

**Wir freuen uns auf Deine
bewerbung@honsel.de**